IX. Jahrgang.

Bezugs Preis:

pro Monat 50 Pfg. mit Zuneugebühr,
ohne Befteugeb.

poftseitungs Katalog Nr. 1660.

für Desterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 871
Bezugsvreis & Kronen 18 Heuer, Hür Muhland:
Bierteljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop.
Das Blatt erscheint fäglich Rachmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Conn. und Feieriage.

Unparteissches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Aufchluß Redaktion Rr. 506, Cypedition Rr. 316.

Raddrud fammtlicher Original-Artitel und Telegramme ift nur mit genauer Quellen-Angabe - , Dangiger Renefte Radricten " - gestattet.)

Berliner Redactions-Burean: W., Botsbamerstraße Rr. 128. Telephon Amt IX Rr. 7387

Anzeigen-Preid 25 Bfg. die Zeile.

Neclamezeile 60 Pf.
Beilagegebühr: Gesammtauflage 3 Mt. pro Tausend
und Postzuichtag. Theilauflage höhere Preise.

Die Aufnahme der Inserate an bestäumten

Tagen tann nicht verbliegt werden.

feine Garantie übernommen.! Inferaten-Annahme und Haupt-Grpedition : Breitgasse 91.

Aus märtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsach, Brosen, Butow Bez. Coblin, Carthand, Dirschan, Elbing, Denbude, Dobenstein, Ronin, Laugsuhr (mit Deiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerber, Renfahrwasser, Reuftabt, Renteich, Ohra, Oliva, Pranft, Br. Stargard, Schellmubl, Ediblin, Schöneck, Stadtgebict-Danzig, Steegen. Stolp und Stolpmunde, Stutthof, Tiegenhof. Weichselmunde, Loppot.

Der Schutz des deutschen

Kapitals im Auslande. Durch die Preffe geht eine Berechnung, welche bas im Auslande arbeitende deutsche Ravital auf rund fünf und eine halbe Milliarde beziffert. Bir vermuthen, baß fie etwas flüchtig aufgemacht ift. Im beften Beit, als es fich um die Durchbringung bes Flottenverftärkungsgesetes handelte, auch in der Dentschrift der Reichsregierung angestellt war. All folche Berech: nungen können fiberhaupt nicht vollständig fein, weil bie befannten und einigermaßen feststehenden ausmarigen Engagements fich auf fremden Staaten gemährte Anleihen und auf mit affoziirtem Kapitale unternommene Anlagen beidranten, aber naturgemäß bas wächft, außer Acht laffen muffen. Die Gumme ber lettlande inveftirten deutschen Rapitals. Wir unsererseits wollen hier teine Schätzung in Bahlen geben, die angevermögen ein nach einer Reihe von Milliarden anzunehmender Theil im Auslande arbeitet.

ein fichtbares Zeugniß und ein merklicher Bortheil. Ausnahmefall zu thun. talien wird uns bas Ausland tributpflichtig, ofne daß des deutschen Kapitals wir daheim neue Werthe zu produziren brauchen. Bis fläudlicher Weife vernachläffigt. nicht zum Beften beftellt. Man bat es bort zumeift Brafilien, unter benen bie feine betroffenen Burger eintritt. England, Frankreich Siemens als Direttor ber deutschen Bant ein Ab-

mirte den intensiven Schutz der Deutschen im Auslande betreffs der Bahn aufgehoben; die uns verantwortliche und in vielen Einzelfällen ift nach diesem Pringip gehandelt. Aber feit einer Reihe von Jahren fcheint an beutschem Eigenthum geschehen. Die Vorstellungen diese furchtlose und energische Bahrnehmung bes über weder der Schutzvereinigung ber Obligationare, See gefährdeten deutschen Rapitals einer biplomatischen Beifetreterei und bureaufratifchen Berichleppung gu weichen. Das letzte Dal, daß wir unferen im Muslande lebenden deutschen Reichsangehörigen fo ziemlich gu lange Rlagen, die indeffen fonderbarer Beife nur in Falle ift fie nur eine Minimalichatzung, wie fie feiner ihrem Rechte verhalfen, war, als ber verftorbene Graf Hatfeld in London für die aus Transvaal Ausgewiesenen fraftig deutsch sprach. Es wurde den Geschädigten ein gewisser Ersatz verschafft und es wurde noch mehr er reicht: König und Regierende von England ftanden Zwede in Brafilien Berwendung finden werde. tranernd an ber Bahre bes beutschen Staatsmannes, beffen fraftvolles Auftreten ihnen Achtung abgezwungen hatte. Man follte meinen, mas ein hatfelb dem ftolgen Albion abgetrott, konnten andere deutsche Staatsmanner verftedte Bermogen einzelner privater Deutscher, welches ipiclend von ben faulen Republiten Gubameritas verfich viel höher rentirt und daber auch weit ftarter an langen. In Birllichkeit fieht es leider gang anders aus. Riegends mehr, als in Gudamerita, wird gebachten Kapitaliften ift zweifellos weit hoher, als ber deutsches Kapital vergewaltigt und nur an einer einzigen Totalbetrag des giffernmäßig nachweißbaren, im Aus- Stelle, in Benezuela, icheint Deutschland ernften Zwang anwenden zu wollen. Dabei fällt aber ins Gewicht, bag eine der allergrößten deutschen Banten mit außer- ift ihre Ratur. Rur die Furcht zwingt fie gur Ergriffen werden fonnte, fonbern begnugen uns einfach ordentlich hohen Gummen in venegolanifchen Berthen mit der Festftellung, daß von bem beutschen National engagirt ift. Das ift die Diskontogesellschaft in Berlin. welche es versteht, in der Presse einen nicht unhörbaren Lärm zu ichlagen und auch fonft weitreichende Ginfluffe Das ift an fich für ben Bohlftand unferes Bolles befitt. Ster haben wir es eigentlich mit einem Dagegen ... wird an Denn in Geftalt der Renten und Ertrage jener Kapi- anderer Stelle beffelben Welttheils der Schut in gang unver-Beispielsweise Bu diesem Theile ift Deutschland einem Rentier ju ver- schweben mit Ritaragua seit länger als einem pellationen in solchem nach Außen ernsten, nach Junen gleichen. Der Rentier ift an fich beffer geftellt, als ber Jahrzehnt Differenzen wegen der gewaltthatigen und beruhigendem Ginne gu antworten im Giande fein auf ben Extrag feiner Arbeit Angewiesene. Aber die rechtswidrigen Beraubung des Deutschen Gustav Schwart. Borausfetjung bafür ift, baß feine Schuldner gut find Die Angelegenheit rudt nicht von ber Stelle. Ziemlid und bleiben. In biefer Beziehung ift es ausmärts ebenfo fieht es mit ben beutichen Forderungen in immer mit boswilligen Schuldnern gu thun. Bas Defte be Minas-Eijenbahn betrifft. Die Sicherheit ber immer mit böswilligen Schuldnern zu thun. Bas Defte de Minas-Eisenbahn betrifft. Die Sicherheit der Berufungen den zufälligen Anlaß gegeben zu neuen haben wir nicht für Geld an Griechenland, Portugal, 1889 ausgegebenen, fast ausschließlich in Deutschland umständlichen Erörterungen in der Presse über die Argentinien und anderen Staaten verloren und wie verbreiteten fünsprozentigen Obligationen dieser Freiheit der Wissenschaft und besonders der Universitäten. Argentinien und anderen Staaten verloren und wie verbreiteten funfprogentigen Dbligationen biefer räuberijch vergreift fich beispielsweise England felt zwei Gifenbahn bestand neben einer ersten Sypothet Nahren an ben beutschen Kapitalien in Sudafrita ! auf alle Linien ber Bahn in einer vom Rur in ben Staaten mit vorgeschrittener Birthichafts- brafilischen Staate Minas Geraes vertragsmäßig geentwicklung und zugleich einer wohlmeinenden Re- währten Binsburgichaft von über anderthalb Millionen gierung und einer ehrlichen Rechtspflege ift Sicher- Mart, welche für fich allein ben Dienft ber beutschen heit gewährt. Dieje Lander find in der Minderzahl. Anleihe reichlich dedte. Geit 1898 ift nun die Rahlung Sier ift alfo eine fünftliche Berfiartung der Sicherheit der fälligen Garantiebetrage eingestellt, es wurden nur nehmen. Wir wollen es auch jest nicht thun. Wir mager hier ist also eine tunstlige Versitetung wird, daß noch minimale Abschlungen geleistet. 1890 brachte uns insbesondere nicht an, über die beamtlichen Quali-nothwendig. Das ift einzig und dadurch möglich, daß noch minimale Abschlungen geleistet. 1890 brachte uns insbesondere nicht an, über die benchtlichen Quali-die Allgemeinheit für den Einzelnen, der Staat für das diplomatische Geschick des jüngft verstorbenen Dr. hat es nicht gethan. Er hat nur in jenem Villigkeits

Die hentige Rummer umfaßt 10 Seiten. feinen Eingang gefunden hatte. Schon Bismard proffa. turzer Dand die Konzessions- und Garantievertrage Schmoller Zentralregierung Brafiliens aber läßt biefen Raub noch bes beutschen Gefandten haben bislang irgend etwas geandert. Gin offizioje Begiehungen unterhaltendes Blatt bringt über die Angelegenheit Mahnungen an die brafilianischen Staatsmänner austlingen, das festbegründete Recht eines beutschen Gläubigers doch nicht zu franken, weil fonft überhaupt fein auswärtiges Rapital mehr für wirthichaftliche

Das ift ein ichmächliches Fazit. Es ift außerbem nicht einmal richtig gezogen und muß daher auch unwirksam bleiben. Wenn Brafilien fein dentiches Geld mehr befommt, fo werden fich bafür Englander und Rordamerikaner willig finden. Denn diese wiffen ja, daß fie gegen jede Rechtsbeugung und finanzielle Beraubung durch ihre Regierungen geschützt find. Da liegt ber Schwerpunkt. Die portugiesischen Brafilianer und bie lüdamerikanischen Spaniolen werden immer, wo fie es ungeftraft burfen, den Ausländer vergewaltigen. Das füllung ihrer Berpflichtungen. Es ift baber thöricht, wenn deutscherfeits an ihr Rechtsgefühl und ihre wirth. schaftspolitische Neberlegung appellirt wird. Das ift eine Spradje, die fie garnicht verfteben. Dan muß mit ihnen anders reden, fo wie es in jedem gegebenen Falle von London und von Washington aus geschieht. Diefe Runft muß auch Deutschland endlich lernen und es wäre wünschenswerth, wenn Graf Bulow auf die bei ber Statebebatte im Reichstag gu erwartenben Inter

Die Affaire Allthoff. Seit langen Bochen haben einige Ereigniffe und Diese Freiheit ist nun allerdings in Preußen nie eine volkommene gewesen. Aber die Borwürfe, weldje der Senior der philosophischen Fakultät der oberrheinischen Universität gegen den Ministerialdirektor Dr. Althosi als den Leuer der preußischen Universitätsangelegen heiten öffentlich erhoben hat, waren nicht so präzise substanziert, daß wir Arsache sinden konnten, hieraus hin in bem entbranuten publizistischen Streite Partei gi gefühle, das man gern doppelt ftart dem Angegriffenen und Rordamerita haben folde Pflicht immer erfannt, fie tommen gu Stande, durch welches die Schutzvereinigung gegenüber gum Ausbruck bringt, dem Minifterialbireftor sprechen lassen, seinen entstand und die Randen nagezu invertauflige Symboliteren Bernard Bon unserem Biener Mitarbeiter.

So schätzen standen nagezu invertauflige Symboliteren der Dinschlangen des Staates Bah Bertiner Donjantegere es für notig desputet. In hold geführt. So schätzen standen nagezu involler geführt. So schätzen schatzen schatzen schatzen schatzen bein bei Krosesser und der Kolitik unseren Biener Mitarbeiter.

Son unserem Biener Mitarbeiter.

In den merkwürdigen Birkel bewegt sich die inneren Wieden schatzen und der Krosesser und d

Mithoff telegraphisch schon furz ffiszirten Ansprache, bemerkte ber

Schmoller auf Herrn Althoff gehaltenen, telegraphisch schon furz flizziren Anfprache, bemerkte der Redner über die Beranlastung zu dem Liebesmahl:

"In einem engeren sat aufällig zusammengesommenen Kollegenkreiß wurde der unerhörte Angrist von Serrn Krof. Nichaelis auf Herrn Althoss beinroden; odwohl nur von einem unserer Straßburger Kollegen außgehend, erfähigen er uns doch durch das berechtigte Aniehen von Herrn Michaelis von solchem Gewicht, das ein Widerlurund von hier auß Pstlicht seit. Wir erörterten die möglichen Wege, Worsse, össenkliches Essen zu. Aber derartiges schien uns nicht angängig, weil es gleichsam eine Abstimmung daugestellt hähe. Es wurde ein Essen privater Art vorgeschlagen, zu dem Einer von uns einladen follte. Ihr erklärte mich als Aeltester mit Freuden dazu bereit. Wir erklärte mich als Aeltester mit Freuden dazu bereit. Wir erklärte mich als Aeltester mit Freuden dazu bereit. Wir erklärte mich als Aeltester mit Freuden dazu bereit. Wir erklärte mich als Aeltester mit Freuden dazu bereit. Wir erklärte mich als Aeltester mit Freuden dazu bereit. Wir erklärte mich als Aeltester mit Freuden. Aber dieser Kreiß schien genügend, num Herrn Michaelis die Wage zu halten, um zu zeigen, daß einige gewichtige Etimmen der Bertiner Universität und zwar iolche auß allen Parteien, die Intiversitätisverwaltung Herrn Althoss nicht sür das ichne Gegen unsern Michaelis die Bage zu halten, um zu zeigen. Se hälfig ge En ift ell ung sucht für das ichne Gegen unsern Mohneren Koalf auß derrn Michaelis satigenen soch derrn Althoss und der vor wierzehn Tagen einen rührenden Toast aus Ferrn Ausgehie Fern Ruttusministers ausbracht."

Schnoller wies dann darauf hin, das Herr unbeliebt"

Schmoller wies dann darauf hin, daß herr Althoff unaweifelhaft in weiten Universitätstreifen unbeliebt' st und suchte dies zu erklären aus deffen eigenthumlicher Stellung und aus der menschlichen Natur

"Käsomiren über Borgesehte ist ein psuhologisches Bedürfniß in den meisten Ständen. Das Meiste, was man Herrn Althoss vorwerse, seien äußerliche Kleinigkeiten, wie daß er einmal schlecht gesannt sei oder daß er die Lente Stunden lang in seinem Vorzimmer warten lasse. Als ob das in irgend einem Ministerium anders sein könnte?

Schmoller ftellte barauf bem Direftor Althoff, ber stets nur der Sache, nie sich felbst gebient habe, ein

schinkler steile der Sich felbst gedient habe, ein sehr günstiges Zeugniß aus. Er sei ein klarer Reglist und ein Birkuose der Opportunität.

"Man verbindet mit der Bezeichnung des Opportunismus oft einen Tadel, oft aber auch ein Lod. Jedensälls hat es nie einen großen Staafsnana oder Beamten gegeben, der nicht Opportunist gewesen wäre. Bismara war es im böchen Sinne. Auch Miguel ist inmer wieder als eminent kluger Opportunist dezeichnet worden; er foll selbst ötter gesagt haben, daß ihm in Berlin Niemand über sei, außer unter Umständen Berr Althoss." Ich obeichne Gerru Althoss, wed ir reend eine Bernsung, noch habe ich in meinem Alter noch irgend einen Bunsch sich mich, dessennere. Ich habe alm nie versätzegen, wenn ich anderer Weinlung mar; habe and deshalb manchen Strauß mit ihm erlebt. Ich siche mich ihm gegenstder ganz frei. Um so underangener kann ich ihm gegenstder ganz frei. Um so underangener kann ich ihm gegenstder ganz frei. Um so under Bieler versichern, daß sein Abgang für die preußischen Answen Bieler versichern, daß sein Abgang für die preußischen Answen Bieler versichern, daß sein Abgang für die preußischen Answen Bieler versichern, daß sein Abgang für die preußischen Answen Einer versichern, daß sein Abgang für die preußischen Answen Bieler versichern, daß sein Abgang für die preußischen Kreisenschaften Wirt hof f dankte und erwiderte

Ministerialbirektor Althoff dankte und erwiderte barauf mit Humor: Rachdem seine Eigenschaften und Borguge hier fo beleuchtet worden, muffe er feine Befriedigung darüber aussprechen, nun eine ganz neue Befriedigung darüber aussprechen, nun eine ganz neue Bekanntschaft gemacht zu haben, nämlich die eines herrn Althoss, der ihm bisher fremd gewesen sei. Er werde sich angelegentlich bemühen, mit diesem Herrn nähere Beziehungen zu unterhalten, im vertrauten Berkehr möglichst viel von ihm zu lernen und ihn dauernd für die Universitätsverwaltung zu gewinnen

Desterreich im Jahre 1901.

Bon unferem Biener Mitarbeiter.

Wilhelmtheater.

Aba Colley's erftes Anftreten.

Wie oft, namentlich in ben englisch sprechenden Ländern, wird der Ausbrud "Stern" als Bezeichnung für hervorragende Künftler migbraucht, wie oft bedeute

Reinheit und Schönheit!

Es sei gleich von vornherein bemerkt, daß Frl. Ada Colley, obwohl ja die außergewöhnliche, mit Recht "phänomenal" zu nennende Höhe ihrer Stimme gewiß das Interessanteste babei ist, keinem sog, virtussenhaften Gebrauch von dieser seltenen Gabe macht, sondern auch bei Experimenten, wie dem Repetiren des "Martha". Liedes um eine Octave höher, immer Künstlerin bleich, und nie um irgend welcher Kunstläcken willen das ästbesische Moment auch nur einen Augenblick aus das äfthetische Moment auch nur einen Augenblick aus ben Augen lägt.

Die Stimme Aba Collens untericheibet fich taum in irgend etwas grundfäglich von einer fonftigen hoben Sopranstimme; die Bruftlage gehört derselben Tonregion an, wie bei unseren heimischen Coloratursängerinnen, ber Klang ift am schönsten, am besten tragend und am merstens glanzvoll und voluminös in der Gegend der ameiten Octave, mährend die Gautilene in der tiesern Region ab und du einen freilich ganz leisen Ansten Derweiten daß auch Tage des Unweiters der Unterkalten und Kinde das Leben gegeben, dessen gegeben, des und des auch Tage des Unimersen des Unimersen des Unimersen des Unimersen des Unimersen der und des auch Tage des Unimersen der unterkalten verseihen der unterkalten verseihen der unterkalten verseihen des Unimersen der unterkalten verseihen der unterkalten verseihe

gemacht wird. Das Intereffanteste ift, wie gesagt, die bohe der Stimme. Man weiß, wie wenigen modernen Sängerinnen es möglich ist, z. B. in der "Zauberslöte" in der Partie der Königin der Nacht die im Original vorgeschriebene Höhe bis zum dreigestrichenen f zu erveichen. Das ist, nebenbei bemertt, dieselbe Höhe, welche nöthig ist, um das Lied "Letzte Rose" in der Flotow'ichen Bearbeitung — es sieht in der "Martha" in F-dur — um eine Oktave höher zu fingen. Ida für hervorragende Künstler misbraucht, wie oft bedeutet er eine übertreibende Hyperbel! Wenn man aber sagt, im F-dur — um eine Ottave höher zu singen. Aba kun sistern erster Größe ausgegangen ist, so ist das keine Uebertreibung, keine Hyperbel. Schon wenn die anziehend ichöne, von sympathischem Liebreiz um siesen dichonen die anziehend ichöne, von sympathischem Liebreiz um stein dem daren Teint und dem blonden Hauft dem dier reichen, mit Diamanten über und über besätten Kleid auf die Bühne reich den Gindruck des Ungewöhnlichen, Bornehmen servor. Und woas für Töne entquesten dann diesem so außervordentlich kleinen Mund, mit welcher Meinheit und Schönseit!

Koolen erreicht diese Höhe noch icht nur mühelos, ihr Ton dieset eine Gollen erreicht diese Höher diese höher zu singen, stand da noch immer tragend, schön, alanzvoll und abgerundet. Aber damit noch nicht genug: bei der einen steigkerundet. Aber damit noch nicht genug: bei der einen diegektrichene f hinaus und bringt mit tadellosester dehen konsten au gekünsteltes Höherschichene dann diesen sie den Eindruck des Ungewöhnlichen, Bornehmen lätt, das dreigestrichene a — eine Leistung, welche in unseren Koloratursängerinnen wohl ein wenig diesen sie den Keine Mund, mit welche in unseren Koloratursängerinnen wohl ein wenig Keine sie den Keine Mund, mit welche in unseren Koloratursängerinnen wohl ein wenig Keine sie den Keine Mund, mit welche in unseren Koloratursängerinnen wohl ein wenig Keine sie den Keine Mund, mit welche in unseren Koloratursängerinnen wohl ein wenig Keine keine Schonkeit. Fermate geht die Sängerin noch eine Terz über dieses bolsenen Tragödie, man mag die gefünstelte Motivirung dreichtichene f hinaus und bringt mit tadellosester und die mehrsachen Unwahrscheinlichseiten, die psychologenen ind einer Klangschönheit, die durchaus keine glichen Fehlgrise des Berfasser bemängeln, aber man Gedanken an gekünsteltes Höherschrauben des Tones mird nicht umhin können, daran zu denken, daß Bog nicht umhin können, daran zu denken, daß Bog wird umhin können, daran zu denken, daß Bog venessen wird nicht umhin können, daran zu denken, daß Bog venessen von der mird kilden verwessen kan bei ein wenig derer stand, die als Bahnbrecher der Modernen mit Reib erwecken wird. Richt vergessen soll sein, daß die Sängerin in dieser Höhe noch mit flüssiger Leichtigkei filberperlende Berzierungen und Triller von unansecht barer Schönheit herausbringt.

Brl. Aba Colley sang außer der "Letzten Rose" die Ganz'schen "Nachtigall "Triller", eine sentimental ange-legte Komposition ohne größeren musikalischen Gehalt, und, auf nimmer rastenden Beisall, noch eine Zugabe, und zwar einen Walzer "The star of the Twilight"; es herrschie ein Enthusiasmus, wie ihn das Wilhelmsthearer jedensalls noch selten erlebt hat. Er wäre wohl, wenn überhaupt möglich, noch stärker gewesen, wenn der Gast sogleich am ersten Abend Coloraturarie, etwa aus der "Zauberflote", gebrach hatte, wie sie, soweit und bekannt, für die weiteren Gastspielabende bevorsteht.

Stadt-Theater.

"Allegandra".

Drama von Richard Bog. Man mag über das fast durchweg auf scharse und grelle Theatereffekte gestellte dustere Wexk denken, wie man wolle, man mag es einen bramatifirten Garten-lande-Roman nennen, man mag sich gegen die spissindigen Tüsteleien wenden, mit welchen die einzelnen Bausteine zusammengerragen sind zu einer technisch reichlich unbekühnem Griff das Leben uns auf die Bühne stellten. Nicht das Leben, wie es fein soll, sondern wie es ist. Mit allen seinen entsehlichen Grausamkeiten, mit seinen juristischen und moralischen Anomalien, mit seinen merbittlichen barten, feinem fürchterlichen Elend. Wohl mögen di Einzelnen in ihrem Bestreben, ber Welt einen Spiegel vorzuhalten, in dem sie schaudernd sich betrachte, zu weit gegangen, wohl mögen sie über das Ziel hinaus-geschossen sein, wohl mögen sie vergessen haben, daß der Frost zwar viele Knospen vernichtet, viele Blüthen derflört, daß aber zugleich die Sonne ihrer unzählige zu holdem Dasein erweckt. Aber daß sie, die Sturm- läuser des modernen Stils, einen großen Antheil haben an der Fortentwicklung der Kunst, daß sie viel dazu beigetragen, uns daran zu erinnern, daß das Leben nicht nurgaus fröhlichen Tändeleien besteht, sondern das bei bei dass bei bei dass stillen besteht, sondern das bei dass bei das bei dass bei das bei dass b

Gedanken über Leben und Kunft. Diefe Auffaffung wieber ftürfer betont, fie mehr in ben Borbergrund gerudt gu haben, ift bas Berbienft ber Stürmer unb Dränger, das ihnen bleiben wird. Und unter diesen nicht der Geringste ist Richard Boß.

In feiner "Alexandra" hat der Autor das Gebier kriminalistischer Dramatik betreten. Er will uns zeigen, baß der Gesetzgebung, wie allen menschlichen Institutionen, Menschliches, viel Unvollkommenes anhaftet; daß bie irdische Sühne für einen Berftof gegen die Gesche fast nie zu Ende ist mit der Verbüfzung der Strafe; daß das Kingen eines durch die Gerichte Verurtheilten, das Kämpsen, um wieder in die Geriafie Verurizeliten, das Kämpsen, um wieder in die Höhe zu kommen, durch ein geläutertes, sittlich ernstes Leben alse begangene Schuld auszulöschen, ein Bemissen ist, dem in den ieltensten Fällen der Erfolg beschieden sein mird; daß man schuldig und doch unschuldig sein, und dann wieder schuldig werden kann durch die Schuld der Gesellschaft, durch das ungeschriebene Gesels, welches sich diese gegeben hat. Das ist die Basis, welche Adolf Wilbrandt in seiner "Tochter des Kabricius", Anzenaruber in dem gegeven gat. Ons ist vie Basis, weige Avois Wiltermit in seiner "Tochter des Fabricius", Anzengruber in dem Schauspiel "Herz und Hand", welche auch Boß zur Grundlage genommen hat sir nicht weniger als drei seiner dramatischen Produktionen. Das Bedeutendsie dieses Dreigestirns, dem die Zuchthaus-Kerspektive einen so qualenden, unerfreulichen Charatter verleift, ift "Schuldig", bem daun noch "Eva" und "Alexandra" sich gesellen. Mehr als fünfzehn Jahre find seit deren Ersi-aufführung verstossen und die Schwächen des Werkes treten heute vielleicht ichrosser zu Tage, als damals, da ber große naturaliftijde Sturm durch bie Lanbe gu

sausen begann.
Der Kern des hier in Betracht siehenden Dramas ift die Tragödie einer Verführten. Als gewissenlos verlassens Opser ihrer Schönheit hat Alexandra in tiesstem Eiend einem Kinde das Leben gegeben, dessen seinen Flendeit

Antien verworfen. Die Tickechen seizen am 9. Juni 1900 mit der "musikalischen Obstruktion" ein, und da Herr v. Koerber die Unmöglichkeit einsah, zu "normalen Berhältnissen" zu gelangen, löste er den Reichsrath auf. Die Reuwahlen, die erst am 18. Januar 1901 abgeschlossen nur unwesentlich die Parteie follossen der Verkobertein unt unwesentlich die Parteien und der Verkobertein und unwesentlich die Parteien und der Verkobertein verhältnisse im Keichsrathe. Vortheile aus denselben zogen blos die Deutschradischen (Zuwachs 16 Mandate) und die Tschecksichten die auf Kosten der gemäßigten Parteien eine Verstärfung erhalten hatten. Schon in der Thronrede am 4. Februar kam die neue Richtung zum Ausdruck, die das Ministerium Koerberter wirden der Sprachenfrage gegenüber beobachtet miffen wollte und die im Wefentlichen barin bestand, die national politischen Forderungen zu Gunften der wirthschaftlichen Fragen zurückzustellen. Die Thronrede stellte demzufolge ein reiches wirthschaftliches Programm auf und bezeichnete als Pflicht der Regierung, die "Einheitlichteit der Sprache in bestimmten Spuren der Verwaltung, eine altbewährte Einrichtung, unberührt aufrechtzuerhalten. Unzufrieden mit der Thronrede und mit dem Regierungs-programm, kündigten die Tschechen die schrossste Opposition an. In dieser verzweiselten Situation knüpste Dr. v. Koerber Berhandlungen mit den Tschechen an, die thatsächlich zum Ziele führten.

Eine groß angelegte Wirthschaftsaktion: die Kanal-vorlagen und ein großes Eisenbahnprogramm (darunter die Tauernbahn) einigten das Haus und brachten es zu-wege, daß die ganzen unleidlichen Sprachenquerelen sür den Augenblick wenigkens in den Hintergrund gedrängt wurden. Auch soust ließ es die Regierung nicht ar Kundgebungen fehlen, die als Zeichen des Wohlwollens für die Tschechen gedeutet werden sollten. Am 18. April tündigte ein kaiserliches Handschleren die Errichtung einer Kunstgallerie für Prag an, und mit der Reise des Kaisers nach Prag, Aussig und Leitmerit sollte der zwischen Deutschen und Lichechen abgeschlössen Baisers ftillstand gleichsam seine höhere offizielle Weihe er-fahren. Allein schon in den Sommerserien, im Juli und August, holten die Tichechen abermals ihre "Postulate" hervor, mit der ausdrücklichen Erklärung daß der Wassenstillstand nur für die Sauer der großen wirthschaftspolitischen Aftionen beschloffen war. Die Tschechen forderten die Einsührung der inneren tschechtschaft Amtssprache und die Errichtung einer Universität in Brunn.

Unter unfreundlichen Aufpicien trat ber Reichsraft am 17. Oftober gu feiner Gerbstieffion ausaumen Gleich in biefer Sigung appellire ber Ministerprafiben Dr. v. Koerber an das Haus, den nationalen Zwist zur selben Zeit zurückzustellen, in welcher die wirth-schaftlichen Beziehungen zu Angarn und die handelspolitischen gu fremben Staaten geregelt merben muffen Seine Worte fanden jedoch in diesem hause keine Be achtung. Dringlichkeitsantrige verlegien die Tages-ordnung und im Budgetausschuß trieben die Tichechen "kalte Obstruktion". Drei Tage später richtete Herr v. Koerber abermals eine Mahnung an die Abgeordneten, in welcher er benfelben entgegenhielt, daß fich die Regierung in einer solchen öfonomischen Sturmzeit nicht in den "alten Sorgenstuhl der Sprachenfrage" setzen könne, um dort beschaulich auszuharren, bis sich etwa eine Lösung fände, auf welche die Parteien eingehen. Noch immer predigte Herr v. Koerber tauben Ohren. fich bas haus inmitten ber Kongregationsbebatte befand, erhob fich der Ministerpräsident am 22. November abermals und richtete bereits eine scharfe Verwarnung an die Abgeordneten, die in der Aufforderung gipfelte: Das Parlament nicht in Schutt zu legen und dem jegigen unhaltbaren Zustande ein Ende zu machen. Don diesem Augenblick an traten immer ftarkere

Gerüchte von einer bevörstehenden Auflösung des Hauses auf. Hierer bevörstehenden Auflösung des Hauses auf. Hierer bräfident am 5. December, daß die Regierung im Momente noch feinen Grund habe, ihre Absichten als völig vereitelt anzusehen, doch müsse endlich eine Klärung kommen. Die Erreichung dieses Zieles dürfte nicht fo verzögert werden, daß die vitalften Interessen des Keiches geschädigt würden. "In dieser Beziehung, wäre unser Entickluff rasch gesaßt." Nur langsam entschloft sich das Haus zur Arbeit. Da platte die Bombe vom 9. December. In Berhandlung stand endlich die zweite Lesung des Budgetprovisoriums die Erledigung des Budgets vor Weihnachten war ichon längst aufgegeben — da erhob sich der Ministerpräsident Dr. v. Koerber zu jener sensationellen Kede, die allgemein als die "Staatsstreichrede" bezeichnet wird. Da begann das Haus einzulenken; in raschem Zempo wurde das Budgetprovisorium und mehrere andere Regierungsvorlagen erledigt. Herrn. Koerber aber, oer den "Sotzen werden. genöthigt, sich auf demjelben nieder zu lassen. Wieder muß der Weg der Ausgleichskonscrenzen betreten und abermals dort angeknüpst werden, wo der Faden im welchem anknüpsend an des Kaisers Worte in Kriedrichstein, in der Ausvichtung einer deutschen Kationals des in Deutschland geborenen

Sie wird zu ffeben Jahren Buchthaus verurtheilt. Nach her nicht wiffen fonnte, daß fie eine Darftellerin von verbützter Strafe will Alexandra sich andem, der sie in das nicht gewöhnlicher Intelligenz, von starkem Können und Held aus Halle won Neuem das lebhaste Interesse der ges Berberben gestürzt hat, dadurch rächen, daß sie die alte einer schaue Individualität ist, welche Auhestand lebt. Leumant Thieme ist einigen sammten zwilisseren Welt auf die Schichaus Werft Liebe in ihm guslodern läht, ihn an sich kettet, um ihm die seinem Käden vinchologischer Seelenmalerei zu einem mangen Deutsche Berbert der bei ber gestellt das bei der bei die ber gestellt einigen sammten zwilisseren Welt auf die Schichaus Welt zu einem mangen Deutsche Beinen Käden vinchologischer Seelenmalerei zu einem mangen Deutsche Beinen Käden vinchologischer Seelenmalerei zu einem mangen Deutsche Beinen Käden vinchologischer Seelenmalerei zu einem mangen Deutsche Beinen Käden von Kenten der geschen der geschen der gescher der geschen gewichen, zumal ein eingeleitetes Reviftonsverfahren, bas

Es beginnt der vierte Aft, in welchem fich ber Bersaffer nun der Lösung der Frage zuwendet, ob ein Mann die Mutter seines Kindes, die dieses tödten wollte, ohne die That vollführt zu haben, noch heirathen kann. Der Dichter beantwortet diese Frage in negativem Sinne. Das, was angeblich Alexandras Schuld war, kommt burch einen Schurken noch an bem Abend der Berlobung zur Kenninit der Schloßfrau, liches Verzeihen ift, nachdem sich erst die Fessellen, die der Gequalten alles zu verzeihen bereit wäre, nur Sitte und Konvention um ihr Herz gelegt, gelöst nicht die Absicht eines Kindesmordes. Freiwistig geht haben. Herr Poetter spielte den Erwin von Eberti

haupten läßt. Die tleineren Kollen lagen in den Händen kannt die Verdieden kannt die K

tichechische Verständigungskonferenzen einzuberusen und rung, an folden Konferenzen Theil zu nehmen, ein Sprachengesetz vorzulegen. Die ersteren scheiterten Hinderniß für den nationalen Frieden in Böhnten. Und und das Gesetz wurde von den beiden betheiligten doch hängt leider von dem Ausgange dieses neuerlichen Ausgleichsversuches das Schickfal des Parlamentes und der Verfassung ab, wie dies Dr. v. Koerber schon un-verschleiert am 9. December angekündigt hat . . .

Politische Tagesübersicht.

In Mordprozest Krofigt ist, wie das offiziöse Gedankenaustausch statte Bolffiche Telegraphenbureau mittheilt, vom Staats des Auswärtigen Delca anwalt auch die Revision gegen das Hidel freisprechende tlarungen geben werde. Artheil begründet worden, bamit, daß ber Gerichtsho den Antrag des Staatsanwalts ablehnte, die Zeugen noch eingehender über den Aufenthalt Sidels zur kritischen Zeit zu befragen, weshalb der Staatsanwalt auch den Protest zu Protofoll gegeben hat.

Die englische Zensur über deutsche Brieffendungen. Die "Mordd. Allgem. Zig." nimmt Bezug fand ib an i Bryan hielt in Cleveland (Ohio) in bildhübsche Tocker des in geordneten Berhaltung von Boerenfreunden eine Rede, in dem der "Deutschen Brief, in dem der welcher er sagte, die hohen Kosten des Krieges ertheilten schreiber behauptet, daß alle von ihm in den NiederEngland eine Zehre, welche so bald nicht merde verEngland eine Zehre, welche so bald nicht merde verBoden des elterlichen hauses einem unehellichen Kinde das anden aufgegebenen Briefe an einen Freund in Deutsch Südweftafrifa bei direfter Leitung über hamburg überhaupt nicht aufamen und bei der Leitung über London-Kapstadt die Zensur in Kapstadt passiren müßten; es sei dringend nothwendig "dem schwarzen Kabinet in Hamburg das Handwert zu legen. Hierzu bemerkt die ,Nordd. Allgem. Zig.":

"Der Reichspostverwaltung 'gingen bisher weber vom Publikum noch von der niederkändischen Postver-waltung Klagen über derartige Briefverlufte zu. Es bedarf feiner Erwähnung, daß das schwarze Kabiner in Hamburg nur in der Phantosie des Briefschreibers besteht. Die Korrespondenz zwischen Deutschland und Deutsch-Südwestafrika wird bereits seit dem 1. Oktober 1901 zwischen den beider-seitigen Postanstalten in geschlossenen Säden aus-getauscht. Daß vor dieser Zeit vereinzelt Briese aus Deutschland nach Deutsch-Südwestafrifa bei der Leitung über Rapfindt geöffnet murben, ift erft vor Rurgem in zwei Faden bekannt geworben. Aus welchen Gründen biefe Eröffnung statgesunden hat, wird von deutscher Seite weiter verfolgt."

Bu ber Nachricht, bag bem Sanpimann Freiheren Feiliksch, der in Ostasien wegen vorschriftswidriger ehandlung von Untergebenen bestraft wurde, der Behandlung von Untergebenen bestraft wurde, der Wiedereintritt in die bayerische Armee verwehrt worden sein, wird der "Augsburger Abendztg." aus Minchen geschrieben, daß Freiherr v. Feilissich nach seinem Uebertritt in das oftasiatische Expeditionsforps der Strafgewalt des bayerischen Ariegsministeriumsein für alle Mal entrückt war, denn die ostassalischen Truppen sein Reichstruppen und dem reußischen Kriegsminifterium unterftellt gewesen. Frbr. v. Feilitich ging, wie das Augsburger Blatt schreibt, in Ostasien die hagerische Militärverwaltung nichts dritten Aufführun mehr an. Zum Wiedereintritt in die bayerische Armee habe er sich nicht gemeldet, habe also auch nicht abgewiesen werden können. Darüber allerdings bestehe nicht der geringste Zweisel, daß ihm der Rücktritt in die bayerische Armee, wenn er darum nach esucht hätte, verweigert worden wäre. Daß Frhr. 1. Feilitzsch in einen preußischen Truppenthell eingestellt wurde, habe auch in bayerifchen militärischen Greifen iniges Auffehen, ja Befremden erregt, weil in Berlin ehr wohl bekannt war, wie man in München über die

Dentsches Reich.

- Der Kaifer hörte gestern früh den Vortrag des Rultusministers

- Graf Bulow empfing geftern Mittag ben dinefischen Gefandten.

Gesandter in Hamburg. — Der Staatshaushaltsetat wird am Donnerstag im Abgeordnetenhaus durch den Finanzminister Freiherrn v. Rheinhaben eingebracht

Leider find die Aussichten hierfür nicht die besten. firche die Bollendung des in Deutschland geborenen drang aus dem Mund und nachdem er noch einmal die Auger Alldeutschen haben zwar durch die Mandatsnieder: Resormationswerkes für die Deutschen erblickt wird.

Berderben gelitzt hat, dadungt nätzen, daß je die ate Liebe in ihm auflodern läßt, ihn an sich kettet, um ihm dann zu lägen, was sie durch ding genorden, was sie gelitzen, was sie durch ding genorden, das sie gelitzen, was sie durch ding gelitzen Sevenad zu verknüpen verknüben verknüben durch zwigen Skannes erwacht von Reuen; er is bereit, swischen Skannes erwacht von Reuen; er if bereit, swischen Skannes erwacht von Reuen, swischen Skannes erwacht von Reuen; er if bereit, swischen Skannes erwacht von Reuen; er if bereit, swischen Skannes erwacht von Reuen; er if bereit, swischen Skannes erwacht von Reuen, swischen Skannes erwacht von Reuen; er if bereit, swischen Skannes erwacht, so die ist erwacht von Reuen; skeine Skannes erwacht von Reu aber von diefen Kleinigkeiten abgesehen, mar die durch ihren früheren Vertheidiger veranlaßt ist, ihre Leistung eine großzügige. Um so bedauerlicher erscheint Unichuld ergeben hat. Nach dem Buchstaben des Gesetzes es mir, daß Fräulein Ruhden unserem Ensemble nicht ist sie entsühnt. bem Berband der hiefigen Bufne icheiden wird. da fie fich hier nicht genügend bethätigen durfte.

ichreibt mir, baß fie um ihre Entlaffung gebeten habe, Much die sonstige Darstellung ftand im Großen und Jekaterinoslawer Gijenbahn wurde einem Komtoirdiener ein Ganzen auf einer erfreulichen Bobe. Frau Staudinger Beutel mit 30 000 Nubel gestoblen. Der Dieb wurde dinafest (Frau von Cherri) gab uns ein prächtiges Bild biefer gemacht. Das Geld ist bis auf 3000 Anbel wiedergesunden Frauengestalt, die so ganz gütige Liebe, so ganz christiches Berzeihen ist, nachdem sich erst die Fessell, die Budopest, 7. Jan. (Tel.) In der Wohnung des Ohren Sitte und Konvention um ihr Herz gelegt, gelöst arxived Samuel Tomka wurde während seiner 14tägigen Ab Alexandra in den Tod, und während drauhen das Mikineter. Beihnachtslied, von frischen Kinderlimmichen gelungen, jo gut sich dieser eigentlich unmögliche Charatter webengeben und geftalten lätzt webengeben und geftalten lätzt werhöhten für den Kinder das Stild kart und mit denen das Stild kart und mit denen das Stild hart, das überal hervorger der darin enthalteuer Thesen, all dieses verlangt, soil andererseits wie kart us die Thesen das Stild bie Thrünera un dieses verlangt, soil andererseits wurden. Sond das Stationsgebäude in einer Breite von das Stationsgebäude von der Lander von der Lander von der Land

Alusland.

- Aus Südafrita. Eine Konstabler-Abtheilung unter Major Beressord nahm gestern mitten im Oranje-staat den Feldsornet Leroux, den Korporal Erasmus und 83 Boeren gesangen. 30 Erwehre wurden erheutet. Der Feldsornet Pretorius und 10 Boeren sielen.

versichert, es bestehe hinsichtlich ber tripolitanischen Dampfer gerettet. Uersichert, es vestege gunstating bet tres beteint in in Angelegenheit kein schriftliches Protokoll; es habe ledigs lich zwischen Frankreich und Italien ein Buttich, 7. Jan. (Privat-Tel.) Der Boerenkommandant Gebankenaustausch stattgefunden über den ber Minister Tadema, welcher einen Bortrag über den südafrikantichen bes Auswärtigen Delcassé bei ber Budgetdebatte Auf-

— Trotz gegentheiliger Versicherungen hat die argentinischen Professor Vielenden der und bis jest das von den chilenischen Winistern des Luswärrigen Yanez und dem war gestern Abend andauernd günstig. Die Schweslung an argentinischen Gesandern Portesa ausgeseize Protokoll der verletzten Historia. Argentinien verlangte von Chile Ausschlaften Gesandennte. flärungen bezüglich bes Protofolls.

ertheilte, ben Rampf fortaufeten.

geer und Flotte.

S Riel, 7. Jan. (Privat-Tei.) Auf Befehl des Kaif efr 8 folgt die Abfahrt des Krenzers "Gazelle" nach Benezuela

erfolgt die Abgabit des Kreuzers "Gazelle" nach Benezuela Sonntag Bormittag.
Der Schieftpreis des Kaifers für das Kreuzergelch wader in Oftaften, den "Fürst Bismard" in diesem Jahre gewonnen hat. besieht in einem goldenen Aussatz Die Verlängerung des Küstenpanzers "Heimdal" ist, wie uns heute ans Kiel telegraphisch gemelder wird, mit Ersolg zu Ende gesührt worden. "Hintdal" wird im Früh-jahr in Dienst gestellt.
Schiffsheimenungen, Lart tel Mittheilung ist School

jahr in Dienst gestellt.
— Schissbewegungen. Laut tel. Wittheilung ist "Stein", Kommandant Fregatten Rapitän Bachen, am 3. Januar in San Juan de Kortorico eingetrossen und beabsichtigt, am 6. Januar von dort nach Ciensnegos in See zu geben. S. M. S. "Ausjard", Kommandant Korvetten Kapitän v. Kossenstein, ist am 3. Januar von Hongkong nach Labauan in See gegangen. S. M. S. "Tiger", Kommandant Korvettenkapitän v. Mittelstädt, ist am 4. Januar von Hongkong nach Baugkof gedampit. S. M. S. "Herthaur von Hongkong nach Baugkof gedampit. S. M. S. "Herthaur von Kongkong nach Krenzergeschwaders Bize-Admiral Bendemann an Bord, ist am 5. Januar in Sasgon eingetrossen. S. M. S. "Ho ab ich t" ist am 5. Januar in Kapstadt eingetrossen.

Knuft und Wissenschaft.

In ber Konknereng um bas Bismard Denkmal i burg erhielten den ersten Preis von 10 000 Mt. Bildhaue dugo Lederer und Architeft Emil Schandt, beide Berliner, ür ihren gemeinschaftlichen Entwurf.

Guftab Charpentier's Oper "Louife" hatte bei der gestrigen Erstaussührung im Leipziger Stadttheater, der dritten Aussuhrung des Werfes in Deutschland, einen tiesen,

Nenes vom Tage.

Das Duell in Jena.

Ueber die Gingelheiten biefes fo tragifch geendeten 3mei tampfes liegt heute Folgendes vor: In der Sylvesternacht ruh zwischen 5 und 6 Uhr kamen der Lentnant Thieme mit einem anderen Leutnant, beide in Zivil, mit einem Mädchen Bersehlungen des Barons Feilitsich dachte. In der und einem Anisorm tragenden Fähnrich die Johannisgasse "Augsdurger Abendzte," wird angedeutet, daß das herauf, als ihnen vom Markt her, wo die Germanenkneipe preußische Kriegsministerium in dieser hie, der stad, chem, held mit anderen Studenten entgegens Frage nur einem von höherer Stelle gestamen. Offiziere wie Studenten sollen, wie dies nach der bis zum Morgen durchzechten Nacht beareissich ist. der bis zum Morgen durchzechten Nacht begreiflich ifi, bekneipt gewesen und sich nicht genügend ausgewichen fein, fodaß fie aneinander fliegen. Dabet Leutnant Thieme dem ihm gegeniiberstehenden stud. Held jugerufen haben: "Wissen Sie nicht, wen Sie vor fich haben Ich bin der Leutnant Thieme vom 94. Regiment", worau Seld mit den Worten "ach mas da" dem Thieme eine Ohrfeige gab. Rachdem im Chrengericht ein von ftudentifcher - Der zum Botichafter in London ernannte Graf Seite gemachter Berfuch, die Sache durch ein Duellau Bolff-Metternich überreichte gestern Mittag in ich were Sabel auszutragen, von Seiten der Offiziere ab-Hamburg dem versammelten Senat das Schreiben über gelehnt worden war, wurde ein Duell auf gezogene Pistolen eine Abberufung von dem Posten als preußischer bei zehn Schritten Diftanz und mit fünfmaligem Rugelwechse vereinbart. Es ist dies umsomehr zu verwundern, als Thieme als bester Pistolenschütze des Bataillons Unzeichen vor, daß dieselbe icon seit längerer Zeit todt ift. bekannt war und bei fo scharfen Bedingungen der Ansgang kaum weifelhaft fein konnte. So erhielt denn im dritten Gangheld, de: lints fcog, einen funftgerechten Blattfcuß, die Rugel fclug unter halb der linken Achfelhöhle in die Bruft, gerriß die großen Berggefäße und ging an der rechten Scite bes Rörpers berans ber Getroffene fturgte im Feuer gufammen, ein Blutfiron legung des Abgeordneten K. H. Wolff in Böhmen etwas — Beim Kammergericht ift die Vermehrung aufgeichlagen, war er todt. Auch seine Augel hatte getroffen und Einfluß eingebüßt, nichtsdestoweniger ist ihre Weiges der Käthe um einen in Aussicht genommen. Opfer gefordert. Rach ber "Boff. Big." fiammte ber Student

gügliche Schwimmer waren, suchten fic durch Schwimmen du Sie extrunten.

Gifenbahnranb. Chartow, 7. Jan. (Tel.) In einem Berfonenguge Der ichugt. Die Urmirung befteht aus

Schiffsunglüd.

Dielondoner Blätter veröffentlichen eine Depeiche aus Oporto, wonach der fpanische Dampfer "Binalda" und der von Cardiff tommende englische Dampfer "AIphonfo" nach einem Bufammenfioß bort gefunten find. Die Befatung bes englifchen Schiffes ift mit Ausnahme des Rapitans umgefommen, Die Bon gut unterrichteter frangofifcher Seite wird bes fpanifchen Schiffes wurde burch einen portugiefifchen

Rrieg hielt, fant plötlich, als er das lette Bort geiprochen

Gin Rindesmorb

England eine Lehre, welche so bald nicht werde ver. Boden des elterlichen Hauses einem unehelichen Kinde das geffen werden. Bryan seierte die tüchtigen Eigenschaften Leben, töbtete dasselbe sofort nach der Geburt, wie sie angab, ber Boeren, denen er den bringenben Rath aus Furcht vor ber Entdedung. Durch Blutfpuren auf der Bodentreppe wurde jedoch die Leiche des Kindes aufgefunden. Auf eindringliches Befragen gab das Mädden als Bater bes Kindes ihren bei dem Leib-Grenadier-Regiment in Karleruhe dienenden eigenen Bruder an. Diefe Angabe fou fich bestätigt

Giftige Gafe.

Gestern Vormittag wurden in der Thongrube der Schmel3iegelfabrik Göbel & Söhne in Groß-Almerode bei Kaffel zwei Inhaber ber Firma und ein Maschinft, welche fich zur Revision in ben Schacht begaben, burch giftige Bafe geröbtet. Bereinbrechende Baffermaffen machten vorerft bie Bergung ber Leichen unmöglich.

Wegen Unterichlagung

wurde in Mannheim der Rechtsanwalt Bilhelm Engler verhaftet.

Gin Spionageprozeft.

Beute beginnt in Wien vor dem Landgerichte ein Spionageprozek gegen den ehemaligen Kavallerie-Nittmeister Alexander v. Carina. Carina ist jett Militär= penfionift, fieht im Alter von 47 Jahren und genof den Ruf, ein besonders begabter, geistvoller Offigier gu fein. Er ift beschuldigt, in den Jahren 1896 bis 1899 auf die Kriegsmacht und die militärische Bertheidigung Desterreich-Ungarns besügliche Borkehrungen und Gegenstände ausgekundschaftet und sie namentlich an Frankreich, zum Theil auch an Rußland verrathen au haben. Der Berrath betrifft: 1. Die Konzentrirung und Versammlung der Armee an der Grenze für einen beftimmten Kriegsfall. 2. Die Befcftigungen, Befestigungsanlagen, fowie die strategisch wichtigen Punkte in einem Grenzlande, die Armirung und Besetzung der ersteren. 3. Die Pferdeaufbringung und Auftheilung im Rriegsfalle. 4. Die Ordre de bataille.

Gingeftelltes Berfahren.

Auf Antrag des Staatsanwalts ift nunmehr auch bas gegen den zweiten Bertheidiger bes Bantiers Sternberg, Rechtsanwalt Werthauer, feiner Zeit eingeleitete Ermittelungs: verfahren wegen Begünstignng, eingestellt worden. Meteor.

Nowgorob, 7. Jan. (Tel.) Geftern Bormittag wurde hier ein großer Meteor mit langem, blendend funkelndem Schweif beobachtet, welcher in fübofilicher Richtung flog.

Draftlofe Telegraphie. Wien, 7. Jan. (Tel.) Rachdem die draftlofe telegraphische Berbindung zwischen zwei Schlöffern des Grafen Bilczet durch mehrere Bochen unter Aufficht öfterreichifcher Urmee- und Marineoffiziere ju völlig befriedigenden Ergebniffen geführt hat, hat der Erfinder Rochefort in Paris vom technischen Marine-Komitee in Pola ben Auftrag zur Lieferung von Apparaten bekommen und wird im Frithjahr nach Desterreich fommen, um bei ben Berfuchen auf hober See mitzuwirten.

Ericoffene Schmuggler. Rattowit, 7. Jan. (Tel.) Bier Manner, die bei Graniga Spiritus nach Rugland ichmuggeln wollten, beachteten nicht die Salterufe der Grenzmache, die zwei Schmuggler nieberfcog. Miß Stone.

Nach amtlichen Melbungen aus Wafbington befiätigt fic die Freilassung der Miß Stone nicht. Es liegen vielmehr Getrunten.

Corunna, 7. Jan. (Tel.) Bei Heberfahrt über ben Gluf Legarta tenterte nabe beim Meere eine Bart. 23 Berfonen, jum größten Theil Frauen, find ertrunten. 17 Leichen find

* Der ruffifche Rreuger "Nowit". Wir find in der angenehmen Lage, über den Rreuger "nowit",

900 Semeilen ununterbrochen abdampfen kann und mit 14 Knoten noch einen Radius der Aktion von 5000 zügliche Schwimmer waren, suchten fich durch Schwimmen du Seemeilen hat. Die Pan der ung behnt fich als retten, haben sich aber in der Dunkelheit auf der breiten Banzerdeck über das ganze Schiff von vorn bis hinten was Andelffahl von 50 mm Stärke. extrunken.

Sienbahraub. urch Ridelfinfipungergloden von 70 mm Stärfe ge-

6 Stüd 12 cm Schnellfenergeschittzen, 6 " 4,7 cm " " Batchütz

1 "6,35 cm Baranomaky Geschütz und 2 3,7 cm Schnellfeuerkanonen und diese Kanonen sind alle in Rukland gebaut. —

Un Torpedolancirrohren besitzt das Schiff

da, und es ist wohl keine Maxine der Welt Acer, Wiesen und Weidenslächen und aus 570 000 Mt. bisher in der Lage, ein auch nur annähernd so ausgeliehenen 4½ prozentigen Hypothesen.

Hervorragendes Fahrzeugzuberich russischen Achter Schiffe in Warine noch eine große Anzahl ähnlicher Schiffe in Bauzu nehmen; wie serner verlautet, sollen dieselben hauptsächlich für den Indischen Dzean und sür den Berkehr nach Wladiwostock bestimmt sein".

"Nowit" ist am 17. December in Dienst gestellt Tallaczaus Erasniz. Die Leiche wurde am nächten worden. Da die Hösen von Kronstadt und Peterstung jedoch im Eise liegen, so soll das Schiff voraustellich die zur Erössnung der Schiffiahrt in Danzig liegen bleiben. liegen bleiben.

liegen bleiben.

* Ernenung. Der bisherige Ober-Regierungsrath
Müller bei der General. Kommission zu Kassel ist zum
Prösidenten der General. Kommission zu Krossel ist zum
Prösidenten der Generalkommission zu Bromberg ernannt.

* Sine Stadtverordneten-Bersammlung sindet am
Sonnabend, den 11. d. Mis. statt. Im Anschluß an die
Sitzung sindet im Rathskeller das alljährlich nach der
ersten Sitzung im Jahre übliche gesellige Beissanden Meich werden Wasselsmaunes Abraham Keich, welches in der
ersten Sitzung im Jahre übliche gesellige Beissanden mit kochendem Wasser gefülten Topses
ersten Sitzung im Jahre übliche gesellige Beissanden wurde derart verbrüht,
sonnabend, den 11. d. Mis. statt. Im Anschluß an die
Sandelsmaunes Abraham Keich, welches in der
Nähe eines mit kochendem Wasser gefülten Topses
eines mit konnten und wurde die Kaich
werden von 9 Schügen 47 Hasen von 19 Schügen 47 Hasen von 9 Schügen 47 Hasen von 19 Schüge

Thomsen; editions: Commission: C. B. Bestmann, Mittergutsbesitzers Silber in Klunswig ist das Abernidgen des Gernidgen des Gerni Speditions : Rommiffion: C. B. Bestmann,

Rheberei - Rommiffion: Emil Behnte, Mar

Fabrikrand. Heute Nacht gegen 3 Uhr brach auf bem Grundstück Kneipab 37 auf bisher unertlätte Weise ein ziem lich großes Feuer aus. Es brannte die bort gelegene Dampstalgschmelze des Herrn Petersen. Auch der Neubau einer Margarinesabrik, die Herr Konring binnen kurzem in Berrieb segen wollte, brannten nieder. Die Maichinen der Margarinesabrik, die Kranten aber zum arkhien Theil genetiet merken. ein ziemlich Kreigab If auf disher narkläte Weise ein ziemlich proßes Feuer aus. Es brannte die bort gelegene Dampftalgichmelze bes Herren. Es bernkeiner Johann Meuer, S. — Arzeiter Jen. Auch der Keubau einer Margarinefadvik, S. die Berr Konrting binnen kurzem in Betrieb sepen wolke, brannten nieder. Die Maichinen der Margarine fabrik fonnten aber zum größten Theil gerettet werden, jobah der Betrieb der Margarinefadrik in 1 bis 2 K. — Lichtergeicke Bilthelm Frochtau, S. — Maurerschrift der nieder aufgenommen werden kann. Der Betrieb der Dampftalgichmelze erleider durch das Feuer verschont geblieben sind. Der auf dem brennenden Grundführt beschneltige Biehbestand von eiwa 80 Schweinen und Pierden konnte rechtzeitig geretter werden.

* Sturz mit dem Bsecke. Herr Keutnan Schwieden Schwieden sind. Der Arbeiter Kegiment Kr. 36 stürzte hente Morgen in der Halben Alkee an der Brösener Chausse in des rechten Unterschedige in ungläcklich mit dem Kserde, daß er stern Brund des rechten Unterschend des rechten Unterschedigen in der Halben Alkee an der Brösener Chausse in des keinen Mr. 36 stürzte hente Morgen in der Halben Alkee an der Brösener Chausse in ungläcklich mit dem Kserde, daß er ehren Brund des rechten Unterschenkeis zugagen in das Diakonissen wirde mit dem Sanitätswagen in das Diakonissen, eine Berminderung der Kniten im Erekter Argaringse, Um eine Berminderung der Kniten im Erekter ung Berminderung der Kniten im Siedten und Knites Gotelle August Erleige Jugust Erleigen und Knites Gotelle August Erleigen das Diakonissen, eine Kontlea werden in der Kniter Grüseler Gotelle Kamal Argarine Schallen gehafft.

* Kattenplage, Um eine Berminderung der Kaiten im Erschleiburg berbeitungsen, sieh der Waalking wond einer im Gotelle Kamal Knites vorgliebe Gehaus der August Erleigen der Kniter Grüseler Franz Erleigen der Kniter Grüseler Franz Erleigen der Grüselber gester Erleigen der Kniter Grüselle Franz Grüselle Franz Erleigen der Kniter Grüselle Franz Grüselle Franz Grüselle Franz Grüselle Franz Grüselle Franz Grüselle F

abzullefern, der auch die Prantien gablt.
Ebterfenche. Unter den Pferden der 3. Schwadron

Leib = Hufaren = Regiments Nr. 1 ift die Brufifeuche

Provins.

feiertagen ist auf räthselhaste Beise der Lehrer Zaube von hier verschwunden. Taube hatte bereits Reifevorbereitungen getroffen, seine Reise jedoch

nicht angetreten.

* Preußisch Solland, 7. Januar. (Tel.) In vergangener Nacht brach in dem am Markte gelegenen Bohnhause des Rentiers Görke, in welchem Kausmann Dröse ein Materialwaarengeschäft betrieb in dem mehrene Tamilien wohnten, auf bisjetzt saufmann Dröfe ein Materialwaarengeschaft verried und in dem mehrere Familien wohnten, auf bisjest noch nicht ermittekte Weise Feuer aus. Es wurde nichts gerettet. Die Bewohner schwebten in größter Lebensgesahr. Eine alte Frau mußte aus dem Wehr in Sicherheit gebracht werden. Auch das Nachbarbers hie Apothekers Riek wurde in Mitseidenischaft hans bes Apotheters Riefs wurde in Mitteidenichaft gezogen. Gegen 3 Uhr war das Feuer auf seinen Herd beschräuft. Der Schaden son durch Versicherung

gedeckt sein.

Z. Culm, 3. Januar. Gine seit drei Jahr hunderten bestehende Sitte, die bei der Berlängerung der sogen. Elokationsvermögens perioden von 50 zu 50 Jahren mit vielen Schwierigkeiten, Prozessen und Unzufriedenheilen verdunden war, ist mit Ablauf einer der letzten 50 jährigen Perioden am 1. Januar d. Is. in Fortfall gekommen. Die nur innerhalb unserer Ringmauer wohnenden Hausbessiger nahmen an dem Richbrauch des bedeutenden Elokationsvermögens dadurch Theil, daß ste von ihrem war 50 Fahren einzeichsstaten Hauswerth ein enkurede. vor 50 Jahren eingeschätzten Hauswerth ein entspreche endes Stück Land, eine Wiese und kurd vor Weihnachten noch eine baare Entschädigung zwischen 22 und 225 Mt. pro Haus erhielten. Wiese und Land wurden den Hausbesitzern verpachtet und erzielten noch eine Jahrespacht bis zu 450 Mt. Beim Kauf und bei fonstigen Besitz-erstehungen ift dieser Niegbrauch ben jetigen Hauserstehungen ist dieser Nießbrauch den jehigen Haus. Dorm. Sronan-besigern beim Preise steis angerechnet worden, und mit Küchicht hierauf erhalten sie für die in Fortsall kom-mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt, die nb.-Akricht. Die den Truppen zugesügten Schlappen seien nur hervor-karienb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt. die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt. die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße eine ein malige Absindung ausgezahlt. die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch die Enge getrieben sein des (?), der durch das Blockhaus, die nb.-Akricht. G5.25 mende Einbuße koten gerusen durch die Enge getrieben sein die G16.20 gerusen durch die den Truppen zugesügten Schlappen seien nur hervor-de gerusen durch die den Truppen zugesügten Schlappen seien nur hervor-de gerusen durch die den Truppen zugesügten Schlappen seien nur hervor-de gerusen durch die den Truppen zugesügten Schlappen seien nur hervor-de gerusen durch die den Truppen zugesügten Schlappen seien nur hervor-de gerusen der G16.20 gerusen der G16.20 gerusen der G16.20 gerusen der G16.20 gerusen der G18.20 gerusen der G18.20 gerusen der G18.20 gerusen der G18.

Dienstag

Danziger Reuefte Nachrichten.

Maafe. — Bei der im nahen Cif von dem Königlichen

*Mewe, 4. Jan. Die Stadtverordneten wählten beute Bormittag die Wahlen für die Jach- tommissionen statt. Dieselben ergaben sür die Hack. N. Schwek, 5. Jan. In das Deichamt des Klein- Heite Seriebe. Kommission: Doerks, M. Gisen, Frikschwek, 5. Jan. In das Deichamt des Klein- Schweck, 5. Tolzhanvete stommission: Carl Albrecht, die Bestiger Gennermann und Wichertenstellenischen Gestellenischen Gennemann, Heinrich Schoenberg, Siegfried Silbertiem;

Barenhand Schoenberg, Siegfried Silbertiem;

Barenhand Standelle Feilfe Fliederhof und Erstelle Feilfe Fliederhof und als Stellvertreter Lau und Rachaus Kossopo, Deinrich Brand, Ersst, Georg Göbler, Archische Ind als Stellvertreter Lau und Rachaus Kossopo, Weinrich Brand, Fust, Georg Göbler, Archische Ind und als Stellvertreter Lau und Rachaus Kossopo, Reschenkein, Bernhard Ind. Konspath. Es wird für diese Fahr ein Deich. Prager, Waldemar Sieg, Carl Siewert, Joh. konspath. Es wird für diese Fahr ein Deich. Prager, Waldemar Sieg, Carl Siewert, Joh.

Domansel, Neumann, Th. Robenader, D. Direktor Beiß, Ang. Bolff;

Bucker-Kommiffion: Franz Baaz, Emil Bierstedt, E.A. Claaszen, Ono Gerike, May Jacoby, Direktor Meyer, May Dehlert, Otto Bankried, H. Wieler;

L. Finduster, M. A. Koch, Th. Kuttenkeuler, S. Marx, A. K. Muscate, Otto Schren;

Industrie-Kommiffion (Nahrungs-und Genuß-mittel): Morig Gohn, Direktor Meyer, Kudolf Baische, Wilhelm Kol, Direktor Meyer, Kudolf Baische, Wilhelm Kol, Direktor Meyer, Kudolf Baische, Wilhelm Kol, Direktor Mudenia, Hermann Tehmer;

And ustrie-Kommiffion (Allgemeine): Albert warender deutsche Bolksoper zuglüchen. Als Freis war die namhaste Summe von 10 000 Mt. ausgesetz. 36 Opern waren der Jury, die sich aus hervorragenden Künstlern zusammenstelle, eingerricht; keine von diesen ist aber als hunder am preiswerth anerkannt worden.

Makler- und Medereifirma Behnte u. Sieg theilt gaugiam ziehen die kologialen Eisendien dahin, dann mit, daß die Nord-Oftsee-Ahederei auch 1902 die seit einem Jahre mit zufriedenstellendem Ersolg betriebene brechend. Durch den Kieftwind wird der Eisendhubrücke denen Jahre mit zufriedenstellendem Ersolg betriebene Dampfer-Berbindung zwischen Handlung und Dausig kehr reitsehalten und den Kieftwind wird der Eisgang Dampfer-Berbindung zwischen hamburg und Danzig febr aufgehalten und das Waffer aus dem Kurischer mit turzen Abständen bei be halten wird. Saff landeinwärts getrieben.

Standesamt vom 7. Januar.

Margarethe Voldt, beide hier.

Detrathen: Burean = Hillitent Max Degen und Wilhelmine Charlotte Kart. — Arbeiter Jojeph Toj de e und Angulitine Schulz, geb. Kalchubowski. Sämmilich hier.

Todesfälle: S. des Steuererhebers David Stamm, 8 M. — S. des Arbeiters Johann Chron fi, 3 M. — S. des Manrergesellen Sbuard Polenthon, 13 Tage. — Arbeiter Johann Albert Bioch, 39 J., 5 M. — Frau Atluna Johanne Clifabeth Goralewski, geb. Schenrowski, 35 J., b J. — S. des Refinarateurs Mudolph Schwarz, todigeb. — Wittine Cleonore Bieber, geb. Wolff, 31 J. — Frau Caroline Cick, geb. paftenski, 49 J., 5 M. — Unehelich: 1 T. und 2 T., todigeboren.

Handel und Industrie.

Berliner Borfen-Depefche.

	Us.			Vo	
Weizen per Mai	170.75	172.50		155.75	155.7
n n Juli	171	172.75	n n Juli.	155.50	
n n Aug.			Mais per Mai .	121.50	122.2
Roggen per Mini	145.50	146	Rüböl per Mai .		
a Juli	146	146.75	Rüböl per Mai .	54.50	54.1
a Jug.		-	" " Oft	53,-	52.8
	2.79	100	Spirit. 70er toto	31.70	31.9
territoria de la reconstrucción de la reconstrucció	G.	7.	the market 130 miles	6.	7.
84.0% N. 1905	101.40	101.401	Seffer aling Stb.		
811.0/	101.40	101 70	DefterUng. Stb Aft. ultimo	140.10	141.5
31/20/0 #	90.60	90.40	Ditur. Sildb. Aft.		
31/30 oBr. Enf. 1905	101.40	101.40	Anat. II Dbl. Er-		
21/0/	101.40	101 40	gänzungeneiz .	-	
20/2 10 // //	90.50	90.30	Brl. HndlegAnt.	142.60	143 -
3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ " " 3 ⁰ / ₀ Bom Pfbbr.	98.50	90.00	Darmitädt Bant	128.50	129
31.20% Whr. Afdbr.	97.40	97.40	Duz. Prv.=Banta.		
31/20/0 " "	01120	01.20	Dentich. Bant. At.		
neulandich	96.70	96.90	Disc. ComAnth.	183	184
8% Wpr.Pfaudbr.	00,10	00,00	Dresd. Bant. Uft.	131	131.7
rittericaftl. I.	87 90	88.10	Nrd.Crd.=Anft.=A.	1021	-
		88.—	Dest. Erd Anst. ult	202 50	202.9
41/30/0 Chin. 21.1898		100.90	Oftdeutsche Bank	101 75	101 7
4% Stal. Rente .		64.40	Allgem. Clek Gej.	194	184 9
30/0 It. g. Eisb. Db.		97.80	Dangia. Delmühle		TOTA
5% Mer.conv.Anl.		100.60	St.=Aft.	10.25	106
40/0 Dester. Goldr.	100.00	100,00	Ct. All.	60	69 6
4% Rum. Goldr.		81.10	" " St.=Prior. Gr. Berl.Pferdeb.	100.5	102.0
non 1894		100,30	Serveran.	163,30	164
40/0 Mf. 1880erAnl		TOO'OU	Harrener	100,00	100 7
40/0 Ruff. inn. Anl.		00	Laurahütte	193,75	108
uon 1894		96	Barz. Papierfabr.		
5% Trt.AdmAnl	400 40	100.00	Wechf.a. Lond. turd	20,380	20.00
40/0 Ungar. Goldr.	100,40	100.00	manti a manag	20,240	20.20

murde, dieses Schiff ohne eine Kampagnia zu konstruiren. 900 000 Mt. sindet jest statt. Das Gelb ist durch eine Die Seefähigkeit des Schiffes wurde bereits bei Anleihe mit 600 000 Mt. von der Kreissparkasse in vielen Fahrten bei schwerem Wetter ausprodirt; das Pahrzeug hatte herrliche Bewegungen und nahm gar kein Wasser zu gangen des Streites zwischen Argentinien und Kossen der Geschweren Gegen des Streites zwischen Argentinien und Schie, serner die angeblich Erfolg versprechen Verschrieburg gegen des Streites zwischen Argentinien und Schie, serner die angeblich Erfolg versprechen Verschrieburg gegen des Streites zwischen Argentinien und Schie, serner die angeblich Erfolg versprechen Verschrieburg gegen des Streites zwischen Argentinien und Schie, serner die angeblich Erfolg versprechen Verschrieburg gegen des Streites zwischen Argentinien und Schie, serner die angeblich Erfolg versprechen Verschrieburg gegen des Streites zwischen Argentinien und Schie, serner die angeblich Erfolg versprechen Verschrieburg gegen des Streites zwischen Argentinien und Schie, serner die angeblich Erfolg verschrieburg der Schienker der Schienatien und Schienatien und Schienatien und Erfolgen e mäßigten Kursen.

> Getreibemarkt. (Tel. der "Danz. Neueste Nachr.")
> Berlin, 7. Januar.
> Der weiteren Besserung in Nordamerika Rechnung tragend stat die ziemlich regeRauflust für Getreide namentlich Weizen heute namhaft gesteigerte Forderungen bewilligen missen. Roggen sat vergleichsweise nur mößigen Fortschritt gemacht, namyalt geneigerte Forderungen bewiltigen mußen. Floggen hat vergleichsweise nur mößigen Fortschritt gemacht, da Teine sonderlich starte Nachtrage sich zeigte. Safer fest, brachte es sedoor kaum zu weiterer Wertherböhung. Rüböl wurde vernachlässigt, konnte sich auch kaum im Preise behaupten. Schwaches Angebot erzielte für Wer Spiritus loco ohne Faß heute 31,40 MK. Umfah 16 000 Liter.

Danziger Produkten-Borfe.

Roggentleie fehlt.

Rohzuster-Bericht.

** Wrester War der von 14 bis 19 Jahren aus der Weiger, Die Klandster, Die Klandser, Die Klandser von 14 bis 19 Jahren aus der Umgegend von Bilna nach Südamerika zu schafter, Weichen Mit 6,671/2, Februar Mt. 6,671/2, Februar M

Spezialdieust für Drahtnadzichten.

Zum Schute bes Deutschthums.

J. Berlin, 7. Jan. (Privat : Tel.) Wie bie Donnerstag das 14. Symptonie-Konzert statt. Das Preiswerth anersannt worden.

* Tilsit, 5. Jan. Jusolge des anhaltenden Regens Mationallib. Korr." hört, werde der prensische Kragramm bringt u. A. die Onvertüre zur Oper "Der "Nerschieden Kegens Miegende Hollichen Von K. Wagner, die slavische Von K. Wagner, die slavische Von K. Wagner, die slavische Von Wieniamsti Liern getreten. So weit das Auge, von der Rodorakt, Polonaise von Wieniamsti Ciennbashvische aus geschen, reicht, erblickt man in Symphonie Ar. 3 in A-woll (schottische) von Mendelsschu. Sinder und nordwestlicher Nichtung meilenweit nur Bassenball statt. und von der Nothwendigkeit wirksameren Schutzes des Deutschthums in den Oftmarten gegen die Angriffe bes Polenthums durchdrungen. Sie habe bementsprechend auch auf ber ganzen Linie gehandelt und auch ber Etat für 1902 werde aufs Neue Zeugniß ablegen von der werkthätigen Fürsorge ber Regierung für ben Schutz ber Deutschen in ben zweisprachigen Landestheilen.

Schwere Beichnlbigungen.

S. Köln a. Rh., 7. Jan. (Privat-Tel.) In einer geftern in Bonn ftattgehabten Zentrumsversammlung betonten die Zentrumsführer Rugenberg, Bader und Pingen die Nothwendigkeit höherer Landwirthschaftszölle, wobei letterer als strengsten Feind des neuen Rolltarifs das im Auslande angelegte beutsche Kapital bezeichnete Beiber fagen in unferen Minifterien Manner, die meilengroße Besitzungen in Argentinien innehaben und baher ein Interesse daran hätten, ihr Getreibe und Bieh an die besten Räufer Ultime Esperanca hat die argentinische Regierung zuder Welt, also an die Deutschen, zu verkaufen.

Die Christlich-Sozialen in Defterreich.

das Diakonissenten mit dem deinnickswegen und Anna Kiebandt zu Goden. — Arheiter Franz Beichafft.

**Rattenplage, Um eine Verminderung der Ratten im In Groß Rebrau. — Schneibermeiser Angust Albert Cottstried Stadtbezirf herbeizusüben, seht der Magistra nach einer im Scholbezirf herbeizusüben, seht der Magistra nach einer im Scholbezirf gerödete nach einer im Scholbezirf gerödete nach Ekantimen Scholbezirf gerödete und geklieferung zeher Katte, die im Erdbiegerirf gerödete und geKlieferung zeher Katte, die im Erdbiegerirf gerödete und geklieferung zeher Katte, die im Erdbiegerir gerödete und geklieferung zeher Katte, die im Erdbiegeric Grund in Klieben im Erdbiegeric Franzischen Erdbiegerich Franzisch Parteitag der Christlich-Sozialen von Wien und Nieder: Haltung der Regierung. beutscher Staaten in öfterreichische Berhaltniffe. Gie wollen einen gerechten Ausgleich auf immer währende ichweren Nervenleidens. Beit mit Ungarn.

Englische Ministerreden.

Birmingham, 7. Jan. (B. T.-B.) Chamberlain hielt gestern eine Rede, worin er den Imperialismus vertheidigte und erklärte, England fei die liberalfte, militärischen Kreisen verlautet, daß der Kronpring aber auch verhafte nation. Dies fei immer am 1. Oftober nach Hannover übersiebeln werbe, io gewesen, es fei nicht die Schuld bes gegenwärtigen um ein Jahr lang die Reitschule Sannover gu besuchen. Kolonialfekretars. England muffe fich auf fich allein Er werde in diefer Zeit das Residenzschloft in Sannover verlaffen in der glanzenden Bereinfamung, unterftutt bewohnen. von den Blutsvermandten in den Rolonieu. Jedes Dpfer musse zur Aufrechterhaltung der ererbten Macht- dem Marquis Ito das Großtreuz des Bathordens ftellung, der Erhaltung bes Bertrauens der Rolonien verlieben. gebracht werden. Der Minister betonte die Nothwendigfeit ber Erhaltung der Märkte und leugnete bas aus Antwerpen meldet, ift dort die Nachricht eingegangen, Borhandensein einer bedrohlichen Industriefrisis. Bezüglich daß der englische Dampfer "Bajuto", welcher mit Roseberys Rede in Chesterfield sowie der Frage der voller Ladung von Antwerpen nach Manchester abgegangen Biedervereinigung der Liberalen und Unioniften war, im Aermelfanal mit ber gesammten 27 Mann erklärte Chamberlain, ehe irgend ein ver- betragenden Befatung untergegangen fet. Sohn wieder aufgenommen werbe, muffe die Aufrichtigkeit der Bekehrung festgestellt Metallarbeiter haben beschloffen, auf ihren Forderungen werden. Die Mehrheit der Englander ftimme überein, daß ber fübafritanifche Rrieg eine anarchiftifches Flugblatt fordert die Arbeiter gu Geunvermeidliche Rothwendigteit und von waltthätigkeiten auf. Die Polizei fucht bie Berbreitung ich mutigen Beweggründen ferne ift. Das des Flugblattes gu hindern. Urtheit ber Geschichte werde fein, bag England feine andere Bahl hatte, wenn es nicht Südafrika und das Vertrauen der Kolonien verlieren wollte.

Chefter, 7. Jan. (B. T.-B.) Der Minifter ber Posten Lord Londonderry hielt gestern hier eine Rede, in der er ausführte, es konne keine Frage darüber sein, daß den Boeren keinerle

Was geht vor?

Daris, 7. Jan. (Privat-Tel.) Die Nationaliften verlangen von bem gegenwärtig in Nida weilenden Minister Delcaffe, daß er von ber Riviera einen britten Berbundeten Frankreichs mitbringe. Borläufig wird im geheimnifvollen Ton von Konferengen Delcaffes mit bem König, von Belgien und bem nach Ridga beorberten belgischen Minifter Smet berichtet.

Crispi.

= Rom. 7. Jan. (Privat-Tel.) Die Gläubiger Crispis protestirten gegen bie beabsichtigte Ausfoliegung bei Eröffnung ber hinterlaffenen Dotumente. Selbst wenn Senator Damiani und die Tochter Crispis fich verftandigen follten, muß die Entfiegelung ber Papiere doch hinausgeschoben werden. Der frühere Chef bes Kolonialamts giebt die öffentliche Erklärung ab, bag Crispi am afritanischen Rrieg nicht die geringfte Berantwortung habe.

Bericht von H. orstein.

Beiter: schön. Temperanur: \(\pm\) 3° R., Bind: N.

Bie Unruhen in Varcelona.

Wadrid, 7. Jan. (Privat-Tel.) Die Nchrichten aus Barcelona lauten widersprechend. Während nach Bircelona schingen der Uneinigkeit der russischen Schon.

Roggen höher. Bezahlt ift inländischer 756 Gr. Mt. 145, einigen die Spannung wegen der Uneinigkeit der russischer schingen der Kindigen andere neue Außfände von Tonne. per Tonne.
Gerste unverändert. Gebandelt ist inländische große 617
Gr. Mt. 125, hell 662 Gr. Wt. 126, weiß 674, 692 und 701
Gr. Mt. 127, 686 Gr. Mt. 128, Chevalter 698 Gr. Mt. 188, russische große 617
Gr. Mt. 127, 686 Gr. Mt. 100 per Tonne.
Hafer unverändert. Bezahlt ist inländischer Mt. 145, hell Mt. 140 und 150, sein weiß
Mt. 146 und 147, weiß Mt. 149 und 150, sein weiß
Mt. 150% und 151, Bleihafer Mt. 158 per To.
Hothflee Mt. 40, 44, 46 und 48% per 50 Kilo gehandelt.
Weizentseiet große Mt. 4,30, mittel Mt. 4,10 per 50 Kilo gehandelt.
weizentseie große Mt. 4,30, mittel Mt. 4,10 per 50 Kilo gehandelt.
unterrichteter Seite verlautet, daße mährend der leitten

unterrichteter Seite verlautet, daß mahrend ber letten Unwefenheit des Großfürsten Dichael von Ruß= land beim Raifer Frang Jofef in Budapeft folgende Beränderungen auf dem Baltan zur Besprechung gestanden hatten, über die jedoch bis jetzt eine bestimmte

1. Die Couverauitat über Bosnien und die Sergo. gowing ohne Novobagar geht auf Raifer Frang Jofef über, der ben Titel Ronig von Bonnien und Bergog von Saba annimmt, ohne Beranderung der Berwaltung der

2. ber Fürft von Bulgarien wird unabhängiger König bes gangen Landes, raumt aber bie Befeftigungen von Burgas Rugland ein, das bort einen Kriegshafen

8. Areta wird Griechenland einverleibt, welches jedoch vorläufig die Antonomie der Infel respettiren foll; 4. England erhält das Recht, Copern ju annektiren

und bas Rontrollrecht über bas armenifche Ciligien; 5. Frankreich wird das Kontrollrecht über Rhobos

6. Fralien tann nach Gutbunten über Tripolis

und die Cyrenaica verfügen; 7. Deutschland fann als Endpunkt der mesopotanifcen Bahn einen Safen am perfifcen Golf wählen; das Kontrollrecht über die türkischen Safen an diefem Golf würde es jedoch im Ginverständniß mit Rufland auszuüben

Die Berhandlungen dauern angeblich noch fort.

Die Revolution in Benezuela.

Rew Dort, 7. Jan. (B. T. . B.) Giner Depefche aus Wilemstadt zusolge foll General Riera und alle baselbst vereinigten venezolanischen Aufständischen sich gestern Abend auf dem Kreuzer "Libertador" eingeschifft haben und heute früh in der Rahe von La Bela, auf venezolanischem Boden, versehen mit Waffen und Munition, an Land gegangen fein. Desgleichen wird gemelbet, ber "Libertabor" habe bas venegolanifche Kanonenboot "Lumbador" weggenommen.

Hin und her!

Boenos Aires, 7. Jan. (B. T.B.) Eine von Chile abgegebene Erklärung bezüglich der Polizei in frieden geftellt. Beibe Regierungen haben jett das Protofoll gebilligt, wodurch die Forberungen Argentiniens erfüllt merben. Die öffentliche Meinung ift mit bem Bicu, 7. Jan. (28. 2.B.) Auf bem geftrigen Musgang ber Sache gufrieden und lobt die energifche

> Berlin, 7. Jan. 2(B. T. B.) Rechtsanwalt und Justigrath Eugen Rallmann erichof fich geftern, es verlautet, in Folge von Schwermuth wegen eines

> n. Gelfenkirchen, 7. Jan. (Privat-Tel.) Gine auf gestern Nachmittag angesetzte Polenversammlung wurde gleich nach Beginn polizeilich aufgelöft, ba fich der Leiter der polnischen Sprache bediente.

W. Sannover, 7. Jan. (Privat-Tel.) In hiesigen

London, 7. Jan. (B. T.B.) Der Ronig hat

Briffel, 7. Jan. (B. I.-B.) Wie ber "Belit Meffager"

Barcelona. 7. Jan. (B. L.B.) Die ausständigen zu beharren und biefelben fogar noch zu erhöhen. Gin

Chej-Medalteur Guftav Frads.
Berantwortlich für Politik und Feuilleton: Aurd Hertel I; für ben lokalen Theil, sowie den Gerichfaal: Alfred Kopp; für Brodinzielles: Balter Krautt, für den Inieratentheit: Albin Ricael. — Druck und Berlag "Danziger Reuette Ractionen" Kuck u. Cie.

PORTER Seloft ft andigteit gelaffen werden burfe. BARCLAY, PERKINS & CO. LONDON

DIE ORIGINALE AECHTE MARKE. Nur mit unserer gesetzlich geschützten Etiquette

Baar-Einlagen

verzinsen wir bom Tage ber Gin=

zahlung bis auf Weiteres mit:

3120 op.a. mit einmonatlicher Rundigung

40 p. a. mit breimonatlicher Ründigung

Meyer & Gelhorn,

Baufgeschäft,

Filiale Danzig.

Langenmarkt No. 11.

Aktienkapital und Reserven ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinsen vom Tage ber Einzahlung

ohne Kündigung zu . . . 400 p. a.

mit einmonatl. Kündigung zu 4120 p.a.

mit dreimonatl. Kündigung in 5% p. a.

torrett ausgeführt. Lager sämmtlicher Billardarbeit wird Kegelkugelu. Kegel, Mestaurationsartifel zu billigsten festen Breisen bei (35928)

Felix Gepp, Brodbänkengasse 49

Gustav Springer Nachf.

Gang besonders zu empfehlen:

"Muschin"

allerfeinster Tafel-Likör

per Flasche (3/4 Liter Inhalt) Dif. 2.50.

4 Prozent

bet sederzeitiger Rückachlung mit Verzinsung vom 1. und 15. jeden Monats ab. Kassenstunden 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr

früher 3. Damm. (3527)

Hasken-Kostime

in reicher Auswahl für Herren

und Damen find, wie befann ju ben billigft. Preif, zu verleil

Langgasse 27. 2. (1884)

Wirklich belikate

Rauchvollheringe

gegenüber der Tobiasg. (3624)

E. G. m. b. H. zu Danzig,
Heumarkt S (Raiffeisen-Bureau)
ahlt für Spareinlagen von Jedermann

ehle zu billigften Preifen.

Gegründet im Jahre 1873. (16411

Langenmarkt No. 38. (17577

3º o p. a. ohne Kündigung,

Vergnügungs-Anzeiger

Dienstag, 7. Januar 1902, Abende 7 Uhr: Abonnements-Vorstellung. Paffepartout C Bum 1. Male. Movität. Robitat.

Mädel sei schlau. Lustipiet in einem Anfäng von Julius Keller. Regie: Wax Büttner. Personen:

Grich von Lenzfeld Silda Brood, Sängerin Lieschen, ihr Kammerfräulein Etrenge, Kapellmeister Robert Matthias Gertrud Korn Marianne Gonia Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Gegenwart. Hierauf:

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Abelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdink.

Regie: Felty Dahn. Dirigent: Otto Kranse.

1. Bild: "Daheim". 2. Bild: "Im Walde". 3. Bild: "Das Knusperhänschen".

Personen:

Peter, Bejenbinder
Gertrud, sein Weib
Sänsel } deren Kinder Robert Seim Leonore Better Elijabeth Sepbold Alimati - Rundberg Maxianne Gonia Maxianne Kleno Thaumannchen 14 Engel des Abendjegens. Kinder. Größere Paufe nach dem 1. Stüd.

Gewöhnliche Preise. Eine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets sin Stehparterre a 50 A. — Ende 1/210 Uhr. Mittwoch, 8. Januar 1902, Nachmittage 31/2 Uhr:

Bei ermäßigten Preifen. Jeder Grwachsene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen Das Pringesichen von den Silberbergen

Weihnachtsmärchen in sechs Bilbern nach dem gleichnamigen mtärchen, frei bearbeitet von Max Möller.

= Spielplan. === Mittwoch Abends 7¹/₂ Uhr. Abonnements - Borstellung. P. P. D. **Die Hochzeit des Figaro.** Donnerstag Abends 7 Uhr. Abonnements-Borstellung. P. P. D. **Veber unsere Kraft.** (1. Theil.)



Heute Dienstag, Anfang 71/2 Uhr:

II. Gastspiel

die "auftralische Nachtigall". Die größte und berühmtefte Gefangskünftlerin der Welt Sierzu bas weltstädtifche Ricfenprogramm.

tritt gegen 10 Uhr auf. Nach beenbeter Vorstellung : Doppel-Frei-Konzert.

aiser-Panorama in der Passage Am Adriatischen Meer.

Trieft, das Prachtschloß Miramar. Phonographen = Walzen

unbefpielt zum Selbstaufnehmen, Stück 60 Pfg. Driginal-Aufuahmen in größter Auswahl. Sämmiliche Zubehörtheile und Reparaturen billigft.

Sonnabend, den 11. Januar 1902: Zweiter und letzter großer

Elite-Maskenball Otto Zerbe.

Mittwoch, den S. Januar, 71/2 Uhr Abends. im Schützenhause: (1889)

Requiem von Berlioz. Numerirter Platz & 5, 4, 3 Mt., Stehplatz & 2 Mt. in der Musikalienhandlung Lau, Langgasse 71. Ebendaselbst Eintrittskarten & 2 Mt. sür die **Dienstag**, den 7. Januar, 7¹/₂ Uhr Abends, statsflubende

Generalprobe.

Restaurant Berliner Hof

Porffädt. Graben 16 (2. Eckhaus)

empfiehlt feinen vorzüglich. Mittagstisch.

Reichhaltige Speisenkarte. Ausschank von Königsberger Bier.

Für andere Getränke tft bestens gesorgt. Amerikan. Billard.

90999**9 (8) 009999** ZurOstbahninOhra

Donnerstag, ben 9. Januar: 5. populäres Symphonie-Konzert

der Kapelle des Inf-Regis. Kr. 128 unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn **Lehmann**. Ansang 8 Uhr. — Entree 50 A. (19175

Apollo. Hent: Musikalischer Gesellschafts - Abend. Ren! Apollos Winterscherze. Ren! Erster öffentlicher Familien-Maskenball.

Elvsium-Hallen Hundegasse No. 108. Morgen Mittivoch, ben 8. Januar Erstes grosses Stettiner Bockbierfest

Danziger Renefte Nachrichten.

verbunden mit Militär-Konzert. Entree frei. Nüchstes Bockbierfest Sonnabend, den 11., Mildsfaunengasse Rr. 16. Kannengasse Rr. 16. Wilk. Schwengebecker.

20 Täglich: 30 Grosses Frei-Konzert von der Tamboriza-Damen Kapelle.
©3 ladet höfttäßt ein (19216) Oskar Beyer, Am branfenden Waffer 5.

Der Ausstoß von vorzüglich eingebrantem Bockbier beginnt am

Mittwoch, den 8. Januar. Brauerei Paul Fischer,

Danzig, Hundegaffe 8.

Danziger Ruderverein.

Ordentliche

Hauptversammlung

Mittwoch, ben 8. Januar,

Café Germania.

Kaffenbericht. Bericht des Ruberwarts.

Neuwahi des Borstandes inkt. Aufuahme - Ausschuß und Kassenrevtsoren. Diverses.

General-

Versamminng

Prilling-Maibundes Wittwoch, den 15. Januar, im Saufe Breitgasse 38, Abends 8. Uhr.

Lages: Orbnung:

Entgegennahme des Jahres abschlusses für 1901 und Ent

laftung des Borfiandes auf Bericht der Kassenvevisoren. Bahl des Vorstandes. Abänderung des Statuts § 12.

Der Borftand.

(19181

Tagesordnung: Mitgliederbewegung. Jahresbericht.

Hotel "Kaiserhof"

Zoppot. (3535) Neu eröffnet. Ausspannung

Edelweiss!!

Brodbänkengasse 12. Jeden Dienstag und Freitag Musikalische Abendunterhaltung.

Lade meine Gäste freundlichs Greil's Hotel,

Heilige Geistgasse 71 und Eingang Langebrücke: Täglich Konzert. Wiener-Damen-Kapelle "Donauperle".

Gute klangvolle Mufik.

Vereine

Bürger-Verein n Neufahrwasser. Monats-Versammlung

Mittwoch, S. Januar 1902, Abends 81/2 Uhr. im Vereinslokal, Hetel Seffers.

Tages = Ordnung: Vereinsberichte. Beichluffahrung beireffs eines himoriftischen Herren Albends im Februar. Pflafterung der Sasperftraßt Berichiedenes u. Fragekaften Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Kranken= und Sterbe= Unterstützungsbund

Triede und Einigkeit.
Sonntag, den 12. Januar,
Nachmittags 2 Uhr, im Lofale
Tigdiergasse 49. (38436)
Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Ansnamme neuer Witglieder
im Alter von 15—60 Jahren.
2. Rechnungsbericht pro 1901.
3. Rundesonnessenuheiten betr. Bundesangelegenheiten betr Abänderung des § 4 Nr. 1 und 3 im zweiten Nachtrag des Statuts.

Veichlußfassung über das mathematische Gutachten. Empfangnahme d. Beiträge Der Vorstand.

Sochfeine Streich= u. Blas = Musif

mpfiehlt zu Hochzeiten un Bällen. Preis am Wochentag pro Mann von I.M. an, Sonnitags von 4.M. an, Morgenständigen von 1.M. an. 10 Hochzeiten könn. stets angen. werd Wischnewski, Dattzig, Altik Graben II, pt. Ede Hausthor.

Zivil-Musiker-Verein

Danzig iiberniumt Musicaussührungen jeder Art. Aufträge beliebe man gefälligst an W. Wischmann, Tighlergasse Ar. 49, Gastwirth-

Zusammenkunft. H. Wandel, Danzig. Frauengasse 39,

donnerstag, ben 9. Januar:

Kohlen und

Holz

zu den billigst. Tagespreisen Telephon 207. (912)

A. Eycke X Burgftraffe 14-15,

empfiehlt fein Lager von Rohlen, Holz,

Brickets 2c. zu den billigsten Tagespreiser

Königl. Preuss. Klassen - Lotterie. Zur 1. Klaffe 206. Lotter., Ziehung am 9. Januar, habe

jest freigewordene Loostheile verkänslich. **H. Gronau**, Kgl. Lotterie-Einnehmer, Jopeng. 1.

daft, du richten. wird gut und billig ansgeführt G. Rothkehl, Vorsitzender. Scheibenrittergasse 9, 3, Liedke.

Ordentliche Generalversammlung. Sonntag, den 12. Januar 1902, Nachmittags 4 Uhr, findet im Locale des Herrn Otto Peters eine ordentliche Generalberfammlung der Kranken- u. Sterbekasse der Schiffszimmergesellen

zu Heubude (E. H.) ftatt.

2. Grhöhung des Krankengeldes.
2. Besprechung liber die Feier des Stiftungsfestes.
3. Berichtebenes.

Verichiedenes. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

"Gabelsberger" Stenographen

zu Danzig.

Einlachung

General-Versammlung am Mittwody, den 8. Januar 1902,

> Abends 81/2 Uhr, im Restaurant Paleschke, Sunbegasse 96.

Rad der Berjammlung gemüthliches Beijammenfein. Um zahlreichen Besuch bittet

von 5 %, per Stüd an, Wieder verkäufer billiger empf. **Alber Schulz**, Büttelg. 10, am Sausth Der Vorstand.

Bohne jett Ohra, Saupt strafe Nr. 4. C. G. Reich

Creditanstalt. Norddeutsche

Actien-Capital 10 Millionen Mark.

Langenmarkt No. 17.

Wir verzinsen bis auf Weiteres bom Ginzahlungstage an

ohne Kündigung mit 300 p. a. bei I monatlicher Kündigung " 20_0 p. a. bei 3 monatlicher Kündigung " 40 p. a.

An- und Verkauf sowie Beleihung von Effecten. (15749

> Feinste Tafelbutter. a Pfb. 1,20 M., (3841) Otto Pegel, Weibengasse 47. Markthalle, Stand 96.

Vermischte Anzeig

Pestdichtungen all. Art im Litterarischen Bureau Jopengasse 4, 1. (16509

Künftl. Zähne Plomben ?

Conrad Steinberg Holzmarkt 16, 2. Gt.

Prakt. Thierarzt Fr. Thomann.

Kgf. Oberrogarat, (8691b Danzig, Schichangasse 20. 1. Telephon.

Burükgekehrl Dr. Kubacz.

Francuarzt, (19112) ig, Dominitswall 13.

Meine überall anerhaunt feinfte

empfehle täglich frift frei hans nach Danzig, Zoppot, Nenfahrwaffer, Oliva und Langfuhr, jum Preise von (19221

1,20 Mk. pro Pfd.

Dampfmolkerei Jangfuhr. Filiale: Oliva, Köllnerftrage 25.

Norddeutsche Holzindustrie

RROMBERG. Fernspr. No. 38. Telegr.-Adr: Holzindustrie. Bantischierei, Leistenfabrik, Holzi-u. Sägewerk ausgestattet mit 3 Dampfmaschinen von 700 Betriebspferdekräften und 150 Pferde-700 Betriebspferdekräften und 150 Pferdekräften für den elektrischen Antrieb.

Bantischierel mit Hobelwerk liefert als Spezialität; Thuren (200 Stück pro Tag in allen Profilen und Dimensionen, ebenso Fenster. Uebernahme ganz. Bauten incl. Einsetzen. Fussböden aus polnisch. u. ostpreussisch. Kiefern u. aus diversen amerikan. Kiefernhölzern. Bearbeitung durch die neuesten amerikan. u. deutschen Spezialmaschinen.

Jalonsien auf Drell, mit durchzogener Gurte und mit Stahlplättehen, sowie Rollschnizwände werden als Spezialität angefertigt.

Leistenialrik liefert Bau- u. Möbelleisten in jedem Profil aus Kiefern, Erlen, deutsch-

jedem Profil aus Kiefern, Erlen, deutsch-

jedem Profil aus Kiefern, Erlen, deutschamerikan. Eichen, Nussbaum u. Mahagoni
Grosse Läger in Rohiolz. Grosse Trockenramme bewährten Systems. (10967m
Sägewerk ist ausgest. mit 1 Doppel-,5Voll-u.
2Horizontalgatt. Uebernahme v. Liohuschn.
all. Holzart. Sachgem. Ausnutz. der Hölzer.
Sorgfält. Pflege der geschnitt. Hölzer. Vorz.
Trockenplatz — 100Morg. gr. Sandboden, —
hoch u. frei geleg., Kahn-u. Bahnverladung.

Teppich-Klopf-Anstalt Chemische Reinigung von Teppichen. Plüschmöbel, Portièren und Decken. Gardinen-Wasch- und Spannerei Westpr. Provinzial-Genessenschaftsbank Paul Reichenberg, Jundenalle 102.
Kostenfreie Abholung und Rücklieferung. Telephon 1189.

Käse-Offerte. Schweizerkäse, hodjeine Qualität pro Pjd. 80 u. 70 A Filsterfettkäse, feinite Graswaare ""80 u. 70 A -Sahnenkäse, echt, billigst empf. 16 Ketterhagergasse 16.

Zigaretten! Zigarren!

für Berren u. Damen, elegan einfach, werden bill. verliehen wegen Aufgabe biefes Geschäfts. Altstädt. Graben 72, 1Er.

11m so sönell als möglið su räumen, gebe ið bis eindileglið Mittwoch, den 15. Januar 1902 aufneine hinreichend bekannten fabelnaft billigen

Ausverkanfspreise icon bei einer Kiste Zigarren 100 Stück noch 10° Rabatt

aber nur bis gum 15. Januar 1902. Wiederverkäufer wollen sich beeilen,

friedrich Haeser vorm. Ferd. Brewitz Nachi...

Kohlenmarkt 2. Gegr, 1859. (38406

Barod, Rofoto und Classicismus.

(Berein ber Danziger Künftler.) Bor einem außerft gahlreichen Publifum, welches den Festfaal des Danziger hofes ibersüllt hatte, hielt am gestrigen Abend Professor Dr. Alfred Gotthold Mener-Charlottenburg, der bekannte Kunstgelehrte, einen Bortrag über die Begriffe Barock, Kokoko und Classicismus. Der "Berein Danziger Künskler in der Peinkammer" hatte uns wie die Vorträge der Herren Dr. Lindner, Dr. Kämmerer und Dr. Ofterwoper auch diesen häcklichten mayer auch diesen höchst interessanten und kunstgeschicklich sehr lehrreichen Abend verschafft. Herr Prosesson Meyer gab in der Zeit von etwa 1½ Stunden ein klares Bild von der Eigenheit der drei Stilarten und ihrer Besiehn

ziehungen untereinander. Was er aussührte war in großen Zügen ungefähr Folgendes: Die Betrachtung über die drei Stilarten Barock, Rofoko und Klassisismus erscheint im Erunde als wenig Beitgemäß. Denn es handelt fich babei um Runftformer der genagenheit, während das Streben der Gegen-wart ja gerade darauf geht, sich gänzlich von der Ber-gangenheit freizumachen, wie ja der moderne Künstler die Neberlieserung geradezu als eine Last, als ein Hemmniß, als eine Beeinstussung seines eigenen freien Willens empfindet. Diefe gegenwärtigen Bestrebunger find eine natürliche Reaftion gegen die vorhergegangene Art der Unselbstständigteit, die sich in den Künsten breit machte. Als solche erscheint sie erklärlich, ja natürlich. Aber vielleicht beruft die natürlich. Jgnorirung der alteren Kunftformen doch auf einem Frethum. Diese alten Kunstformen fonnen für ben neuen Rünftler tropbem bleibende Stimmungswerthe fein. Denn gang bestimmte Stimmungs. werthe find mit jenen Stilarten unauslöslich verknüpft. Bir reden von dem Heiter-griechischen, dem Erhaben-gothischen, dem Feierlich-romanischen und es wird keinem Künstler in den Sinn kommen, 3. B. einen Festsaal romanisch zu bauen. Wenn der Künstler sich also auch noch heutzutage dieser Kunstsormen bedient, so liegt darin gar kein Rückschritt, sondern sie bilden die nothwendigen und bleibenden Werthe der Kunst aller

Was bedeuten nun aber für den Kunfthistoriker diese Formen? Sie bilden für ihn Entwickelungsformen, Lebensabschnitte im künftlerischen Werden des mensch-lichen Geistes. Bestimmte Epochen wie im politischen

lichen Geistes. Bestimmte Epochen wie im politischen Beben der Menscheit, nur daß eine künstlerische Spoche weniger von äußeren Berhältnissen abhängig ist, vielmehr in der genialen Bersönlichkeit wurzelt. Ihr Birkungskreis ist beschränkt: er hat Schranken in der künstlerischen Ausdrucksfäsigkeit, sowie in der Auffassungsmöglichkeit seitens der Menschheit.

Der historische Werth der Begrisse ergiedt sich aus den Forschungen darüber, was diese Kunstsormen bedeutet haben und jetzt bedeuten. Die Bezeichnung "Baroch" kommischen die Bedeuten. Die Bezeichnung "Baroch" kommischen des 16. Jahrhunderts vor und wird als Charasteristrung für eine schiefe, unregelmäßige Perle gebraucht. Diderot gedraucht barock in derselben Bedeutung wie toll, "eine Nüance des Syzarren" heißt es von dieser Kunstsorm, als deren Sauptmeister man die iralienischen Architekten Borronnini Sauptmeifter man die italienischen Architetten Borromini Hauptmeister man die trattensigen Architerten Vorronitus und Barint bezeichnete. In Italien nannte man diesen Stil aber nicht barock, sondern modern d. d., gegensäglich zum antiken und gothischen. In der Philosophie dezeichnet man mit dem Wort "barock" auch einen logischen Fehlschluß. Und so häusig der Begriff auch bis in unsere Beit geschwankt hat, ist doch der allgemeine Sinn der, daß barock ein Gegensatz zum Regelmäßigen ist.

Rototo leitet man allgemein ab von la rocaille, gleich. bedeutend mit Muschelwerk, von le roc = der Felsen Der Begriff wurde zuerst als Spottwort gebraucht. Im Attelier des Jacques Louis David kam der Sinn des Wortes als altfränkisch, veraltet, zuerst auf. Der Elassizums, an der Wende des 18. und 19. Jahr hunderts herrschend, wird als Runstform verstanden, di in Beziehung jum römijden und griechischen Alterthum fteht. Bald aber hieß dieselbe Kunstform "Bopf". Man meinte banit Zwang, Unfreiheit und sagte zopfig, wenn man altsränkisch meinte. Jest in unserer Zeit verliert aber ber Begriff diesen Spottwerth und die tadelnde Bedeutung des Bopfigen.

Aber nur in Deutschland nannte man die brei Runftformen fo. In Frankreich bezeichnete man fie nach den drei Herrschern Louis quatorze, quinze und soize während man in Italien und England wieder ander Namen hatte. Go fennt Stalien überhaupt fein Rototo, fondern nur ein Frühbarod und ein Hochbarod.

Um einen bleibenden Sachwerth zu haben, müssen die Stilarten sich ähnlich darstellen wie 3. B. das Romanische, die Renaissance. Dabei erscheint das Rotofo siberhaupt nicht als eine in der Architektur allein berrichende Kunftform, es ist überhaupt kein Bauftil und bleibt auf Dekoration, auf Kleinwert beschränft. Nicht aber zeigen sich Rokoko-Bauten von dem gemeinsamen aber zeigen sich Rofoto-Bauten von dem gemeinsamen Geiste durchdrungen, der z. B. einen gothischen Dom außen und innen durchweht. Als tressends Beispiel sei Sanssouci, das Lustischoft Friedrich des Großen, gewählt, welches innen in der Hüse einer spielenden Zierlickseit lebt, während das Aeußere nach klassisch frengen Regeln erbaut ist. Auch zeigt sich der Barockstil in verschiedenen Ländern verschieden. In der von Barini erbauten Kirche zu San Gregorio in Messina mit ihrer verblüffenden Auslöhung aller strengen Linien und der Schlokkapelle zu Verfailles mit ihrer rustigen und der Schlopkapelle zu Versailles mit ihrer ruhigen Bornehmheit zeigt sich dieses besonders.

In Frankreich ist das Barod von einer antife Wtelster anerkennenden und von einer hellenischen Girömung getragen. Eine Richtung auf das Regels und Geschmäßige macht sich darin bemerkdar, wie etwa in den Aragidien des Nacine und Corneille und wie liberhaupt in der äußeren Gemesseneille und wie liberhaupt in der äußeren Gemesseneille in das Bebens am Hofe Ludis-gradorze. In dem Aben Aragidien des Silv. Kythmische Einsacheit ift das Expanar d. J. hier zu einer Stynng zusammen. Der Vorkennzeichen des Silv. Kythmische Einsacheit ist das
Kennzeichen des Silvs Louis-quatorze. In dem Aben Aragidien des Kegierungs-Präsidenten ist angeordnet, das zum Tunden der Ecken machen sich die ersten Nebergänge des Kegierungs-Präsidenten ist angeordnet, das zum Sill Louis-gradorze bemerkbar, die es zu dem römischen, Palladio den großen Bitruoschüler als Meister anerkennenden und von einer hellenischen runden der Gden machen sich ofe etner war bein sill Louis-quinzo bemerkbar, bis es zu bem Höhepunkte des Rokoko kommt, wo alle Formen flüssig werden, wie Semper einmal gesagt hat. Dann weich werden, wie Gemper einmal gesagt hat. Dann weich ber Stil wieder im Louis-seize dur Regelmäßigteis

Ein solcher Kontrast konnnt in der Kunstgeschichte kaum ein zweites Wat vor. Der Mückall von der spielenden Auslösung aller streugen Formen in das Gesetzmäßige ist natürlich und findet seine Erklärung in den Schranken der kinstlerischen Ausdruckssäßigkeit, die zuletzt nicht mehr weiter konnte und in der aushörenden Aufnahmesähigkeit des Publikums. Das disher Gesagte bezog sich nur auf die Architektur, aber es gilt auch sür die Bildhauerkunst. Necht vrägnant tritt das Ruhsur, Gemessen, Formenstrenge derRenaissanet in die Auchiektur, aber es gilt auch sür die Bildhauerkunst. Necht vrägnant tritt das Ruhsur, Gemessen, Formenstrenge derRenaissanet in die Ruhschangelos Pieta, das Peichte, Bewegliche, Unruhsige des Hochbarod in Bernini's Pieta und die Mückehr zum Kuhigen, Gemessen mit zwar ganz anderen Ausdrucksmitteln in Canova's Grabmal der Erzherzogin Maria Christine in der Augustinerkirche zu Wien zu Tage. Auch in der Malerei kann man an Kasael, Tiepolo, David die drei Kunstsormen und ihre Beziehungen zu einander betrachten. Gin folder Contraft tommt in der Runftgeschichte Runftformen und ihre Beziehungen zu einander betrachten.

Gerade wenn man diese Erscheinungsformen naber beschaut und fich in ihr Wesen versentt, wird man fich bewußt, daß diese Stilarten bedeutende Stimmungs. werthe sind. Die Steigerung eines Prinzipes dis zum theosophischen Bestrebungen, denen auch die öffentlichen Frirem und das naturgemäße Absallen bilden den Zusammenkünste und Borlesungen dienen, welche der natürlichen Entwickelungsgang im künstlerischen biesige Theosophische Lesezirkel allwöchentlich veranftaltet.

Ans dem Gerichtssaal. Rriegsgericht vom 6. Sanuas.

Sine Körperberletzung, welche er sich noch vor seinem Diensteintritt hat zu Schulden kommen lassen, brachte heute den Matrosen Arthur Schlingen berg von S. M. S. "Hagen" vor das Kommandantur-Gericht. Der Angeklagte hatte am 25. August wit zwei Bekkunten die Mekkunten am 25. August mit zwei Bekannten ein Restaurant in Ragnit aufgesucht. Sie wurden von einer dort bedienen-den Kellnerin aufgesordert, Bier auszugeben und als sie sich dessen migerten, von der Dame mit der geringschätzigen Bemerkung "sie scien ja auch blos arme Kommis" abgesertigt. Ein im Lokale anwesender Fleischergeselle sügte noch hinzu: "das sind ja nicht ein-nal Kommis, das sind ja Hauskneckte." Hierüber ärgerte sich der Armeskerte sehre ar und diese Begleiter marreten. fich der Angeklagte sehr; er und seine Begleiter warteten, bis der Fleischer herauskam, und Schlingenberg stellte ihn sodann zur Rede. Der Fleischer, welcher angetrunken war, antwortete sogleich mit einem Stoß vor die Bruft und der Angeklagte ließ sich darauf hinreißen, mit einem Stein, ben er aufnahm, bem Betruntener ein Paar Schläge auf ben Ropf zu verfetzen. Der Gemifihandelte trug einige blutende, leichte Verwundungen davon. Mit Rücksicht auf die ganze Sachlage hielt das Gericht 10 Mt. Geldstrafe ev. 2 Tage Gefängniß für eine ausreichende Sühne und verurtheilte den Angetlagten zu dieser Strafe.

Straffammer vom 7. Januar. Wegen thätlicher Beleibigung,

begangen an einem vierzehnjährigen Madden, murbe ber Arbeiter Alexanber Deide aus Brentau gn

der Arbeiter Alexander Deide aus Brentau zu im seinen Generalversammlung unter dem Borsitz des beimem Monat Gefängnifz verurtheilt.

Sin ungetrener Kucht.

Der siedzehnsährige Knecht Eduard Jacobsen der Allessen Butteleder auf und beischlicht, der Unfallversicherung beizutreten. Auch dem dortigen Bäter verden und nutzte an die unwohnenden Gastwirthe Bacmaaren sahren. In Ist Fällen unterschlung er nun theils Waaren, theils das eingenommene Geld und fälsche in den Aberen Beren gesterten. Danziger Orgel, derzenigen in der St. Marienkirche, bisher den Organisten spielen kerrn stinte von die einzelnen Posten. Seinem Dienste herrn fligte er dadurch einen beträchtlichen Schaden zu. Er murde wegen feiner Strafthaten gu 3 Monaten Gefängnif verurtheilt.

Folgen bes Schnapstrinkens.

k Thorn, 5. Jan. Bor bem Kriegsgericht hatte sich gestern wegen Wachvergehens, Berlassens des Wachpostens, Achtungsverletzung, Bedrohung und Beleidigung der Kanonier Paul Bürger von der 1. Kompagnie Fuß-Artillerie-Argiments dr. 15 zu verantworten. B. war am 1. December zur Bache am Fort Hermann v. Salza kommandirt. Als er gegen 9 Uhr Abends auf Posten stand, ließ er sich von vorübergehenden Zivilisten eine Flasche mit Schnaps schenken, die er austrank. Dann hinige mit Schnaps ichenten, die er austrant. Dann versteckte er im Exerzierschuppen Gewehr, Koppel und helm, seste sich eine Feldmitze auf und begab sich nach dem Gasthause zur Erholung. Nach einiger Zeit wurde er von einem Patrouillenssisper allnerossigier aus dem Lokale gewiesen. Als Bürger von seinem Bachposten abgelöst wurde, war er gehörig betrunken. Von einem Obergefreiten deswegen zur Rede gestellt, machte er beleidigende und drohende Neußerungen; er holte sogor mit dem Gewehr zum Schlage aus. worzus der Wachte. mit dem Gewehr zum Schlage aus, worauf der Wacht-habende ihm dasselbe entriß. Bürger wurde zu einer Gesammistrase von zwei Jahren Gesängniß verurtheilt, ber Staatsanwalt hatte fechs gabre fechs Monate

Lokales.

- Personalien bei der Gisenbahn. Berfett: Dinahmietretäre Afice von Hannover nach Tilst Eisenbahnsetretäre Asche von Hannover nach Tilst Kitterkien von Tilst, Lepenies von Friedland Ostpr Win cheberg von Hannover und Kiorr von Konard, nach Königsberg, Maurus dat von Stallupönen nach Tisit, die Sissengen-Vetriebs-Sekretäre Laplace von Friedland in Offpr. nach Königsberg und Kazemek von Königsberg und Kazemek von Königsberg und Kazemek von Königsberg und Ponarth, Gitterexpedient Barts d von Tremessen nach Moder zur Verwaltung des Bahnhofes, Stations-Verwalter Binkler von Moder nach Tremessen, die Stations-Assistenter Abendroth von Rothsteß nach Gerdanen, Langen Sabelsberger hält morgen, Mittwoch Abend, in börfer von Ottlotschin nach Gnesen, Krüger von Schneibemübl nach Gnesen und Kattkewitz von Gnesen nach Restaurant Halesche seine General versammt un Schneidemübl nach Enefen und Rattke wis von Gnefen nach Schneidemübl, Betriebswerkneister Schubert von Belgard nach Etargard i. Hom. —Pou Stsendsm-Schreiten Brühl ad. — An fängerkurse in Gabelsbergerscher Stendin Bromberg und Toll in Stettin ist der Charakter als Rechnungsrath und dem Schiens-Affisienten Blawe in Thorn ist aus Anlaß seines Achertrits in den Ruhestand der Kronenorden 4. Klasse werkesen worden.

**Andzeichung. Dem Früulein Gertrud Arens in Kr. Stargard und dem Zimmermann Georg Kaesler in Kr. Stargard und dem Zimmermann Georg Kaesler in Pourzie ist des Kreitenstellen für Rettung

Sonntag Abend vor einer zahlreichen Zuhörerschaft das uralte Problem: "Ift der Mensch frei?" Den Schluß bildete der Hinweis auf die menschenfreundlichen

in diesen beiden in ihrer Entstehungszeil nur 16 Jahre auseinanderliegenden Gemälden deutlich und prügnant Kenaissanckleigenden Gemälden deutlich und prügnant Kenaissanckleigenden Gemälden deutlich und die Kehrlägen, aber die Jahle 19 die Keihnachtsseiern hat noch immer nicht ihr Ende Lehrlägen enn Barvak. Mit den folgenden der Weihnachtsseiern hat noch immer nicht ihr Ende Lehrlägen enn kennissance ingete Weihnachtsseiern hat noch immer nicht ihr Ende Lehrlägen enn kennissance ingete Weihnachtsseiern hat noch immer nicht ihr Ende Lehrlägen en und beiten ausdrücken. Die Keiche wurde beschlägenschmt erreicht. Zu einer folden Feier hatte der neue Gesangtweit ihr Endesten Ausgründen der Erzige gemacht. Der Kerzigen der Kehönheit in Schönheit ist Geschänder in Keleschaft der Nochten Lehrlägen gemächt. Der Kerzigen der Kehönheit in Glassische Keinen und wünschten kann nan wieder dahin, die Schönheit die zahlreich Erschinkerordenen und wünschlichen und einen außergemöhnlich historischen Kräften, die der Verein sein eigen nennt, vorgetragen. Die Herven Kräften, die der Verein sein eigen nennt, vorgetragen. Die Keire mit dem Crooll-Trio von Nendelssiohn ein, worauf der stietliche Ausein der Klitien Ziegelei umgehaut und die erstätliche gemischte Kräften der kleiner Beiert waren am Fundament beschäftigte. der stattliche gemischte Chor des Bereins unter der ge-schätzten Leitung des Herrn Königl. Musikdirektor Kistelnicki durch mehrere Gesänge erfreute. Eine unzagt von Geschenken gelangte zur Vertheilung, den Spendern wurde mit einem frästigen "Erüß Gott" gebankt. Solo- und Duettgesänge, wobei man in den Damen Frau Eksasser und Frl. Kistelnickt und in den Herren Eksasser Eber Bolzki, Referendar ab il in kt und Fröse sehr tücktige Sänger kennen zu lernen Gelegenheit hatte, wechselten miteinander ab und fanden reichen wohlverdienten Reisall. Eine klaive Ungahl von Gefchenken gelangte gur Bertheilung, ben und fanden reichen wohlverdienten Beifall. Gine fleine ameritanische Auftion fand rege Theilnahme. Den Schlutz ber wohlgelungenen Feier bildete ber Tang, ber bie Theilnehmer noch lange nach Mitternacht zu-

Der Danziger Ruberberein halt morgen Abend im Café Germania seine ordentliche Hauptversammlung ab, worin die Jahresberichte erstättet und Neuwahlen

vorgenommen werden follen.
*Kaufmännischer Verein von 1858. Die Ab-theilung für Geselligkeit des hiesigen Bezirts veranstaltete am Sonnabend unter großer Betheiligung ihre Weißnachtsfeier im Gewerbehaus. Nach einigen Konzertsftücen begrüßte der Borstigende Herr Bosk die Erschienenen herzlich und gedachte des Weihnachtsfestes. Nach mehreren Liedern fand unter dem Christbaum eine interessante Berloofung mitgebrachter Geschenke ftatt. Bei schönster Harmonie vereinigten sich die Anwesenden zu fröhlichem Gesang und Tanz, welch letterer noch durch einige Borträge unterdrochen wurde. Bei der Kassectafel drachte Herr Freywald ein Hoch auf Herrn Boës aus, welcher auf den Berein tonstete. Noch manch zündende Ansprache wurde gehalten.

Der nichtuniformirte Kriegerberein nahm geftern

Wer heute von der größten Danziger Orgel, dersenigen in der St. Marienfirche, bisher den Organisten spielen sah oder sich selbst überzeugen konnte, daß die drei Klaviaturen der Orgel zusammen gekoppelt fich noch immer Klavianuren der Orgel zusammen getappett sich noch immer jo leicht spielen wie die Klaviatur eines modernen Flügels, der wäre wohl schwerlich darauf gekommen, daß sür dieselbe Orgel mindestens drei starke Männer nöthig waren zur Erzeugung des Orgelwindes durch die 14 Balgklaves des im Thurm gelagerten gewaltigen Gebläses, welches noch aus dem 17. Jahrhundert stammt. Dieser leizte schwerfällige Kestist nun auch von dieser größten und schwischen Orgel Danzigs gewichen und durch ein elektrisch bestrieben es Orgelaehläse erstet worden. Querk Danzigs gewichen und durch ein eleftrisch betriebenes Orgelgebläser Spnagogen-Gemeinde, welche fratt
der Menschenkraft einen maschinellen Betrieb sür das
Orgelgebläse einsührte und mit dieser Arbeit den
Danziger Orgelbauer Fr. Heinrichsborst betraute. Dieser
ischer in Berbindung mit der Allgem. Elektr. Geselsicher die trefsliche Idee aus, einen durch
Elektro motor betriebenen Exhauftox mit
einem Bogelgebläse ohne Schöpipbälge zu verdinden.
Diese Anlage, welche es dem Organisten ermöglicht,
durch eine Kurbelumdrehung sein Orgelwerk innerhalb
10 Sekunden spielfertig zu haben, hat nicht nur den
Borzug der außerordentlichen Billigkeit, sondern es ist
die durch diese Anlage gewonnene Kressluft bedeutend
gleichmäßiger und ruhiger als die durch Menschenkraft
und Schöpfbälge erzeugte, was wiederum auf die Tongleichmäßiger und ruhiger als die durch Meuschentrafi und Schöpfbälge erzeugte, was wiederum auf die Ton-frische und Stimmung des Orgelwerkes einen besonders günstigen Einfluß ausübt. Die gleiche interessante Anage ist bereits an mehreren größeren Orgeln Danzig und der Amgegend angebracht worden. Aber auch die großen Orgelbaufirmen Wolker & Co. in Ludwigsburg und Souer in Frankfurt a. D. haben die Joee kopirt; so mird zum Beispiel die Orgel im neuen Berliner Dom, ein Werk mit 114 Regiftern und vier Manualen, mit einer folde elektromotorijchen Gebläseanlage verseben werden.

* Der Sturm, der vergangene Racht wieder bi gegen Morgen wuthete, wurde gestern Rachmitta, feitens ber Geemarte bereits angefündigt burch ein Telegramm, das Warnungsfignal noch hangen zu laffen ba die Gefahr noch nicht porüber fei.

Stenographic. versienegraph

grune Smarogofteine mit kleinen Briftanten befett, abzugeben im Fundbureau der Königl. Polizeidirektion.

Arounts.

katürlichen Entwickelungsgang im fünstlerischen biesige Theosophische Leszirkel allwöchentlich veranstaltet.
Tuch in einer einzelnen Künstler Individualität können zwei ganz verschiedene Stilarten zum Ausdruch das Fest seiner goldenen Hochzeit. Das seines plöglichen Sposalizio und Kangel's Kangel

somit gewählt.

* Marienburg, 6. Jan. In Kalthof wird das Maschinenhaus der Aftien Biegelei umgebaut und die betheiligten Arbeiter waren am Fundament beschäftigt, als plözlich der Giebel des Haufes mit Lautem Arach einstürzte und die Arbeiter unter den Trümmern begrub. Sehr schwer verleist wurde der Maurer Joh. Kombusch aus Sandhos, der nach Anlegung eines Nothverbandes ins Krankenhaus geracht werden mußte. Die übrigen Arbeiter famen glücklicherweise mit weniger erheblichen Berletzungen avon.

Schiffs-Ravvort.

Angekommen: "Martha," SD Geffer, 6. Januar. Mugekommen: "Martha," SD., Kapt. Arends, von Sunderland mit Kohlen und Coke. "Echo." SD., Kapt. Bilke, von Bosson mit Kohlen und Coke. "Echo." SD., Kapt. Wosse, von Bremen via Kopenhagen mit Gitern. "Kebekka," SD., Kapt. Nashenstein mit Schwefelkes. "Kurt," SD., Kapt. Böttcher, von Stettin mit Schwefelkes. "Kurt," SD., Kapt. Böttcher, von Stettin mit Gütern. "Ernst," SD., Kapt. Höttcher, von Homburg mit Gütern.

Ketournirt (Sturmes halber): "Karibaldi," Kapt. Larsen.

Mukammend: 1 Dampser.

Handel und Industrie.

ı					
Į.	New=	200	t, 6. 3	an., Abends 6 Uhr. (Privat-	Tel.)
ł		4./1.		4./1.	6/1.
ł	Can. Pacific-Uctien		1163/6	Raffee 1	
ı	North. Pacific - Actien		-		6.50
ï	" " Preferr.	731/2	781/2		6.65
۱	Betroleum refined .	8.80	8.80	per April 6.90	6.60
H	bo. finnbart white	7.20	7.20	Beizen	
ı	bo. Gred. Bal. at Dil-			per Januar	-
ı	Eity		115	per Mai 877/8	893/4
ı	Buder Minscovab.	82/8	81/A	per Juli 873/9	883/4
ı	& bic	a a o ,	6. San.	, Wends 6 Uhr. (Privat-Tel	(eqv.)
ı		4.1.		4./1.	6/1.
ı	Weigen !	1	1 1	66 malz	
ı	per Januar	79	601/4	per Januar 9.90	9,87
ı	per Mai	881/4	841/2	per Wiai 9.97	9.97
ı	ver Juli	825/8	838/2	Bort per Januar 16.95	16.90

Danziger Schlachtviehmarkt.

Danziger Schlachtviehmarkt.

Auftrieb vom 7. Januar.
Diff en: 75 Sind. 1. Bollseichige ausgemästeste Ochsen höchten Schlachtwerths bis zu 7 Jahren 30—31 Mt. 2. Junge steichige nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete Ochsen 26—28 Mk. 3. Mäßig genährte iunge, ältere Dchien 23—24 Mk. 4. Gering genährte Ochsen deben ulters 18—21 Mk. Kalben und Kübe: 111 Sind. 1. Bollseischige ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerths 29—30 Mk. 2. Volkseischige ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerths 29—30 Mk. 2. Volkseischige ausgemästete Kübe höchsten Schlachtwerths bis zu 7 Jahren 25—27 Mk. 3. Lettere ausgemästete Kübe und wenig gut entwickelte süngere Kübe und Kalben 22—24 Mk. 4. Mäßig genährte Kübe und Kalben 18—21 Mk.
Bullen: 67 Städ. 1. volkseischige ausgemästete Bullen bis zu 5 Jahren 31 Mk. 2. Volkseischige singere Bullen 27—28 Mk. 3. Mäßig genährte süngere und ättere Bullen 24—25 Mk. 4. Gering genährte süngere und ättere Bullen 20—22 Mk.

ierstand. Kälberhandel: Glattes Geschäft, geräumt. Shafe: Laugiames Geschäft, geringer Ueberstand. Schweinemarkt: Ziemlich lebhaft, ausverkauft. Die Preisnottrungs-Kommtisson.

Betterbericht ber Samburger Seewarte v. 7. Januar. (Drig. Telegr, ber Dang, Reuefte Radridien.

Sintlonen.	Bar. Mill.	Wind.	Wind: stärke	Better.	Tem. Celi.
	763,1		ftürm.	pegeur	9,4
	775,0				9,4
	771,0			motrig	8,9
	((2,4	3030203	The second second	morrid	9,4
	200	_	-	12 1-14	-
Rillfüngen	777.2	199391993	lichmach	Behedt	7,4
	778.0				7,5
	744.2	233			6.6
	758,8	N23	ftitrm.	Regen	7,5
Stagen			ftari	bedectt	5,2
	762,1	WNW			5,5
					1,2
	755,1				-1.7
	757,1				1,3
				The second secon	-15,5
					1 7,1
					6.3
Hamburg			magig		7.0
Swinemunde			magig		5.4
Villgenwaloermunoe					3,6
	755 6				2,8
Willinster Wellf.	172,9	25			7,0
	706 1	903 903 903	mania		6,6
	1770 1	2000	Stor#		6,8
					3,6
					6,0
					7,4
Parlaruhe			Schwach		5,8
Minden	775,6	28	ftetf	bebedt	8,8
Holyhead	-	-	-	-	-
Bodo	732,0	5		wolfig	4,4
Miga		-		bedeckt	1-0,8
Otion DOO animum	Bette	rvoran	Binge:	F4 Saw 93:21	-
	Sivenoway Blackoo Schields Scilly Facilly Faci	Sinumona (As.) Sinumona (As.) Bladfod (As.) Shields (As.) Silly (As.) Faria (As.) Blissingen (As.) Stillsingen (As.) St	Stornoway Stationary Station	Side d'Alt Trifa T	Stornoway Piak Still fiture Stornoway Piak (75,0) Piak fiture Scilly (77,6) Fried mathing bedeckt Milliftingen Stillffingen Stillffingen Stillffingen Stroker (778,0) Sprus fiture Stillfingen Strokenes Token (788,0) Sprus fiture Franchian (768,0) Fried bedeckt Stockolm Token (768,0) Fried bedeckt Stockolm Token (768,0) Fried bedeckt Bede

Ein Maximum fiber 780 mm bebeckt den Siscapasee, während ein neues Minimum unter 732 mm sich über den Lofoten befindet. In Deutschland ist das Wetter sehr mild, außer im Süden, wo gestern meist Regen niederging. Mildes, im Süden trodenes Wetter, im Norden und besonders im Osten Regenfane wahrscheinlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Um eine Berminderung der Ratten im Stadtbezirke her-beignführen, feben wir hiermit für die Ablieferung jeder Ratte, die im Stadtbezirke getöbtet oder gefangen wird, eine

Prämie von 5 Pfg. fest. Die Ratten sind todt oder lebend an den Abbeder Julius Bute, Altschottland Ar. 92,93, abzuliesern, welcher

die Prämlen auszahlt. Für die Ablieferung von Ratten, die nicht im Stadt-bezirke gefangen oder getödtet find, wird keine Prämie ge-Dangig, den 2. Januar 1902. Der Magistrat.

Ronfurderöffnung.

8

tteber das Bermögen der Fran Johanna Jacobson geb.
Jonass, Inhaberin der Firma J. Jacobson in Dangig, Holgmarkt 22 wird heute am G. Januar 1902. Vormittags
11 Uhr das Konkursversahren eröffnet.
Der Kaufmann A. Striepling in Dangig, Holgmarkt 22,
wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 20. Februar 1902
bei dem Gerickte anzumelden.

bei dem Gerichte anzumelden.
Ges wird zur Beighluhfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Bahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintreienden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 21. Januar 1902, Vormittags 9½, Uhr und zur Krüfung der angemeldeten Forderungen auf den 4. März 1902, Vormittags 9½ Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Pfesserstadt Zimmer 42

oor dem unterzeichneten Gerichte, Pfesterstad Jimmer 42 Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig ind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu versahselben oder zu keisten, anch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aust der Sache und von den Forderungen, für welche sie aust der Sache abgesonderte Bestiedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Januar 1902.

Königliches Amtsgericht in Danzig Abtheilung 11.

Befanntmachung.

Alle diesenigen Reichsangehörigen, welche im hlesigen Stadtbezirk und in den Vorsiädten wohnen oder sich ausgalten, und im Laufe des Jahres 1902 ihr 20: Lebensjahr vollenden, uitsthin ISS2 geboren und som ihrem 1. Januar 1902 militärpslichtig geworden sind, ebenso diere Militärpslichtige, welche von ihrer Gestellung noch nicht endgiltig entburden sind, werden aufgesordert, sich behufs ihrer Aufnahme in die Stammrolle in der Zeit

vom 15. Januar bis 1. Februar 1902
in den Stunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3
bis 6 Uhr Nachmittags unter Vorzeigung ihrer Geburtsnrkunde oder ihres bereits erhaltenen Loofungsicheines bei
dem Bureaussisienten Herrn Kramp
im grossen Saale des Langgasser Thores, 1 Treppe,

gur melben. Berfonen, welche gur Zeit abwesend obesonst an der persönlichen Weldung behindert find, haber deren Eltern, Vormünder, Lehrherren und Arbeitgeber unter

Borzeigung der vorerwähnten Bescheinigung die Meldung zu bewirken. Die in Danzia geborenen Militärpflichtigen bedürfen einer

Geburtsurkunde zwecks Aufnahme in die Stammrolle nicht. Wer die Meldung unterläßt, hat in Gemäßheit des § 25 ad 11 der deutschen Wehrordnung vom 22. Rovember 1888 Gelbstrase dis zu 30 Mt. oder Haft dis zu 3 Tagen zu

gewärtigen.
Es wird ersucht, die Anmeldung möglichst frühzeltig —
vor dem 27. Januar 1902 — zu bewirken, da ersahrungsgemäß insolge des Andranges nach dieser Zeit die Absertigung
nur mit erheblichen Berzögerungen möglich ist.

Danzig, den 31. December 1901.

(19118)

Familien-Nachrichten

Die Verlobung un-serer Nichte Marie Bartsch mit dem Be-sitzer Herrn Conrad Patzke, Stadtgebiet, beehren sich ergebenst anzuzeigen

Zoppot,imJanuar1902.

J. Bartsch u. Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:

Marie Bartsch Conrad Patzke

Zoppot Stadtgebiet.

Sanft entschlief heute Vormittag 9 Uhr unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Fran Eleonore Bieber

geb. Wolf

im vollendeten 81. Lebensjahre, welches hiermit tiefbetritbt anzeigen

Danzig, den 7. Januar 1902

Die trauernden Sinterbliebenen.

Am 6. Januar, Morgens 7 Uhr, entschlief fanft nach kurzem schwerem Leiben, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Franziska Böhnke,

geb. Grznkowsky, im 78. Lebensjahre

Danzig, den 7. Januar 1902. Die tranernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 2 Uhr, vom St. Marienkrankenhaufe aus nach Stolzenberg

Western Abend entschlief nach langem Leiden in feinem 81. Lebensjahre

mein lieber Mann, unfer guter Bater und Groß

Hirsch Hirschfeld.

Danzig, 7. Jan. 1902. Die Binterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. cr., Nach: mittags 2Uhr, vom Sterbehause, Junkergasse Nr. 4, aus statt.



erSuppen, Saucen, Gemüse Salate u. f. w., fowie Maggi's Bouillon-Kapseln empf. beft George Gronau, Rolonialw. Altst. Graben 69/70. (19025

Haararbeit jeder Art liefert billigf Rob. Klevield, Altst. Graben 106 Rob. Klevield, Ed. Gr. Mithing

Amdacht.

Donnerstag, ben 9. b. Mtd., Abends 6 1thr, Saal des Gewerbehauses, heilige Geistgasse 82.

D. Franck,

(19203

Herrschaftliche Mobiliar=Auktion Heumarkt 4

Auktion Hopfengasse 90.

Donnerstag, den 9. Januar, Vorm. 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Auftrage des Konkurs-Berwalters Herrn Striepling folgende zur Max Jacobsen'schen Konkursmasse gehörigen Gegenstände

1 Spazierwagen, 8 größere und fleinere Last-und Handwagen, 2 Arbeiteschlitten, mehrere Baufen Unthracit., Bolg. u. Steinkohlen, 40 Sad Holzfohlen, 1 Partie Brifets, 2 Hanfen buchenes n. fichtenes Sparherbholz, ca. 30 Meter Aloben-holz, 1 Haufen Buchenklobenholz, 1 Wohnhaus, 1 Stall, 4 Holzichuppen zum Abbruch, 1 Baar Bferbegeichiere, I Dezimalwange und berichiebene andere Gegenftanbe

iffentlich melfibietend gegen Baarzahlung versteigern.

Janisch, Gerichtsvollsieher in Danzig, Breitgasse Nr. 188.

Befanntmachung.

Wittivoch, den S. Januar, Nachmittag 3 Uhr, werde ch im Salthause der Bittwe Kunkel, Hauvistraße 22 im Auftrage des Amisvorstandes nachbenannte Gegenstände

1. einen Regulator 2. zwei Taschenuhren 3. drei Oleanderbäume

3. drei Dicanderbäume
4. zwei Sophas
5. zwei Reiderspinde
6. ein Glastpind
7. zwei Tifche
8. ein Bijchespind
9. zwei Spiegel
10. iechs Kilder
11. zwei Rehföpfe
12. elf Tanben
13. einen Kohrstuhl
14. einen fast neuen Neberzieher
15. ein Kaar Stiefel und diverse Kleidungsstische im Bege der Zwangsvollstredung meissbietend gegen gleich haare Bezahlung versteigern.
Ohra, den 6. Kannar 1902.

Ohra, ben 6. Januar 1902.

1 Aquarium und dergl. meh sjentlich melstbietend gege

Baardahlung zwangsweise ve

Schulz Gerichtsvollzieher.

Schifffahrt.

Rapitan Böttcher,

ift mit Gütern aus Stettin

eingetroffen. Die betreffend.

Baaren-Empfänger wollen

Ferdinand Prowe.

Kaufgesuche

Haare fruft Kleefeld, Altft.

50-180000Zieg.N.1.2u.j.n.Stdg Off.m.Pr.m.u.oh.Anf.u.S 682 C

Petroleumofen und Lincleum

1/2 mal 3 Meter wird gesucht Offerten u. S 679 an die Exped

Angarwein-u.Rothweinfl.werl

et. Kaff. Markt 21, im Laden

dut erh. Damm'iche Klavierich.

Reneste Ausgabe), zu kauser esucht. Off. unt. S 697 a. d. Exp

um Trodnen von feinen Ab

ulstossen in Waggonladunger esucht. Offerten unter S 679

zu kaufen gesucht. Offerter unter S 684 an die Expd. d. Bl

100 Ltr. Milch werd. tägl gefucht. Off. unt. S 797 a. d. Gyp

Ein Liebig-Album

zu kaufen gef. Off. u. Zo. 154 Filiale Zoppot, Seestrasse 27

.-Klavierich, gej. Jopeng.22, 1

Torfgrus fauftjed. Quantum Brabauf Rt. 8. L. Menchan.

Kaufe Möbel, Betten, Rleid.

Streiczek, Altft.Grab.62. (3822

Haars, ausgeft. u. abgefchnittene fauft**HorrmannKorsch,** Damen Frijeur, Nöpergasse 24. (19187

od.4-rädr. Handwagen wird zu

auf.gef. Off. u. S 782 an die Exp Gut erh. Lexifon, lat.-deutsch, zu kf. ges. Off. u. S 736 an die Exp

Gin Klapptifch für alt zu aufen gesucht Rabi . . part

Verpachtungen

Schwiedegrandstückverkanf

nit 8 Wohn., Eint. j. 1100 A

bie Expedition d. Blattes.

fich melben bei (19180

Jagdt, Amtebiener.

Auktion in Zoppot. danzig, Rittergasse 22a. (3602)

Restaurant

Mittwoch, 8. Januar 1902, Vormittags 10 Uhr, werde ich folgende Gegenstände, welche Seestraße Nr. 49 bezw. Nr. 30 günstig gelegen,svfort od: späte 18541g. Off. unter S 747 an die C Säferei, Kartoffelhandlung!u itergebracht find, mit Nr. 49 ginnend als: eginnend als:

8 Frijeursesser, 6 lange
Spiegel, 2 Waschtliche mit
Warmorplatte, 2 fl. Konsoltische mit Marmorplatten,
und fl. Spinden, 1 langen
Konsolschrant mit Marmorplatte, 1 Douche und Ixrodenapparat, 1 gr. Repositorium
und 1 Tombant, 1 Schaukasten,
1 Novarium und deral, mehr Speisew., 500 Mf., zu v. Näher Mapkauscheg., Bierkeller, **Gross**

Pachtgesuch

Suche cin Rolonialwaaren: Geschäft

mit Destillation evtl. auch Gastwirthschaft zu pachten. Kauf nicht ausge chlosfen.Off.u.S692a.d.Exp.d.L Ein Restaurant wird zu pachten gesucht. Offer unter S 741 an die Exped. d. B

Restaurant ober Schant von gl gesucht. Off. u. S 753 a.d.C. (3857 Grundstücks - Verkehi

Theilhaberschaft

Dr. Luss, Mannheim. (19210

Verkaut.

Grundflicks-Verkauf

Olumpunus-Velkul.
Das der verstorbenen Kentere Horn in Elbing, Berliner Chansse il, gehörende, an drei öffentliche Straßen grenzende Erundstilch, bestehend aus einem zweisichtigen Wosphause und zwei Wirthschaftsgebäuden mit schönem Garten, einem einstichen Arbeiter Wohnhause sinch eines der Amilten, sowie Maum. Worgen Wiesen bestehen der bestehangs wegen frethändig im Altes Fußzeug u. Gummischuhe kauft Altift. Graben 81. (3566b setzungs wegen freihändig in Sanzen oder auch getheilt ver Gebrauchte Kopirpresse zu kausen gesucht. Offerten mit Preis unter S 688 an die Exped.

fanji werden. (1889) Die Tejtamentsvollitrecker: Kentier **H. Schmidt,** Etbing, Bertiner Chanjie 39. Gutsbesitzer **A. Siebert,** Ober-Kerdswalde, Kr. Elbing.

Klein. Geschäftsgrundstück, mit 7½ Proz. verzinsk., b. 1050 W.f. Unzahl. zu verk. Off. unt. S 711. Grosses Haus out Mi adt, mit kleinen billig. Wohnungen, über 8%, ve zinslich, bei kleiner A zahlung zu verkaufen. Off. unter S 739 a. b. Erp. d. Bl.

Kast neues Grundstück

mit Wohnungen von MR. 25 monati., in bester Lage der Altstadt, habe bei geringer Anzahlung zum Verkauf. Zeitungen werben gekauft Peterfiliengasse 18. Friedrich Basner,

Unt eingel. Ligarrengeschält Sundegaffe 63, 1 Tr. Ein fl. Grundstück, 4 Wohnung Anzahl. zu verk. Preis 11500 M. Käh. Aust. Hohe Seigen 3, 1 Tr.

Gute Brodstelle! Neine Bäckerel m. g. Kundichaft i großem fath. u. polnischen irchdorfe, wo 4 Mal Marki ögehalten, a. Markiplah g., isi trankheitshalber fogl. v. späte zu verkaufen. Preis 11000 M Unzahlung nach Aebereinkunf Off. u. 38646 an die Exp. (3864

Ankaut.

Suche Grundstück mit Mitte ohnungen. Anzahl. 3—6000. off. unt. S 489 an die Exp.(365 suche mit 3000 Met. Anzahlun ein Grundstück zu kaufen. unter 8714 an die Exp.d.Bl.erl inche gut verz. Grundst. Hohe c iebere Seigen o.H.A.Bergf Ferten u. S 695 an die Expe Beamter sucht bei 1000.A.Anz.e. Jaus, Rechtst.gel.(Wittelwhn.)& f. Off. u. S 740 an d. Exp.d.Bl. Gr. 1500 am, Angahl. 4000 M., ff. Off. u. S 740 an d. Exp.d.Bl. Reiss, Konits. Off. unt. S 758 an die Exp. d. Bl. verp. bei R. Reiss, Konits. Off. unt. S 758 an die Exp. d. Bl.

Schuhe verkaufe du billigen Preifen.

nternehm. halber zu verkauf M. u. S 757 an die Exp. d. Bl 80 Absatz-Ferkel verkauft

Gin großer starker brauner Ballach steht billig zum Ber-fauf Kalkgasse 4.

Nassenhuben p. Ohra. (1921 Herren- und Damen-Winter fleiber und Pelz zu verkaufen. Sändler verbeten. Vorstädtisch. Eraben 28, 1. Etage. (3716b Ein gut erhaltener **Frack** für Mittelfigur bildig zu verkaufen Junkergasse 1,4Treppen.

Kaifermantel zu v.Hundeg.13, 2 Anzug, Kragen und Ueberzieher z. vrf. Bartholomäikircheng. 4, p anger Kutscherpelz und g Kupferkeffel zu verkaufen Schichau-Kolonie 7, Gehrmann. Häkerei mit Mildverkauf fof. Schichau-Kolonie 7, Gehrmann verpachten, 1 Rähmafchine zu vt. Altfiädt. Graben 11, 2 Tr. rechts S.B.=Uebz.,16-17j.jg.W.,ichw.u bl.Jack.vk. Matkauicheg.,Bierk

Post-Uniform-Rock a. Mantel

Gut erhaltener Flügel u. ein Sopha mit Lederbezug

Schlassopha, 1 Sophatisch.
Sopha mit Laiden und
Brückeinfaffung, 2 Figuren,
itte Ritter, billig zu vert. Bork.
Broben 40, part., finks. (37886 1Pllischgarnit.,Inußb.Vertikow 6Stlihle,1Pfeilerspieg., fast neu zu vrk. Heil.Geiftg.106, 1. (3759L faft n.Sopham.braun.Damaft

Sopha, 6 Mt., zu verkaufen flisabeth-Kirchengasse 3, 4 Tr Rußb. Aleiberschrank sosort zu orm. Reufahrw., Olivaerstr. 11

Liebhaber für amerikan. Garnitur, besteh. aus 2 Sophas und 4 Stühlen, hocheleg., sowie 1 Paradebettgest., viel Jimmer-geschirr u.mehr. and. Sachen zu verk. Ohra, Schönfelderweg 17. Sin Kleiderspind u. e. Oberbett billig zu verk. Häkergasse 24, 3. Fin braunesNipsfopha billig 3 verf.Abebargasse 7, 1 Tr. (3812 Für Brautlente!

ab. Muschelft., 19lument. (ech Spgl., Spglichr.b.v. Beidg.7 1 nuisb. Aleiderich, n. Bertifow verschiedene Tische, Stühle und Küchenmöbel sehr billig Elijabethwall 6, Laden. (3644)

Aldichr., Achnichr., Sopha, Gard. Bu cerfaufen 3. Damm 14, 1, 2Bettgestelle m. Matr., 1 nussh. Kleiderschrank, 1 do. Vertikow, 1 Pfeilerspiegel, 1 do. Spint, 1 Teppich, 1 Riitersopha, 1 8-eck. Salontisch, 1 Riiden ich rank, 1eit. Walfterbettgeff 2 neri Secans-Bolfterbettgeft., 2perf. Seegras-natr. m.Reilfiff. 1 eley. Plüsch-jarnitur, Sopha, 2 Sessel, garnitur, Sopha, 2 Sessel 1 Salon-Uhr, all sehr gut erhalt Gin Bettgeftell, Tisch u. Bant zu vertf. **Hintergasse 17, 2.**

Betten, Spiegel,

usaes. sur Deforation verfäuil

Adstung! Ginen Poften gurudgefetter

Kagan, Langebrücke 11, a. Krahnthor.

Mehrere 100 Zentner Weizenstroh= Häcksel

verkaufe ich franko Bahnho Marienau resp. franko Danzig in Käuferd Säden. (190 **P. Wienss,** Tiege bei Ladekopp Wpr. (1909)

zylinderbureau u. einPolifand. Schreibiifch, hocheleg., billig zu verk. Pfefferfiadt 56 part. (87106 zeitschrift "Woderne Kunft" ind **"Hausfran"** zu verkau Bandgrube Kr. 45, 1 Tr., links Kinder-Fahrst.2-APoggps. 38, Sine einf. Glasthür mit Gerüf ein Fenster, ein zinkener Herd mantel ist billig zu verkaufer Fohannisgasse 42, hochparterre

deufahrwaffer, Albrechtftr. 1

Sägespähne, rothbuchene, sind villig zu verkaufen. Off. u. 19138 an die Exp. (1913 Reflekt. b. unt. S 672 an die Exp Nuße. Ellern- unt Weidenstämme zu verkaufer Heubude, Seestraße Nr. 1.

Gebrauchte gute Säcke billig u haben Sandgrube 32. Sin eiserner Ofen ist zu verk Vr. Hosennähergasse 2, pars ff. Tombant, 1 ff. Waage Konditorbuch b.z.v.Brodbig.12 Repositorium m. Tomb., Bin elag, 6 Mir.lang, 1 fr. Billard O Tifche b. zu v. Weideng. 7, 1

Repositorium, Tombank n. Geschäftsutensilien, zu Materialw. - Geschäft, billi zu verk. Kohlenmarkt Nr. 28 dinderbettg., Schraubst. billig zu

Gine Drehvolle, gut erhalten, billig zu verkaufer Kassubischer Markt 3. im Keller Volles rothes Rabatt-markenbuch für 7 M. zu ver-kaufen Schüffeldamm 26, park. Reisnzellg, Päterg. 44,1Tr. vorn

Gebrauchte Gasu. Benzinmotore 1/4, 1, 2, 3, 4, 5 2c. pferdigi hat unter Garantie, wie nen fehr billig zu verff. **Veenekamp** Jugenieur, Promenade 2 pri

Lindenstämme an vert. Gr. Allee, Lindenfin

Zimmergesuche

Beamter sucht Nähe de dauptbahnhofe8, gut möblirte: Zimmer, ganz ungenirt. Off. m Greisang. unt. S 713 an die Exp

2 fl. unmöbl. Zimm. ges. z. 1.Apr.cr.v.ein.Hrn.in fein. Hause. Off. unt. S 717 Cxp.

Allft. Wittme f. Cab', 5-6 Mt. oi Aufn. b. e. Ww. Off. unt. S 731 Suche zum 1. Februar ein gut möbl. ungen. Zimmer wenn möglich mit Kab. Offert unter S 730 an die Exped. (3828) Junger Mann sucht möbl. Zim dur zeitweilig. Benut., fep. Eing Off. m. Preisang. S 700 a.b. Exp

Wonnungsgesuche

2 Zimmer und Kabinet mit Zubehör 1.April gesucht. Off.m Preis unt.S 642 an d.Exp. (3771

Wohnung v. 2 Zimmern mit heller Küche und Zubehör wird zum 1. April gesucht. Off.mit Pra. u. S 541 an die Erp.

Wohnung, 4—5 Zimmer Badeftube, in guter Gegend, dum 1. April gefucht. Offerren unter F.R. 100 hauptpostt. (1908) Jg. Chepaar sucht Wohnung z 1.April im Preise von12—15Wit Off. u. S 723 an die Erp. d. Bl Wohnung von 2 fl. Zimm oder 1 größern Zimmer mi Cabinet, heller Küche n. Zubehör zum 1. April zu miethen gef Off. mit Preis u. S 693 an d. Exp

Wohnung von drei Stuben und Zubehör evit. Gatten au Kneinab resp. Rähe w. gesucht Offerten u. S 678 an die Erved junges Paar jucht in der Näh er Werft Wohnung von Stube And. u.Ach. Prs.18 bis 20.Mour L.Apr. Off.unter S 716 an die E Suche vom 1. April ab Rah Regierung Wohn. von 3 Stub Vrth., Pr.360-550 Mt. Off.S.687 Sine Wohnnug, passend zur Rolle, gesucht. Offert mit Breis unter S 722 an die Exp. (37976 Rugige, findl. Leute fuch. 3. 1. Apr. Wollnung v. Mimmer a. Anbeh.

18.13.gr. Kab. (Gart.erw.), Näh Schw. Weer. Off. u. S779 a.S. Cry Jakreswohung in Zoppot. Ober Jorf, dum 1. April get, 4-5 Zimm Küche, Kades, reicht. Zub., Gart, Anth. Off. unter S 698 au d. Gry Anth. Off. unter S 698 au d. Gry Judie e. Wohn. v. 2 Stuben un Kebengelaß a. d.Rechtft. Off. n Preikang. u. S 729 an die Err part.-Wohn., Stube, Kab., Kidh 1. finderl. Chep. vom 1. Febr. ge Offerten unter S 743 an die Err Suche z.1. Febr. Schlafz., Küche u. 1**Tr.** einfach möbt. Wohnzimmer, am 1. För. Koggenpf. 68, 1. Schreiber. liebst. abgeschl. W. Off. mit Pr. u. Faulgraben 9a, 1 Sinbe, Kabinet, u. Hof an Maler oder Alempuer (3521b 19201 Filiale Neufahrw. (19201 Jubehör für 20Mt. zu vermieth. zu vermiethen. Nammbau 14.

Geweihsammlung Aleine möbl. Wohning mit Küchenbenutung auf 2— Monate sofort von jg. Chevaa gesucht. Billigste Preisosseri uptpostl. unter M & 10. (1921 suche zum 1. April eine Wohn l Zimmer u. Zubeh. in der Räh Sopfengasse, Milchkannengasse Kattenbuden od. Anfang Lang (36216 Al. Beamter f. am 1. April frol Bohn. v.Stub., Cab.u. hea. Küche

Gine alte Dame jucht zum 1. April in einem ruhigen Hause 2 Stuben und Küche. Off, u. S 676 an die Exp.

ensions gesuch

Pension To mit 2—3 Zimmern in Olive oder Reufahrwaffer fuchen per 1. April d. JS. 3 folide jungs Leute. Offerten mit genauer Preisangabe u. S 765 a. d. Exp

Pension

für junge Dame Drehrolle i vertanfen bei alleinstehend. Fran gesucht Off, unt. G. R. 99 posts. Danzig

> Div. Miethgesuche Freundl. Saden gesucht

Ein Lagerraum groß und trocken mit Bahnanschlußgleis

wird zu miethen gesucht Offerten u. S 678 an die Exped Laden mit Wohn. oder Part. Gelegenheit zum Friseurgesch vom 1. April zu miethen gesucht Altskadt, Schüsselbamm bevorz Offerten unt. S 677 an die Exp Am Kohlenmarkt oder in der Nähe ein Parterre-Zimmer für

Komtoir

gefucht. Offert. mit Preisang unt. S 754 an die Exp. d. Bl Saden nebft Wohn. v. 2 Bimm gasse, Borst. Graben gesucht Off. unt. S 756 an die Exp. d. Bl

Wohnungen.

Fleischergasse 60c, Etage, 5 Zimmer, Bad und ubehör per April zu ver-iethen. Näheres Fleischer iethen. Näheres fie 60b, parterre. 3 Zimmer, Entree, Küche oden, Keller von gleich ober pril zu vermtethen. Näheres Damm 13, Hange-Et. (3523b

4—5 Zimmer-Wohunna mit Zub. u. Garten zu vin. Näh Schwarzes Meer 4, 2 Tr. (14976 Petershageä h. d.Kirche 24-26, rdl. Wohnung 23im.,Küche für 70.Mjährl.z.vrm. Arnold.(16520

Breitgaffe 81, Saaletage, 4 Jimmer, Babez. ger. Entree, Kücke, Kammer Mäbchengelaß, Keller, Bobenr gum 1. April cr. zu vermiether o Anno 900 Mt. incl. Waffe ns. Näh. parterre. Besichtig iglich 11 bis 1 Uhr. (1893 ijchofsgaffe 12d Wohnung voi 3in., Midchft., Balk.2c. f. 450Mtk St., Kab., 36h. f. 360 Mk. (3711t Bellengang 9a Wohn.St., K.,K., 3ub. f. 23 Mt., Wohn.St.K. für 6,75 Mt.N. b.**Glanbitz,** 1. (3708b Umständehalber per 1. Apri ev. früher mit Preisvergütung

ivaerthor 19, pt. N.daj. (3715)

undl. Wohnung 3 Zimmer

Pogganpfial 36,1
Bohnung von 7 Simmern, Rabinet und allem Zubehör, elegant bekorirt (elektrifches Eicht, Gas), ift. eventuell mit Namen. eterringes die Pferde-ital und Remise, fortzugs fiall und Remise, set ipäter halber fogleich oder ipäter m nermiethen. (18604

Zapfengasse 9 ift ein eu renovirte Wohnung v. 2 gr tuben, Küche, Keller u. Boden f Sinben, Küche, Keller u. Vooen, 300Mt, jährt. von jogl. du verm. Näh. dajelöft part. linkä. (18197 Manergang 1, 1, frdt. Wohnung jür 22. monatl. d. 1. Jan. d. vm. Näh. Junkerg. 5, Laden. (18334 5 Jimmer, 2 Entree, Küche, Boden, Kell., Mädhenft, Wajchkiche, M. 1000, per 1. Jan. zu vm. Spaete, Mattenbuden 9. (18554 7 mnalfährlichen 4 e Mohn. 32 m. rungfiädtscheg.4 e.Wohn., 33m. . Zub., zu v. J. Krüger. (34156 girjag.12, fl. Wohn., Stub., Cab .Küche u. Zub.v. fof. zuvm. (3680f dirichgaffe 12, helle frol. Wohn 3 3imm.n.reicht. Zub.v.1.Apri verm. Näh. part. lfs. (3679 kaninchenberg 5, fr.Wohn., 3bis Zm. u. Zub., 450—530*M.*, v. gl. L daf. 3 Tr. **Truppner**. (37556

Sandgrube 1/2, erste Etage, herricafiliche Wohnung, 6Zim Bad u. jämmtlicher Zubehör, i 1100 Mt. jofort zu verm. (3757)

360 u. 600 *M*.:Wohn. v. 2 u. 4 Zimmer, Entr., Zubeh., Garten u. Bad. N. Sandgrube 53. (3681) Poggenpfuhl 43 45, 1. Etage, 6—7 helle Zimmer nebit Zub., elektr.Licht, Waschfüche, Garten. 5—7 helle Zimmer nebit Zub., methen und Vormittags von elektr. Licht, Waschieben und Vormittags von eigene Laube von April zu vrm. 3—411. zu besicht. Miethe 1100. M. u. 24 M. Wasserjans p. F. (§8056 Sofwohnung 13Wet.3.15. Jan.ob. Eine Wollnung nehrt Werkstatt

Laftadie 23 tft e. Whn., Stb. u. & a.kbl. Lentev.gl. u. e. Whn.v. Stb Cab. u. Zub. vom 1. Apr. zu verm

Mottlauergaffe 13, 2, hochherrschaftliche Wohnung v 3 Immern, Zubehör und Garten zu vermiethen. Näheres varterre links.

Seil. Geiftg. 51zweiSt., Cab.. Ach. Bod., Rell. zu vm. N. part. (38366 Hundegaffe 74 ift die 2. u.3.St., destehend aus je 2 Zimmern, Labinet, Küche u. Boden zum 1. April zu verm. Näh. das.part. Kl. Saffe 3 ist eine Wohnung zu vermiethen. Zu erfr. Brabank 1. **Großes** Zimmer, Küche und Zubehör an eine gebitd. Dame zu vermiethen Jopengasse 9, 3. gr.Zim. m.verichl.Entr.,o.Ach., .1.April zu vm. Heil. Geiftg. 11,2. Mleine herrschaftl. Wohnung 3 Jimmer u. Zubehör, Große Mrühlengasse 16, 1, an ält. Dam. zum 1. Apr. zu v. Besicht. 11—3. Wohnung, Zimm., Balf., Cab., Bafferleit., Stall, Keller, gem. Trockod.&.L.April zu v.N.Halbe Allee, Bergfiraße 17, im Keller. Melzergasse 14, 3, ist e. Wohn., 2 Zimm., Küche, Bod., passend ür ältere Dame, zu vermieth. Wiesengasse 10, Stube, Cabinet, Küche, Keller, Boden, Bajchtüche, Trockenboden, Gart. für 21 Nit. v. 1. April zu verm.

Eine Wohnung, eftehend and 3 groß. Zimmern nit allem Zubehör z. 1. April der gleich zu vermiethen Jopengasse 17. 1.

reundl. Wohnungen, 22,50, zu ermiethen Langgarten 9, Hof. Zimmer, h.K., Z., Prs. 22 Mf., ifcmarkt 10, b. H. **Kammerer.** Mattanichegaffe 2 ift die . Gtage per sofort zu verm. läheres Langermarkt 12. Stube,Kab.,Küche u. Zub.fogl.v p.z.vm.Nh.Brandg,12,pt.z.erfr Kammb. ift e. frdl. Oberw., Stb., Kb., R., B.u.K.a.ruh.Lt. 3.1.April 12 vm. Näh. Kammbau 42, 2. Et. Kohnung zu vm. Töpferg. 21,3 v. Beidengasse 30, 1, Wohnung v. Zimmern u.Zub., pt. l. z. erfr. Sine Stube, Küche, Bod.ift v.gl deterfiliengasse Nr. 11 zu verm chichang.24 Wohnungen f.22,14 n.15 Wit. 3, 1. April 311 vm. Näß. dafelbst bei Fran **Dugat.** Boggenpf. 24-25, 1, Wohn., von Igr. Zim., Balt., Beranda u. Zb. ofort 3.v. Prels 650 Wit. (17762

Herrschaftl. Wohnung, Win. v. Hauptbahnh., best. ans Zimm., Mädchenstb. u. reicht. läheres Faulgraben 9a, 2 Tr. Fleischergasse 60 a freundliche Wohnung,3—4 Zimmer,fof.evil. 1.April f.5—600*M* zu vm. (37946 Wohnungen, 2 und Zimm./zu vermieth.Langgart.

Gr. Gerbergasse 4, 2, 4 gr. Zimmer, gr. Entree und 3110. josott ober 1. April 311 verm. Käher, das, 3 Tr. (1917) l'öpfergasse33,Ede am Sande, Topiergasses, site in Sinder Condension of the Condension of Administration of the Condension of the C

Langgarten 101 erricafil. Wohnung, best. aus Zimmern, beizb.Entree, Bade-inrichtung, Mädchenst., Zubeh. und Garten sosort ober später zu verm. Besicht, zwischen 11 bis 2 Uhr. Näh, daselbit 2. Et. 3t.=28.20Mjof.z.v.Fraueng.25,1. Fleischergasse 41-42 ift ein fröl. Barterremohn.v. 8Stb. u. s. Zub. du verm. Näh. Hinterhaus part. Fleischergasse 78,2 Wohnung., Lad., Wähchn.n. Zub. zu v. (38196

Breitgalle 127 ift d.2. Etage beft. a.4 Zimm., Ent., K., Kell., B., Mäddenft., Wald-tiiche z. 1. April zu vm. Näh. bei W.Riese im Laden. Besichtigung von 11—1 Uhr. (88286 Kl. Wulbe 8 ift eine Stube, Küche, Boben, Stall, auch etwas Land, für 11 Mt. sofort zu vem.

Bohn. 2 Zimm., Kiiche, Zub. 3. L.Apr. zu vm. Näh. 1. Damm 4, 1. Sandweg 34 find zwei Wohnungen, besteh . aus 1 und 2 Zimmern nebst reicht. Zubehör, zu April an ruhige Einwohner zu vermierk. (38006 Ballplat 10, 8. Etage, freundt. Bohnung , 8 Stuben, Küche, Boben, Keller, Waschküche, zum April an ruhige Leute zu vm. Läheres Parterre rechts. (87996 3w.Berjt u.Bhnh., 23., E., h.K. u.3.f.30*M*. Jungftädt.=Gaffe.6, 1.

Stub., 2Kab., Entr., Küche, Bod., 3. orm: Pr. 30 M. Dreherg. 10, 2. Wohnung, fehr frol., zwei Kiiche u. Zubehör von gleich zu verm. Schlisselbamm 41. (37836 Goldschmiebegaffe 3, 1. Eig zum 1. April zu verm. (36866 Borfi.Graben 25, Part.-Wohn.f. 26 Mf.v.fof.zuvnt.N.1Tr. (87686 **Jungferngasse 16,** Wohnung zu verm. Näh. prt. rechts. (8761b reundl. Zimmer u. Zub., 14M., v.gleich zu vm. Bifchofsg. 15-16,1. Frauengaffe28 lft e.Wohnung. BTr., für 25.M v. gleich zu verm

Henmarkt 5 iff eine Bohnung in der 1. und 2.Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Lüche, Boden und Keller, sowie enugung des Gartens, zu ver-

Ronfistorialrath a. D.

Auctionen:

Donnerstag, den 9. Januar Borm. von 10 Uhr ab, versteigere ich daselbit: 1 nußbaum Diplomatenschreibtisch, 2 Paradebettgestelle 1 Versteow mit Spiegelaussat, 1 Krondrinz-Plüschgarnitur (Sopha, 2 Pauteuils), 1 Blüschgarnitur (Sopha, 5 Pauteuils), 2 nufd. Kleiderschränke, 2 dertstows, 1 Speiseassaten, 2 Adhaar-Anslegematratsen, 4 Bettgestelle mit Matratsen, 1 Schlassoch mit Müschezug, 1 Speiseausziehtisch, 1 birk. Verstow, Spiegelschrunk, 1 Kittersopha, Pseilerspiegel, 4 Delgemälde, Machtische, Regulateure, 1 nufd. Kertstow m. Eingeren Aufstak, 2-pers. Waschtisch mit Marmorplatte, Sophatisch, Kammerdiener, 2 Satz gute Betten, 2 Kandelaber, 2 Zeppiche, 1 Dpernglas, 1 gr. 2thür. Garberobenichrank, 24 Wiener Stühle, 1 Küchenglassichrank mit Muschelaussa, 1 dreistig. Bettschirm mit Gardinen, Konzertzslügel.

Glazeski, Austions-Kommissarius und Lazator.

Danziger Renefte Rachrichten. Verkäufe

Bin willens, meine gutgehende Melorei, Altifadt gelegen, jofort oder fpäter zu verkaufen. Off.unt.S 725 an d.Cxp.d.Bl.erb. Ein sehr gutg. Gesindebureau ist billig abzugeben. Offerter unter S 709 an die Exp. d. Bl Entes Frijeurgeschäft and

Gensehow-Prauft. (3803) 2 Paar Lachtauben find billig zu verkauf. Wiesengasse 7, part

Kaninchenz.v.Gr.Schwalbg.5,v sin wachs. Stubenhund is illig au verk. Wellengang 9s Mehrere alte Pferde, 1/4 Last= Kohlenwagen, fast neu, zu verkausen Reitbahn Kr. 6.

Paar Wagenpforde, hochtragende Kühe, Hutter-rüben und Hutterstroh ver-fäusich bei Schwichtenberg,

gut erhalten, ift zu verkaufen Brandgaffe 96, bei **Schneider**. Ein gut. Tafelklavier ift billig zu verkaufen Altstädt Graben 100, im Schuhgeschäft 1 f.gut.Pianino, "Salon", freuz faicig, b. z. vk. Fleischerg. 36, pt Konzert-Zithern und 1 Geige u verk. Brandgaffe 13, prt. lks

billig zu verkaufen Langfuhr Brunshöferweg Nr. 36. Gute Konzert-Zither, tadellofen Ton, mit Raften und Darr'icher Schule, billigft zu verkaufer Brodbänkengasse 47, im Gesch Stühle, Tijch, Spiegel Bertikow, Schlaffopha billig zwerk.Milchkannengasse 14.(37126

0 M zu verk. Poggenpfuhl 26

Fortzugshalber billig zu verk. 1 Plüjágarnitur (Tajáhen)80*M.* Kleiderjárk, Vertikow, Stühle Sophatijá, Ausziehtijá, Plüjá fopha,2große Trumeauxipiegel Bettgefielle, birk. Bertikow, all fehr fauber Frauengaffe 44, 2

zur Ausst.! 1 fl. Plüschsopha 1 nußb. Tisch a. Kreuzf., 6 hoch Sofort zu verk.: 1Garn.lficht.u

St.,Ausz.-Bg., Bkbig.m.Seegr Witr.,D.-Jac.z.v.Kaff.Warkt 6, N. Plüjchgarnit., Schlaffophá fi Plüjch, Nipsjophas, Bettgeft.mi Matr.z.v. Vorjt. Grab. 17, 1 (3835) Sehr günftig für Brautleute l eleg. Plüjägarn., 1 nußb. Dipl Schreibtijch, 1 nußb. Aleiderich l do. Vertikow, Kohrlehnstiihl Bettgestelle, 1 Schlafsopha i Plüsch,1Sophattick sehr billig & verk. Hundegasse 52,1,v.10-811h1 Ein alterthümlicher Aleider drank zu verk. Sandgrube 50 Sat fanb. neue Betten umftdet pottb.zu vł.Borst.Grab.30, 1Tr

Schaufenst.-Stag. (Flasch.-Det. 32 pt. (1681)

Nähmaschinen, fahrräder. Taschen- u. Regulator-Uhren. Einschüttungen, Bezüge, billig du verkaufen Leihanflatt jetzt Milchkanneng. 16, 177. Wohnung v.V Zimmern u. allem Zubeh. zu v.Jungkädig.4.(3855b

Langgarten 78 ift bie 1. ober 2. Etage, 4—5 Zimmer, Bade einrichtung und aller Zubehö per 1. April zu vermiethen Räheres baselbst oder Psessev stadt 38 39, 2 Treppen. (3854) Hohe Seigen 8, 1 Tr., Wohnung für 17 Mf. zum 1.Febr, zu verm. gerrich Wohnung, 6 Zimmer 11. Zubehör, Burichengel, Nähe des Bahuh, viele Zahre v. höh. Diffizier. bew., v. 1. April zu ver-mieth, v. 11-1 Uhr anzuschen. Dff. unt. 8 726 an die Exp. d. Bl.

Für alleinstehende Dame! 1.Et., 13im., Entr.,Ad., herrid. Haus, Pr.280Mt. N.Kanlinden-berg Nr. 12b, Niessen. (38626

Heischergasse62|63

d. Gartenanlagend. Franzis-kanerklosters gegenüber ist eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern, Nadeslämmer, Beranda mit Garten von fofori oder 1. April zu vermiethen. Kl.Wohn.m.Küchenanth.an forl. Lt. du verm. Burggrafenstr. 12,8. Gine Wohn. Stube, Lüche n. Bod. von fof. zu vm. Tijchlergasse 48 Mehr.Bohnung. v.18—22Wif.v. gleich oder z. Avril zu vermieth. Schneibemühle Kr. 1, 1 Tr Straussgasse 7a, b, c, Bohnungen von 2 und 3 Stuben nebli Zubehör per josort ober 1. April zu vermiethem. Wiethe pro Auno 240, 320 n. 425 Mf. Zu erfragen bei Albrecht, Nt. 7 c. 2 France der. 70, 2 Treppen.

Adogg-Casse Ia, ² Wohnungen und Jubehör per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen beim Bicemirth Menge, dai., 2. Etg. Eine herrschaftliche Wohnung ift vom April 311 wermiethen. Näheres Hellige Geistgaffe 78. parterre.

Moderne Wohnung, 4-5 Zimmer, 1. Etg., Balton, Bad 2c. für 750-800 M. zu ver-miethen. Käheres Kaninchen-berg 12h, Hof, bet Niessen. Freundliche Wohnung, 2 Stub. Zubehör,1 Tr., 28 Mf.monatl.,3 v. Näheres Pfefferstadt 6, p Böttchergasse 20 ift e. kl. freundl. Hofwohnung f. 16 Wk. v. sogl. an anst. ruh. L. zu v. K. b. Marschall. Stube, Cabinet, Küche, Entree u Zubehör per 1. April zu verm Räh. Thornicher Weg 12, Laden 3Zimm.,Entr.,Kch.u. Zub.zu vm Brandgaffe 12, 2. Näh. part. lfc Fischmarkt 29 find M. Wohn von Stube, Kabinet an kinder loje Leute von gleich zu verm Jafobsneug. 8, Wohn. für 15 u. 16,50*M*. 1.Apr.3. vm. N. b.Wirth. 2 Stuben, Cabinet, helle Küche Rebengelaß, Boben u. Kell. von 1. April f. 400 Mf. zu vermieth Räh. Goldichmiedeg. 26,p. (38461 Eine ft. Borderwohn an finder Leute zu verm. Poggenpfuhl 27,: Sr.Bäckerg.4a,2, Wohn., St.,Ab. n.Zi.v.gl. od.ip. i.b.zir vin. (88516 Brabant 1a, Ede Wallgaffe, in eine Wohnung bestehend aus 2 Jimmern, Klichen. Zubehör z. 1. April zu verm. Räh. daselbli. Wohnung v. 2Stuben u. a.Zubb z.1.April zu vm.Kaffub.Markt E

Stb., Cab., an finders. Chepaar v. 15.Jan.v.1.Febr. bill. zu verm. Off. unt. S 712 an die Grp. d. Bl Schw.Meer 5, 1.Ct.,besteh.au 5 Zimm., Badeft., Mädchft.n.a.Z. 1. Laube i. Gart. vl. Apr. zu vm. Bej.v. 1. 21 U. ab. Näh. pt. (38166) Wohn. Halbe Allee, Bergftr. v. 11-15 MR. Sandgrube 29. (38276) 11-15 M. N. Sandgrube 29. (38276 Stube, Kabinet, K. : u. Stall zu vermieth. Weidengasse 23, p. Hofw., St., Kh., Bd., gl. zu verm. R. An der großen Mühle 1b, p.

Frauengasse 17, 3, Wohnung v 23.,A.,A., A., (400Mf. 4.v.N. 2Tr

Langgasse 26,3 Treppen Wohnung, 3 Zm., Küche, KU., Zu für 600 Mt. v.April zu v. Zu be 10-2.N.M.Freymann, Bft. Grb. Schw. Meer,Gr.Berggaffe 20 Bohnung von 4 Zimm., reichl Zubeh., fof. od. spät. zu verm Läh. Sandgr., Wellengang18, pt Wohnung, Sinbe, Küche und Kammer an kinderlose Leute zu verm. Kleine Bäckergasse 9.

Rengarten 9 Wengarten

Bohnungen von 3 Jimmern u.
1 Jimmer nebit kabinet, lehtere
mit fl. Garten vom 1. April zu
vermiethen. Röb. Reugarten 3,
bei Herrn Stach. (19185
Herrich. Wohn.2-83.m.rchl. Bub.
u. Gartenehitz. v. 1. April zu vm.
Sandgrube 47. Rich. vt. v. 10-12
Ichiehitangell. 2 Wohnungen
v. Sub. Kab., Kühe, Keller, Vod.,
für 17 u.25 Web., L. v. L. v.
v. v. v. v. Wohn. Stb., Cab., Lad., v. gi. u. 1. Apr., Prs. 24-26 Mt. Räher. Schichangase 21, v. Malotky Herrich. Wohn., 3 Zim., u.i. 30.v., gl. u. 1. Apr. zu verm. Nächeres Schichaugasse 21, v. Malotky.

Langiunr,

Johannisthal 19, find dret hocherricaftlice Boginingen v. 6—7 Zimmern, à 1650 resp. 1500 Mt., von sogleich od. später zu vermieth. Näh, daselbit, b. Portier (18948 Langfuhr, Hauptstraße 147 find herrigh. Wohnungen best. aus 3-4 Jimm., Balkon, Bad u. reichl. Zubeh. p. sof. v. 1. April zu verm. Käh. das Schauer. (19048 Langf., Brunshöfer Weg 37

Parterre-Wohnung. A Zimmer du vermiethen. (36526)
A Zimmer du vermiethen. (36526

Dienstag Langgarien 48, 711. 9, 317. Bahnhörfftraße 22, 2 Tr., ift eine Behnung v. 3 Stuben, Küche u. Bohnung v. 3 Staten v. 3 St Canafuhr, Ahoruweg 8,

2 herrichaftliche Wohnungen v. je 4 Jimmern, Balkon, Bade-einrichtung 2c., vom 1. April zu vermiethen. (36736 Elsenstrasse 15 have e.Wohnung v.Lheizb.Sinb., Kitche pp. z. 1. April zu vm. Paul Jantzen, Bahnhofftr. 22. (8660b

Wohn. von 3 Zimm.,Küche n. all. Zubehör im Pr. von 400 M. ift zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst Langsuhr Bruns: höserweg Mr. 38a. (37906

langfuhr, Brunshöferweg 24, ft eine Wohnung 2 Zimm., Ent. 1. Zubeh. von gleich od. fpät. zu derm. Käh. bajetbit im Gefchäft.

Herrschaftliche Wohnung . 5 u. 6. 3., Beranda, Balfon Bad, Eintr. i. Sarten u. Laub Brunshöferweg 43 zu verm. Dafelbst ist ein Lagerkeller zu zerm. Näh. part. links. (19159

Brunshöferweg 7 ist eine Wohnung, besteh aus 2 Zimmern, Küche Keller 2c. vom 1. April für 18 Wik. mfl. zu vermiech. Näheres dort bei der Bicewirthin. (19189

Langtuhr, .Wohnung, 2 Stuben, Zubehör, 14,50 Mf. v. 1.April zu vm. Zu err. bei **Dorau,** Weibengasse 40. Langf., Jäfdfenthalerweg27, ift bie 1. Etage, beft. a. 4 Zm., Kitche, r. Zub., gr. Boden m. Rebengel., 2 beizh. Dachft. a. kell., z.1. Alpr.zu m. Ebendaf. im Gartenh. Wohn. v.4 Zm. u. Zub. z.1. April zu vrm. Räd. Mirchauerw. 49, pt. (38476

Herrsch. Wohnung Jäschkenthalerweg 26b 6—9 gr. Zimm., Bad, Beranda Garten 2c. p. fofort zu verm. Näheres dafelbst part. (10372 Langfnhr, Eschenweg 11,

Wohnungen v. 23tmm., Entree, helle Küche u. Zubeh. v. gleich v. įväter zu vm., R. part. rechts. Wohnung von 2 Stuben, Küche u. Zub. z. 1. April zu vrm. Lang-juhr:Mircharerw. 49, pt. (3850b St. Michaelsweg 2 find zwei Bohnungen, Stube, Kabinet u. Kitche, zu vermiethen. (36686 Oskar Ehm., Hauptifr. 5. Sube, Cab., Kch. 16 Mt., Sinbe, Ch. 2. 14Mf for K.d.2c.14Mf., fof. zu vm. Gr.Affee Tafé Lindenhof, Witt. (3655) 5.Wohn. v.4 Zimm., Entr., Balk kiiche f.jhrl. 462Mk. zu vm. Halb Allee, Ziegelfir., Grönke. (3654) Stube, Rüche f. 14 M. p. fof. zu vm. Gr. Allee, Lindenhof. (3863)

Toppol, A. Warft, Seeftr. 44,1. Et. auß 5 Zimm., Ver., Balt., Vod., eleftr. Kicht, gr. Zubeh, 3.1. Apr., a früh. zu verm. Näher. bei **Biber**, Schwebenhofftraße 2. pt. (3817b

Zoppot. Sine herrschaftliche Wohnung bestehend aus 5 Zimmern Badestube 2c. 3, 1. April 1902 ist in meinem Grundstück am Markt in verm. Besichtigung von täglich 12—2 Uhr. (19188 A. Fast, Danzig.

Zoppot, Parkstrasse No. 6, Hofwohnung zu vermieth Herrschaftl. Wohnungen Neufahrm., Kirchftr.8, St., K., K. R., B., a.2St. fof.a.1.Apr. 9.3 Tr

Neniahrwasser, Kirchenstr.9. ift eine Wohning, 3 Zimmer jofort zu vermiethen. (3801)

Smidlik. Oberftraße 48. ift eine Wohnung von 2 Stuben Zubehör für 16 MF. zu Apri du vermiethen. Näheres be Meyer, Carthäuserstraße 108 Eine Wohnung mit 3 Stuben zu verm. Stadtgebiet 97a. (3717) Gine Wohnung von Stube, Kab. Küche, Stall, Keller, Boden z. v. Stadtgebiet 128 an d. Radaune.

Ohra, Bahnhofftraße 1 find 2 Wohnungen, eine von gleich, zu vermiethen. (3751b Ohra, Südl. Hauptstr. Ar. 10 ist 7,50Mf.z. vm. Zu erst. daj. (3810b Ohra, Sauptstraße 4,

find bequeme Wohnungen mit allem Zubehör von 13-20 *A.* zu verm. Näheres 1 Tr. **Reich**. Sobbowitz! Meine bish. Wohnung i. fofort in verm. Diefelbe eignet fich ür fast jeden tüchtigen Hand-

werfer. G.Papke, Frifeur. (19204 Limmer.

1 oder 2 eleg. möbl. Zimmer, Holf, & 15 M 3u verm. Räheres Hof, & 15 M 3u verm. Räheres Hermesjungsb. **Bahrand**. (18826 Zimmer mit oder ohne Möbel jofort zu verm. Langf. Bruns-höferweg Kr. 88a, part. (3791b

Hundegasse 97, 2, ein möbli Zimmer zu vermiethen. (36526

Danzig, Borftabtifcher Graben 44, part., gegenüber ber Janizon'ichen Babeauftalt.

Adelheid Boldt. Kleines möbl. Jimmer | E. Mitbewohnerin m. Bett k. i

Brodbänkeng.31,1 Tr. zu verm Sandgrube 37, part., fein Sing. fep., fofort billig zu orm Möblirt. Porderzimmer v. gleich od.15.Jan., a. Wunsch a: mitPens.,z.vm.Hirschgasses.,pt.x. **Brodbänkengasse 23** gut mbl. Zimmer für 12 Mk. zu verm. 3. unheizb. Bodenst: f. mon. 5 M. 5. v. N.Goldschmdg. 27, Saaletg. Töpferg. 29, pt.,f.möbl.Zimmer iep., Nähe Bahuh. fofort zu vm 1.Damm 5, 1, mbl. Vordrz.zu om

Baradiesg.21,1,n.v.,eine mbl.Si 1. Kab. zu vermiethen. (3826 Breitgasse22,1,gutmöbl. Vord limmer v.gleich a.tagew.zu vm Forderstube an anständ. alleinst Dame zu vermiethen. Zu erfr Atflädtischer Graben 58, 1 Tr Jung.Mädch.kann sich alsMitbe= vohnerin bei alleinsteh. Dame (ogl.meld.Oss.unt.S534a,d.Exp. Steindamm 3 ift ein fep möbl. Borderzimm. zu verm **Langinhr,** Hauptstr. 72,2,33 imm. Balton, Zub., 26Wt.mtl., zu vrm

Frauengasse 28 find möbl. Immer, auch mit Pension. Mbl.Zimmer gl.z.v. Vtottlauer gasse10—11,3. Gartenh.,2 Tr., 1 cobiasg.21, 2, möbl.Zim. zu vm. Pfefferstadt 30, 1, gut möblirtes Forderz, an einen Herrn zu vm Fleischergasse 4, 1 Tr., ist ein gut möbl. Vorderzimm. zu vm. öäkergafie42,1,gut mbl.Vorder jimmer, fep. Eing., billig zu vm dirschgasse 7, 1, r., kleines möbl Zimmer mit sep. Eing. zu verm Allimodengasse 6, Thüre 2 freundl. Kabinet sofort zu verm

Bodenstübchen an 2 jg. Lente zu vm., a.Wunfd Beköftig. 2. Damm 11. (465

Frdl. möbl. Vorderzimmer zu vermieth. Langgarten 57, 1.

Petersh. an der Rad. 33, 3, Its Ving. zu vrm. Johannisg. 29, p Hundegaffel22,2,feinmbl.Vord. imm.u.Kab.an 1a.2Hrn. zu vn Mildhannengasse 16, 3

nbl.Borderzim. m. a. v. Penf. fr heil. Geiftgaffe 79, 1 legant möbl. Borderzimmer gebst Kabinet sosort zu verm. dl. Part.-Hinterzimmer sofor u verm. Fleischergasse 41—42 But möbl. Vorderzimmer billi 3u vermiethen Straußgaffe 5,3, rdl. möbl. Zim.mit g.Penj. fo kraueng.49,2Tr.zu verm.(3813 şein möbl. part. gel. Vorderz u verm. Kaffublich. Markt (

Möblirtes grosses Zimmer parterre, feparat. Eingang, mi Morgenkaffee fofort zu haber Hinterm Lazareth 4, parterre Franengaffe17 mbl. fep.Zimme nitPenj. f. 45M£. z. v. Näh.2T kabinet an 1-2 junge Leute zi erm. Scheibenrittergasse 6,2, r Sleg. möbl. Zimmer von gleic u vermiethen Frauengasse 11,2 Lauggarten 9, 1 find gut möbl Borderzm. bill. zu verm. (3832) Freundlich möblirt.Zimmer mi eparatem Eingang von fofor: uvermiethen Poggenpfuhl69,1 rft.Gr.35,1,kl. fep.mbl.3.v.gl Brodbänkengasse 6, kl. möbl immer mit gut. Penfion zu om erm. Brodbänkengasse 6, 1 Ti El. Stub., fep. Eg., f.jg. Mann m Beköft. Woche 10 M. Fleticherg. 11

Möblirtes Zimmer u verm. Fijdmarft 26, 1 Ti Ml. Geisty. 35, 2 Tr., fein möbl ep.Bordrz.m.Penj. z.vm. (3839b Sut möbl. Zimm., a.W. Penjion, itl.zu vm. H.Geiftgaffe 43,8,188. Burgstraße 12 ist eine kl. Stube in alleinsteh. Person zu verm Hi. Geistg. 120. gut mbl. Zimmer fof. zu verm. A.W. Burschengel.

. Damm 10, 1, ist fein möbl. Borderzimmer sofort zu verm. Bfefferstadt 16, möbl. Zimm. an 2 hrn. m. Penf. zu vrm. (3842) Möbl. Zimmer mit feparatem Eingang für 10 Mtf. monatlic Nonnenhof 8, 1 Tr., zu verm Bogis zu hab. Altft. Graben 85, 2 Auftand. Mann findet gutes Logis Häfergasse 42, 1 Tr Unständ. jg. Leute finden gutes Logis Tischlergasse 24-25, 1, v togis zu hab. Hl. Geiftgaffe 98, ljg.Manno.Wädch.find.Schlaffi Korfenmacherg. Kr. 6, 3 Trp Fin anfländ. jung. Wann find Logis. Pfefferfladt 65, 1 Tr. r .anft.Lt.Log.Rammb.27. (382 J. L. f. g. Logis Dienerg.46,2, Anjtändig. junger Mann finder jutes Logis Tijchlergasse 14, 1 Sin jg.Mannf.joj. anst.Logis im T.Stübch.mit fep.Eing.Schüffel amm:30,4Tr.,Eg.Pferbetränke Hundeg. 87, sep. ungen. mbl. 3m. a. täng. od. fürd. Beit sof. zu v. **Jungo Leuto** finden jaub. Logi Baumgarticheg.3-4,Hof,1 rechts Tobiasg. 11 anft.Logis Wh. 9.16 SinMidden. d.ihreBetten h.finde

Pension.

Herren finden gute Penfion g großen warmen Zimmern et Frau **E. Nehring**, Holz affe Nr. 28, 1 Treppe. (8581)

Pension Husen, Kaffubifcher Martt Mr. 23 für Schüferinnen und junge Damen, welche zu ihrer Aus-bildung nach Danzig kommen. (2781b

But Miterziehung mit meiner 12jähr. Tochter such mit meinet reine gleichatrige evil. auch füng. Benfionärin nuß guter Familie. Gepr. musik Grzieherin im Hause. Piarrer Acl. Zimm. z.v. Nammbau 45,pt. Elize, Gr. Zünder bei Danzig

> Anständige Dame findet gut Penston Heil. Geistgasse 183, 1 Aelt, Herrn ein angenhm. Hein bei gt. Pflege zu bereit, erbietet fich eine ätt. alleinsth. Dame, die ihre eig. Wirthschaft hat u. bereit ist, ihre Nöb. d. H. Berfüg. zu fiellen. Offert. unt. S 763 Exped.

Div. Vermiethung

Gin großer heller Keller in der Nähe der Markthalle, von gleich oder später zu verm. Käh. Heil. Geiftgasse 36, part. (36126

Parterrewohnung, Breitgasse 74. als Laben, Komtoir oder privat zu verm. Näß. 2 Tr. bei Poelke. (3690b 1-2 gr. helle Räume au Komtoirzweden per 1. Jan. zu verm. Spacte, Mattenbuden 9

Die von uns innegehabten Speicherräume der Milchkannengasse 23, ingang Schleifengasse sind per fort zu vermiethen, (1906) diventsche Cartonnagen-Fabrit Ludwig Tessmer & Co.

Keller, affend zur Werkstatt, sogleich n verm. 2. Damm 11, 2. (449g Ufaffengaffe 6 ift bie Bart. Daff. dur Platteret od. Gefinde Bureau, an anst. Leute sof. zu vm. Gb. Keller zum 15. Januar u vermieth. Schüffelbamm 84 Alt. Restaurant mit Ausspann. att. Rochenmarkt geleg., zu verm Off. u. S 720 an die Exp. d. Bl Off. u. 8 720 an oie Ser. Jübifdes Hotel, ca. 80 Jahre im Betrieb, zu verm. Offert. unter 8 719 an die Groed. die!. Vlatt. Sofort Stallraum f. 1—2 Pfrd. Pfefferstadt 56. Zu erfr.t.Keller. (15587

Laden, mit auch ohne Kellerräume, April d.Js., Gr. Scharmachergasse zu ver-mieth. N.Röpergasse 28,1. (3798)

Keller zu vermiethen Breitg. 98, Restaurant. (3802) Laden mit gr. Stube, auch a.Komtoir u.Lagerraum, v 1.April zu verm.,Preis 300 Wf. Fleischergasse 72. (88201

Lagerkeller, paff. z. Weinlager Sl. Geiftg. 79 zu verm. Näh. dafelbst 2. Stage Stallf.1-2 Pferde, Halbe Allee mit a. ohne Wohnung zu vern Näheres Sandgrube Nr. 29. Pferdeftälle u. Remifen du verm. Pfefferstadt 50. (3824b Laden mit Wohnung Willabeth

bei E. Müller zu vrrm. (2831) Helle Rellerstube vaffend zur Werkstätte ober zum Lagerraum, zu vermiether Heil. Geiftgaffe 10. (3837)

> Königsberg i. Pr., Junterfite. 16, allererfte Geschäftsgegeub. in ein grosser Laden

mit großem Lagerfeller per 1. April zu vermiethen und erbitte Meld. (19211 Max Alterthum, Königsberg i. Pr.

Zimm.,Cab.,h.S.,B.,S.,ca.103 omt. d.H.Pommer&Thomsen April 3. v. Hopfeng. 91 a. (3834) innbegaffe 24, Komtoir zu vrm el.Saal, Achtst.gel.,p.f.Bereins wede zu vm. Off. n. S 766 Exp daben, 2 Schauf. m. Nbngel., am hifchmet., b.z.v. Off, u.S 760 Exp Helle gr. Werkstatt m. Lagerr.

fitr jedes Sandwerk passend, m.a oh. Wohn. bill. d. vrm. Tijdlerg. 48

Offene Stellen Männlich.

Für eine Papierwaaren- und Dütenfabrik u. s. w. wird ein junger gewandter Reisender,

er die Stadt zu besuchen und

Inventur-Ausverkauf!

Der Berkauf findet zu den benkbar niedrigften Preifen, ohne Rücksicht auf ben regulären Werth ftatt.

Abtheilung für Mädchen-Konfektion.

Winter-Jaquets früher 4—25 Mk., jest von 2 Winter-Mäntel Mädden-Kleider

Abtheilung für Knaben-Konfektion.

Winter-Paletots früher 6,50—30 Mk., jekt von 4 Mk. an 6.00 - 27Winter-Pnjecks Knabenanzüge in blan Cheviot, früh.4-30 Mk., jest v.3.00 Mk.an Knabenanzüge in farbig Buxkin, " 4-30 " " " 2.50 " " Knabenblonsen und Hosen von 75 Pfg. an.

Gang befonders mache ich auf große Posten Sommer-Garberobe aufmerksam, die ich jetzt nach beendeter Inventur zu fabelhaft

billigen Preifen verkaufe.

Waschblansen u. -Hosen für Knaben in gut. Ansführ. jeht 75 Pfg. Mädden-Jaden 1.50 Mk., Mädden Waldskleider 1 Mk. Knaben-Paletots u. Pyjecks in sanberer Aussührung 4 Mk.

L. Murzynski,

Spezialhaus für Kinder-Garderoben, Große Wollwebergaffe 5. (19182

Tcht. Friseurgehilsen engagiri Carl v. Salewski, Schmiedeg. 7.

Ein Schmied mit eigenem Handwerkszeug findet zum 1. April in Lissau bei Bölkau Stellung. (19212 Fuhrleute sum Erbe

werden gesucht Schlölitz, Kleine Mulde, bei Keller. (8844) Cüchtig. junger Mann

Schant: n. Materialgeschäft der poln. Sprache mächtig) per Februar gefucht. Nur prima deferenzen finden Berücklichtig. off. u. 346 B postl. Oliva. (36776

Wiedemann's Kranken-haus in Prauft jucht 3. 1. Febr. Perfont. Vorftell. mit Zeugn. Gin äufferst tüchtiger

Expedien mit nur besten Empschlungen eventt' anch verheirathet, sindet in meiner Engros-Abtheilung von sosort events, auch später auernde Stellung.

J. Loewenstein. Chocoladenfabrik, Maufegaffe C Wer Stelle fucht, verlange bi Aug.Batanzen-Lifte,Mannhei

Ein Wärter für die städtische Siechenstation wird zum so-ortigen Eintritt gesucht. Weldungen im Bureau der Anstal Töpfergasse 1-3. (1918)

Junger Arbeiter melde sich Heilt Geistgaffe 99. Vorreiter

fürs Gut von 16 bis 17 Jahre fann fich melden Langfuhr, Hauptftraße 24, Gefindebureau.



Für mein Assecuranz-Geschäft suche ich per sosori

Gehilfen und einen Jehrling.

Stadt-Reisenden

sucht erste eingeführte Margarinesabrit gegen Bro-vision und Firum. Nur mit der Kundschaft ver-trante Herren, die bereits gereist haben, wollen sich melden. Offert. unt. S 761 an die Erp. d. Bl. (38486)

************ Von einer angesehenen, eingeführten

hagel = Verligerungs = Gefellshaft wird ein in landwirthschaftlichen Kreisen der Proving Westwerigen gut eingesüchrer, gewandter Serr unter günstigen Bedingungen als

Reile-Julnektor gelucht!
Seil. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen
Thätigkeit unter S 590 an die Exped. d. Blattes. (19095 Hausdiener. (18905

Dertreter 150 M. Gehalt, mit vorneh. Auf-gefucht für Danzig u. Umgegend treten, f. avarren Artifel fof. aef. ur Einführung eines leichtver äuflich. neuen Artifels. Herrei Off.a. Charles Frahm, Stuttgari vorzugt. Muster in der Westen-tasche. Offerten unter J. K. 56 Broslau, P. A. VII. (19194m

Gin Hausdiener für ein Fleischergeschäftkann sich meld Langsuhr, Warienstraße 11. Ein verheir. zuverl. Kutscher fann fich fofort melden bet Fritz Munchan, Br. Stargard.

Sin zuver- **Schachtmeister** lässiger **Schachtmeister** zum Erdaushub wird gesucht Schiblin, Kleine Mulde 1.

Reeller tüdstiger Mann dum Besuche der Landwirtse, für gutgehenden Artifet in Positollis du verkausen, gesucht. Offerten erbittet **Otto Schmitt,** Saargemünd i. L. (19198

Für meine Generalagentur und Burcau suche ich einen mit guten Schulkenntnissen aus-gerüsteten jungen Mann aus der Manner als Lohrling gegen monat-liche Vergütung und erbitte ichriftliche Welbungen M. Bittner,

Kohlenmarkt 30, 1 Tr Junger **Schuhmacher** findet d Beschäftig. Kaffubisch. Markt 6 Sofort Anstellung. An jedem Ort suchen wir Herren zum Berkauf von Zigarren an Wirthe 2c. Bergütung M. 120 per Monat und hohe Povision A. Rieck & Co., Hamburg. (1916) Gin Schneibergefelle finbei Beschäftigung Junkergasse

Photographie! R. Witzkowski, Generalagent, Sin jg. Mann oder junge Dame, Jacobsthor Nr. 1, 2. in Neg.u. Poj. Actouche tiichtig Tüchtiger Schmied findet dum 1. Februar dauernde

Verkäuferin= Gesuch.

suchen wir eine junge ge-bildete Dame, welche schon bitdete Same, verige jagen längere Zeit in guten Geigäften angeftellt ge-wesen ist, als Vertäuserin. Bewerbungen erbitten mit ausführlicher Angabe.

Domnick & Schäfer Danzig. (19202

Ord. kräftiges Laufmädchen wo verlangt Hundegasse 103, Lad Anständiges Mädchen fürs Buffet und Wirthschaft sofort gesucht Brodbänkengasse 12.

Junge Damen, welche die Ordentl. fräft. Laufburiche von 20 Laufburiche tann fic mein Komtoir. (1888) ur Erlernung der Bäckere egen mon. Vergütung gesuch Offerten unt. S 647 Exp. (3783 Barbier- und Friseurgeschäf esucht Altst. Graben 50. (3776) ein Sohn ordentl. Eltern, ber Luft hat, das Kolonialwaaren-und Destillations - Geschäft zu

externen, fann sich melden. B. v. Wiecki, Zoppot. Weiblich.

Jebe Jame tann fich ohne Bortenntniffe, ohne Behrturs, burd Unfertigung leichter Stidereien monatlid

Reisender,

lofort ges. Kletschergasse 37, pr

relben. Jopengaffe 24.

uche gegen Remuneration fü

Felix Kawalki, Langenmartt Nr. 32.

Kräftiger Tehrling

Ein Lehrling

20 bis 50 Marl Berdienft auch Resenverdiens berfcaffen. Die Arbeit wird mit Borlage und Naterial nach jedem Ort bergeben und gut bezahl? Räheres durch

Julius Ahorn, Mannheim. zur Antwort ist ein abress. Geschäfts-Couvert m.20.Afr.veizut 18936

besseres Midehel

Für unsere Weiße waaren Abtheilung

bisheriger Thätigkeit.

moderne Damenschneiberet gut u. prakt. erlernen wollen, könn. f.melden Hundegaffel 13,2.(3818b Bäschenäherin für Herrenbmd. sucht Büttelg. 10, am Hausthor. Ein jung. saub.Mädch. wird als Aufwärt. ges. Langgart.21, 2Tr. ig. Dam., w. d. Weißs.-Mähen u. Zuschnd. in furz. Zeit grdf.erf.w., önn. sich meld. Köpergasse 15, 3. Hilfsarbeiterin. für Schneiderei gefucht **Steru**, Poggenpfuhl 11. Manhere Aufwärterin au Stelle des Stubenmädchens gesucht 8. Damm 8, 1 Treppe Mädden von 14—15 Jahren für die Morgen-frunden gesucht Maufegasse 18,1. Ord. faub. Dienstmädchen vom 1. Febr. gei. Steindamm 11, 3. Eine genbte faub. Schürzenarb. melbe sich. Off. unt. S 699a.d. Exp. Bei höchft. Lohn u. freier Reise uch. Moch.f.N.Berl.u.Schlesw., f. Danzig Stub.- u. Hausmädch. H. Glatzhöfer, Breitg. 37, Gef.-B.

Kräft. Dienstmädchen v. gleich gesucht Barbara = Kirchhof 6/8. Schulfr. faub. Mädchen für den gang. Tag ges. Gr. Gerberg. 4, 1.

Eine gewandte Kassirerin

findet Stellung zum

1. Februar cr.
Schriftl. Offerten mit Zeugnissen erbeten. Otto Kraftmeier.

Für ein Kolonial-, Mehl- und Speicherw.-Geschäft wird eine tüchtige Perkänferin bet gut. Geh.v.1. April, evil. früh., gewünfcht. Off. u.S 685 an d. Exp. Anfind, ordentl. Diensimädchen gejucht Röpergaffe 24, 1 (35346 Für ein grosses Detailgeschäftwird

Kaffen-Buchhalterin

gesucht. Meldungen unter 8 770 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

0000000000000000 Aeltere Röchin zur Anshilfe gesucht Breitgasse 53, 2 Tr. Unft. jg.Mädchen d. schon in be Haufe gewes. m. g. Zeugn. p. sos od. 15. ges. Zu erf. Breitg. 45, 1

Dienstmädchen, nicht ganz jung, anständig und sanber; melde sich von sofort Johannisthor, im Schuhivaaren-Geschäft 1 Majchin.-u. 1 Handnäht.a.Hrn. hojen geübt Gr. Mühleng. 17,1 ge Suche Landwirthin, mit feiner Küche vertraut, mit guten Zeugr Maria Wolz, Hell. Geistgasse 128 Aufw.Bm. g. Langenmarkt 7 L

Suche von fofort Verkäuferin für mein Manufaktur- und Kolonialwaaren-Geschäft mit kleinem Schankhetrich ver-bunden. Bevorzugt, die schon in ähnlichem Geschäft thätig, D. Lebram Officebad Soren-bohm, Krs. Kölin. (19192

Tüchtige Verkäuferin per sosort oder später sür Kuis-sach gesucht. Offert. unt. S 745 an die Exped. d. Blatt. (19191

Geübte Putzarbeiterinnen jür mittleres n. befferes Genre können fich zum jo**fortigen Autrit**t bei Max Schönfeld, Langgaffe 28. Jung Mädchen, die die Buharbeit erlern. wollen, könn.fich ebenfalls melden.

Gef. zuverl. Kinderfrau f. Gu J. **Dann Nachilg.,** Jopeng. 58, 1 H. e. Juweliergeschäft w. eine ig. Dame als Berfänferin ges. Offerten u. S 764 an die Cyped. Ord. st. Mädch., w. koch.k., f. e. alte Dame nach Neusahrw.ges. Meld. Borm.v. 10-12 Frauengasse 33,2. Ordil.Aufwärt.für d.Nachm.ge Genbte faubere Plätterin melde fich Kastanienweg 5b.

Junge anspruchslose Dame. welche befähigt ift, Kindern bis 14 Jahren die Schularbeiten au deunsflichtigen, bei Franzöllich und die übrigen Tagesstunden der alleinstehenden Hausfrau als Tiübe in uicht offenem feinen Geschäft zu sein, beliebe ihre Offerten unter S 488 mit Gehaltsansprücken ohne Vent, der Expedition d. Blatte

l Hilfsarbeiterin und 1 Lehrling

für Put sucht Mathea, Heist Geistgasse 10 Tücht. zuverl. Dienstmoch. melde sich Borft. Graben 16, pt. (1920)

Kür mein Vorzellans u ine mit der Branche ver-Verkäuferin.

H. Meysahn, Breitgasse Rr. 134. Junges Mädchen

Ein Madd.v.15-16J. find. leicht UnfwartestellePoggenpfuhl 66, Mdch. od. Frau für Vormittagefucht Ankerschmiedegasse 25,p Aufwärterin f. Vorm. gesuchts Große Allee, Ziegelstraße 3, 1

Stellengesuche Männlich.

Erfahrener Budihalter jucht für die Abenditd. Beschäft Off.n. 8547 an d. Crp. d. BI. (3698)

Tüdztig. Geschäftsmann judit Stellung als **Reisender** jür Stadt ober Provinz. Geg. Offert. u. 3664b a. d. Exp. 13664b

Gebildeter junger Kaufmann sucht für seine Freistunden schrifts. Arbeiten jeder Art zu übernehmen. Off. unter S 705 an die Exp. d. Bl. Berh, nücht, beff. Arbeiter fucht

Holzbrande.

Sin tückliger Beamter fucht Stellung auf Sägewerk ober Holzhandlung unter befcheiben. Unfprücken. Dff. u. 8691 a. d.S Gin Kaffenbeamter in Stener und Nechungsfachen gui bewandert, wünscht Nebenbe-ichäftigung. Gefällige Offerten unter S746a.d. Exped. d.Bl.erb. Gedienter Kavallerist beim U.. Regt.4 sucht von sosort Stellung

ald herrschaftl. Autscher, gute Zeugn.vorh.Off.Neufahrwaffer Senger, Wilhelmftr. 13d, Hof, 1 Gin ordentlicher Lauf= oder

Dienstag

Arbeitsbursche sucht Stellung Offerien unt. S 703 an die Exp

Weiblich.

fg.Mädch. v.außerh.f.paff.Stell. n irg.ein.**Gejchäfta.Lernende**. Off. u. S 623 an die **E**xp. d. Bl. Witte sucht für den Vorm. eine Aufwartest. Hirschgasse 7, H., 2 Erfahrene Stüte, die fich von feiner Arbeit ichent u. gut kocht jucht von sofort pass. Stellung Käheres Kittergasse 24a, 3, 1ks Sine ältere Frau, sucht eine Auf wartestelle Heil. Gelftgasse 33 Anst. Mädch. w. Aufwartest. für Borm. Barthol.=Kircheng. 24, 2

Christl. Arankenwärterin, roch in Stellung, sucht zum 5. Januar anderw. Stellung Gute Zeugnisse vorhanden. Of unter S 686 an die Exped. d. B Geübte Schneiberin wünsch Beschäftigung in u. außer den Hause, Mausegasse 11, part Sin ordentl. anständ. Mädchen,

velches in einer Bäckerei thäth ft, jucht z. 1. 2. folche v. ähnl. Stelle Junge Fran bittet um Stellung zum Bafchen u. Reinmachen Gr. Gaffe Ro. 7 parterre.

Junges Mädchen nit guter Handschrift, längere 3. als Komtoiriftin u. Kasfireria hätig gewesen, sucht Stellung Offerten u. S 708 an die Exped Bäjderin, w. oh. jdarfe Artifel väjdt, im Fr.trodn., b.u.Std.=11. Ron.=Bäjde. Off. u. S 727 d.Bl. Sine alleinft. Fran bittet um-eine Aufwartestelle f. d. Nachm. Petershag. hint. d. Lirche 34a. Gin 17 jähr. anst. Mädchen jucht Stell. f. Vorm. Ochjengasse 2, p. Bittwe, Nitte 30er, a.anfi. Jam. wirthigh, fugt v. 1. Jeb. Stellung Selbige eignet fich a. für Gesch Off. unt. 8742 an die Exp. 138291 Ordentliche Wittwe bittet um leicht. Dieuft Hohe Seigen 36, 1. Aufwärt. m.Z. f. St. Häterg. 21.

ein ordentl. Mädchen bittet un lufwartstelle für den ganz. Tag Nottlauergasse 5, 1 Treppe. Sine auft, jg. Fran mitgut. Zgn. jucht Stell. f. d. Bor= u. Nchmit., a.z.Komt. Gr. Schwlbg. 17.H.,1Th

Junges Müdchen, welches a. 10. d. K. f. Lehrzeit beendet hat, bittet um ander-weitige Stellung. Näheres in d.Bonbon-, Marzipan-u. Honig-tuchenfabrik Heil. Geistgasse 23. Anspruchslose Landwirthin perf. Köchin, Stuben- u. ordl. ausmäd.empf.**MariaWodzack** Stellenv. Vorstädt. Graben 63, 1.

Ord. Mädchen bitt. um Stellung ür den gand. Tag Paradiesg.14 Tr., Hof, Eing. Rehrwiederg Ordtl. saub. Mädchen bittet um Bormittagsft.Z.e.Hühnerg.5, H. Empfehle Mamfells für warme Rifde mit vorzügl. Zeugn. B. Legrand Nachtoly., 1. Damm 10. Auständ. Mädchen w. Auswarte stelle Sandgrube 20a, 3 Tr Auft. jg. Mädch. bitt. u. Aufwarte ftelle. Off. u. S 752 an die Exp dg. Mädden aus aditb. Jam., in Sandarb. u.Schnetb. gesibt, jucht jum 1.Ap. Stellg. als Kinderfrf. Offerten unten S781 an die Exp. Ordentl., ehrl.Mädchen mit gut. Zgn. fucht Stell. für den Vorm. Hinter Adl.-Brauh. 16, Th. r., 2. Empfehle eine Kochmamsell, Jahre thätig gewelen ist, Busset räul.mita.oh.Bed., Verfäuf.für Destillat.-Geschäfte u. Bahnhöse. I.Dau, Hl. Geiftg. 9, Stell.=Brm. Empf. Ammen, Kinderfr., Land-wirth., Buffetfrl., Köchin, Hotelinbinden.M. Mielkan, Jopeng.5

Unterricht

S. aust. saub.Auswärt. s. v. sof. e. Bormittst. Gr. Hosennäherg. 1,3

Cine Frau w. Stellung f. 3/4 Tag Zu erfrag.Hühnerberg 10a, prt

wird leichtfaßlich und gründlic erth. Fischmarkt 5, 1 Tr. links Privat- n. Nachhilfestunden

ertheilt Anna Sievert, Lehrerin, Langfuhr, Maxienstraße 19, 3 Ber giebt einem Unter-Sekundaner Nachhilfstund.in Laieinn. Griechisch. Offerten unter S 728 an die Exp

Gefucht ein Gefundaner ver St. Johannts-Schule zur Kachhilfe für Franzöfisch. Gefl Offerten unter S 707. an die Cyp er ertheilt Privatstunden Mathematik, Latein, Griechijch : Off. m.Preis n. S 702-an d. Exp Ein Primaner

oder sonstige Lehrkraft für drei Schiller von Septima bis Tertia dur Hilfeleistung bei ben Schularbeiten gesucht **Bensch,** Faulgraben 6-7, 2. Wer ertheilt Tertianer Mathematik, Französiich. Off.

m.Preisang. unter S 668 a.dieC Englisch, Italien. Französisch, Russisch etc. Nationale akad, dipl. Lehr kräfte. Prospekte etc. gratis The Muedler Academy of Languages, Kohlenmarkt 17

Brivat-Nachhilfe- u. Beaufficht. Stunden werd. mit gut. Erfol billig erth. 4. Damm 10, 2. (370

Unterricht Ein jung. Mann wünscht Unte richt in Mathemat.u.Chemie z

erhalten. Offert.werden bis zu 20. Januar unt.S 545 a.C.(369 Geprüfte Lehrerin, bi mit Erfolg unterrichtet wünscht Rachhilfestund. 31 Wer ertheilt einem junger Kaufmann Anterricht im Ma-ichienenschreiben? Offerten mit Preis u. S 749 an die Erp. d. Bl. Orbif. Mädhen v. außerh. sucht Siellung beiKindern od. einzeln. und Lachschrift? Offerten mi-herrsch. Zu ersc. 2. Damm 11, 1. Preis unter S 744 an die Exped

Technikum Sternberg (Mecklenburg) für Maschiuen- v. Electro-Ingenieure -Techniker,-WerkmeisterEinjKurs.Lehrwerkst(19177m

Zuschneidern, Scheidermeistern und Gehilfen.

Gefiatte mir die Angeige zu machen, daß ich Ende b. Mts. einen

aus achtbarer Familie zur akademischen Lehrkursus im Juschneiden eleganter Gelernung des Geschäfts per 1. Februar gesucht. (19190 Kerren= und Knabengarderobe August Hoffmann, eröffne. Durch 20jährige Thätigkeit im In- und Auslande eröffne. Durch Wiährige Thätigkeit im In- und Auslande als Zuschneider lehre ich mein eigenes System, welches den höchsten Ansprüchen entspricht. Besähigte Schüler

Meldungen hierzu nimmt entgegen

H. Seidel, Tobiasgasse 11.

Tanz-Unterricht!

Beginn der neuen Kurse Sonntag, d. 12. Januar cr., sür Damen von 4—5, sür Herren von 5—6, Montag, d. 13., sür Damen von 9—10, sür Herren von 10—11. Anmeldungen erbeten täglich von 11—3 Uhr Hunde gasse Nr. 104, Saal-Gtage. (1911: G. Konrad, Tanzlehrer,

8666 8666 866 6666

Tanzunterricht.

Beginn ber neuen Birtel Beitte Januar. Un-melbungen erbeten täglich 12-3 Uhr 1. Damm 4, 1. Marie Dufke, Tanzlehrerin.

Anfänger-Kurse für Damen und Herren.

Beginn Dienstag, den 14. Januar 1902, für Herren Damen Freitag, " 17.

Abends 81/2 Uhr Petrischnle, Poggenpsuhl, (19208 Eingang Gertrubengaffe.

Honorar für den ganzen Kursus incl. Lehrmittel nur Mk. 6. Stenographen-Verein "Gabelsberger".

Braut-Ausstattungen

liefere ich in jeder Preislage und stehe mit Kosten-Anschlügen gern zu Diensten. Hierbei sehe ich von ganz billigen Qualitäten ab und offerire, da die Ausstatungs-Gegenstände erfahrungsmässig fürs ganze Leben, so zu sagen, vorhalten sollen, nur Artikel, welche aus erprobt haltbaren Stoffen aufs eigenste fertig gestellt sind. Nachstehende Ausstattung diene als Beispiel für eine gediegene bürgerliche Einrichtung.

Regut-Ausstattung für 15975 Mk

Diant-unspianning in 199,19	TAT	The .	
12 gute Damen-Hemden mit Besatz		22,50	Me
2 elegante Damen-Hemden mit Stickerei	-	6,50	Me
		3,75	Ma
		11,50	Me
2 elegante Negligée-Jacken mit Stickerei		7,00	M
6 gute Damen-Beinkleider mit Besatz		12,50	M.
2 elegante Damen-Beinkleider mit Stickerei		5,50	
1 weisser Unterrock mit gesticktem Volant		4.75	Me
1 Dtzd. gute leinene Taschentücher		5.00	Mu
3 Wirthschafts-Schürzen		-	
3 Tischtücher zum täglichen Gebrauch			
1 Dtzd Gerstenkorn-Küchen-Handtücher			
2/ Dtzd Staubtitcher, zwei Qualitäten			
		4,45	-/-
		29.00	M
a stranger now have a second s		350.55	1000
	2 elegante Damen-Hemden mit Besatz 2 elegante Damen-Hemden mit Stickerei 1 eleganter Frisir-Mantel mit Stickerei 6 gute Nachtjacken von gemustertem Satin 2 elegante Negligée-Jacken mit Stickerei 6 gute Damen-Beinkleider mit Besatz 2 elegante Damen-Beinkleider mit Stickerei 1 weisser Unterrock mit gesticktem Volant 1 Dtzd. gute leinene Taschentücher 1 gesticktes Batist-Braut-Taschentuch 3 Wirthschafts-Schürzen 3 Tischtücher zum täglichen Gebrauch 1 Dtzd. Servietten hierzu passend 1 elegantes Damast-Gedeck mit 12 Servietten 1 Dtzd. gediegene Gesichts-Handtücher 1 Dtzd. Gerstenkorn-Küchen-Handtücher 1 Dtzd. Gerstenkorn-Küchen-Handtücher 1 Dtzd. Messer- und Gabeltücher 1 Dtzd. Staubtücher, zwei Qualitäten 4 Garnituren Bettwäsche, je 1 Bettlaken, 1 Deckbett	2 elegante Damen-Hemden mit Besatz 2 elegante Damen-Hemden mit Stickerei 1 eleganter Fristr-Mantel mit Stickerei 6 gute Nachtjacken von gemustertem Satin 2 elegante Negligee-Jacken mit Stickerei 6 gute Damen-Beinkleider mit Besatz 2 elegante Damen-Beinkleider mit Stickerei 1 weisser Unterrock mit gesticktem Volant 1 Dtzd. gute leinene Taschentücher 1 gesticktes Batist-Braut-Taschentuch 3 Wirthschafts-Schürzen 3 Tischtücher zum täglichen Gebrauch 1 Dtzd. Servietten hierzu passend 1 elegantes Damast-Gedeck mit 12 Servietten 1 Dtzd. gediegene Gesichts-Handtücher 1 Dtzd. Gerstenkorn-Küchen-Handtücher 1 Dtzd. Teller- und Tassentücher 1 Dtzd. Messer- und Gabeltücher 1 Dtzd. Staubtücher, zwei Qualitäten 4 Garnituren Bettwäsche, je 1 Bettlaken, 1 Deckbett und	2 elegante Damen-Hemden mit Stickerei

Selbstgefertigte Häkelarbeiten und Stickereien, welche die Damen mit angewandt wünschen, lasse ich gern mit verarbeiten.

Ganz besonders mache ich noch auf meine vorzüglichen

Bettstoffe, Bettfedern und fertigen Betten

aufmerksam. Ich liefere darin nur das Beste und offerire Fertige Herrschaftsbetten mit füllkräftigen Federn und Daunen den Stand je 1 Unterbett, 1 Deckbett und 2 Kissen, 45 M bis 75 M Fertige Mädchenbetten den Stand schon von 14,50 M an. Woll-Atlas-Steppdecken 3,75 M bis 25 M Seidene Steppdecken 12,50 M bis 50 M

Moderne Eiserne Bettstellen 8,50 M bis 75 M

Aufträge über 20 M liefere ich franko, und verabfolge bei allen Cassa-Geschäften Rabattmarken in Höhe des Einkaufs. (19197

Paul Rudolphy, Danzig

Langenmarkt I und 2, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Magazin.



kaufmännische Ausbildung in folgenden Fächern:

Budyfüljenng

Korrespondenz, Wechsellehre, kaufmännisch Rechnen, sämmtl. Komtoirarbeiten,

Stenopraphie, Schreibmaschinen,

Kür Damen Separat-Kurfe. Kostenloser Stellennachweis. Die Ausbildung erfolgt wie disher theoretisch n. praktisch m meinem Komtoir unter Karantie für guten Erfolg. W. Pelny, Bücher-Revisor,

123 Breitgasse 123. Gine Dame (Anfängerin) ucht Unterricht in

franz. Konversation.

heilnahme ankleinerem Zirke rw.Off.mitPrs.u. S 671 an d.E Ber erth. e.Dame Sonnt.Achm. 1, 3 Uhr Unterr. i. Schönschreib. Offerten 11. S 715 an die Exped.

Unterricht ir Damenschneiderei in 4 un Wochen nach der leichtfakliche

er Hirsch'ichen Schneiberata n Berlin, Rothes Schloft ertheilt unter Garantie be Ottilie Hirschfeld

Kochschule Langenmarkt 23.

Praktijder Kochunterricht in der einfach bürgerlichen, feinen u.Gesellschaftsküche. Eintr. tägl Anna von Rembowski.

Gründlicher Cello - Unterricht wird billigft ertheilt. Offerten unter S 768 an die Exped. (3858b Bründl. Klavierunterricht für Anfäng. u. Vorgeschr. erth. Fra MinnaReinhold, Schmiedeg. 21,

Tanz-Unterricht in Zugdam, Hotel Kopittki

m neuerbauten Saale beginnt am **10. Januar d. Is.** An-meldungen werden daselbst entgegen genommen. (18937 G. Konrad, Tanglehrer. Gauvorstand des Bundes deutscher Tanzlehrer für Ost-und Westpreußen.

*l*erloren und Gefunder

Eine erstellige Supothek von 90000 Mt. oder eine 2. stellige von ca. 40000 Mt. werden auf ein großes Gut nahe Danzig gesucht. Die sweit-stellige Shpothek liegt weit innerhalb der landschaftlich. Tare. Sofortige Offerten auch von Agenten unt. M. C. 5856 aut Rudolf Mosse, Danzig. (19195m

Silb. Halsfettchen m. fl. Her a.d. Wege n. Ried. Seig., Schiffel danim b. Hint. Lazareth Montag Nachm. verloven. Geg. Belohn achugeb. Am Stein 16, Refinnu lin Sonnab. Abend 3 Photographien am Dominifswal verloren. Geg. Belohn. abzg fleischerg. 9, part. Sauerhaum. Beiße Terrierhündin mit schw. irgunem Kovf hat fich verlaufen lbzugeben Sandgrube 27 a, 2 debetb.gef.Abdh. Tijchlerg.65,1 Gummischuch verloren. Bitte Brugeb. Zoppot, Schäferstr. 5 Sonnab.in d.Langg. e.gf.Glacce jandich. vrl. Abzug.Fraueng.9,1

Sonnab.Ab. g. 1/211 Uhrv. Danz. Rottlauerg. v. Neufahrw. Biber velztr. verl. Geg. Bel. abz. Mott nuerg. 10/11, Kliugheil. (1919 Ion einem Granatarmband ift a SonntagAbend von derTifchler gaffe biß 3. Gewerbehaufe, Hei Geiftg.d.Stern of. Wiederbr.erf Belohn., abzug. Tifchlerg.3-5, 2

Weißes Opernglas

wird gebeten, daffelbe an der Duittget. William Datschewski erlor. Abdug. Stadtgebiet 95 b 38 Mk. gefund. Abzuh. Bier ahr. Pischko, Schmieden 27, L Arbeitsbuch auf den Namer Otto Fehlan, Seubude, Seeftr. 2

Capitalien.

verloren. Abzugeben dafelbf

10—12000 Mk zurl.Stelle zu 4½Proz. ftädt. zi begeb. Schmiedegasse 1, 2. (3739) **200 Mt.** ländl. 3. Eintrag. fuch Sigenth. Off.u. S 696 an die Exp

200 Mark fuche gegen zehnfach. Sicherhei und Zinfen nach Uebereinkunf auf nur turze Zeit. Geff. Offrunter S 670 an die Expeditior

Mk. 40000, ca., find à 4½° 3 zur 1. Stelle auf ftädt. Grundstücke zu begeb Off.u. S 694 a.d.Cxp.d.BI. (1917: Rapitalist für Bau-

einem Ziegeleibesiger gesuch Off. u. S 735 an die Exp. d. B Mk. 10 000 merden du 2. Stelle hinte Schreiben all. Arti werden fachgemäß, n. billig angefert, Breitgasse 127, Eingang Manergang part., bei H. Turszinsky. (3699b 40000 Wif.von (G.m.b.S. jogl. g Off. u. S 669 an die Exp. b. Wer leiht a. 14 T. 15 M. g. 3 M. Offerten u. S 724 an die Erpe Wer leift einem anständiger 30—50 Mt. gegen Sicherhei und hohe Zinsen auf 1/4 Jahr Off. u. 8 788 an die Exp. d. Bl 4000 Mk. werden zur Ab. gelb auf ein faft neues, gut ver-

1.April gef.Offrt.u.S704 a.d.E. 38146 Br.Muffquaste v. Petersitieng. 5.
Box läng. Zeit ist ein Regensichten Merde verl., geg. Bel. abd. Grünerw. 16, Fentzke.

Box läng. Zeit ist ein Regensichten Med verl., geg. Bel. abd. Grünerw. 16, Fentzke.

Dff. u. S 733 an die Exp. d. Bl. die Grp. d. Bl. worzugt. Offert. mit gen. Ang. darantirt gut kochend, a 5 Lir. amte und Lehrer werden bezonahme billiger 81 Häkerder. der Berh. unt. S 680 an d. Exp. gasse 31, Kartoffelhandlung.

Hypotheken - Kapital banende Bredigt bem Drud

in jeder Söhe 3.1. n. 2. Steffe judifilir nurgute Grundstüde die Geschäftisstelle d. Hausen, Grundbestiher-Vereins Hundegasse 109, part. (19220 Suche v. Selbsidr. 1.500 b. 2000. ur 2.Stelle v.gl. aufLändereien Offerten unter S 762 an die E. 3000 Mk. zur 2. Stelle fofort zu vergeben. Offert. u. S 755 an die Exp. d. Bl. (19219

8000 Mk. zur zweiten siceren Stelle hint. 18000 ME, auf ein altes, gutes Geschäftshs.,in d.Rähe d.Haupt-bahnsofs, werd. v. 15. Fan. 1902 gei. Agent. nicht ausgeschlossen Off. unt. S 751 an die Exp. d. Bl

Vermischte Anzeig Masken-

Garderobe, Pfefferstadt 12. ift vor 14 Tagen i Theater I. Rang Beh. Führung von nur erifft. Roftimen vertaufe große Anzahl fehr hübscher (38601

Herren- n. Damen-Kostüme einzeln od. im Ganzen für der Leihvreis. Beri, nach außerhalb

Maskenkostüme find villig von 1 Mf. an zu ver leihen Kleine Krämergaffe 4, 2 bei **J. Kohnke.** (3859)

Den Berehrer, ber selt 19. 2. intensiv gedenkt, bitte um Anfangsbuchstaben s. N. **Neueinrichtungen,** Führung 1001 Geschäftsbüchern und Ab

ichlüsse übernimmt auch außerh Off. u. S 759 an die Exp. (3856) Entwürfe, Zeichnung., Kostenanschläge, stat. Berechnung. Abrechn., Werth- n. Fenertaren Konzefi.-Zeichn. w. schnell u.bill. ausges. Off. u. S 579 Exp. (37066

Rechtshilte in allen Prozess u. and. Sachen Schreiben aller Art sachgem. u billig. **Knoblauch**, Rechtsamp. Bureauvorft., Baumg.=6. 32, 1

Klagen, 💮 Gesuche u. Schreiben jeder Art fertigt sachgemäße Th. Wohlyomnth, Johannisg. 18.

Aufruf Ber reiche Deirath jucht, Bürgers ober Abelfiand, erhält sof, 600 reiche Partienn.Bildd.Ausw. Send. Sie nuradr .: "Reform", Berlin14. für meine Nichte paffende

Heirath, ieselbe ift häuslich erzogen

per Liter 25

Richard Utz, **Danzig, Hauptgeschäft Junkergasse 2.** Filialen: Kaltgasse 3. Junkergasse 5, 4. Damm 8. Ede Hätergasse.

Prima hiesigen Sanerkohl,

Feinschnitt, per Pfb. 5 Pfg., offerirt

Danzig, Hauptgeschäft Jankergasse 2. Filialen: Kalfgasse 3, Juntergasse 5, 4. Damm 8, Ede Häfergasse. (19218

Lackfchrift-Schule 3. Selbstunterricht. Leichteste einsachste Methode. Zu er-lernen in wenigen Tagen. Breis 3 Mt. Nachnahme. Lambort Capell, Hamvober. Empfohlen von Richter und Lewitz. Nordbeutsche Deforations Lehrschule Hamvober. (17575m

Wijnand

Gegrünget Amsterdam im Jahre 1679

ff. Liqueure: Anisette, Curação, Cherry-Brandy u. s. w. Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe. Kauflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen

Rechts - Auskunftsstelle Ziegengaffe 5, 1 Treppe.

Unentgeltlicher Rath für Frauen in allen das bürgerliche Leben betreffenden Angelegenheiten. Sprechstunden: Jeden Mittwoch Nachmittag von 5 bis 6% Uhr. (19174 Verein Francowohl.

Suche f. m. Freund, firebf.Kfm 273.,ev.m.12000.ABm.Lebensg n.üb.303.m. n.unt.10000.ABrn Damen oh.Angeh.b.Off. u. S 68 an d. Exp.ein.hur. Distr.Chren Junger Landwirth, 30 Jahre alt, evgl., wünicht die Bekanntichaft einer jung. Dame dwecks heirath mit einem Ber-mögen von 7- bis 12000 Mark. Offerien mit Khotogy. bis zum 11.5.Mts. u. 8710 an d.Exp. exb.

Berr Brediger Schickus in Henbude wird ersucht, feine am 1. Weihnachts= feiertage gehaltene, er

zu übergeben. Einige Heubuder.

Bekannimadung! Die Leihaust. Milchkauneng. 15

ist jetzt verlegt nach Milehkanneng. 16, 1 Tr.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und 3520b) 3 ,, 7 ,, Abb. Wenn Herr **D.** feine Sachen nicht binnen 8 Tagen auslöft, betrachte ich sie als mein Gigen-ihum. Bw.**E.Kannmann**. (37846 halls die bei mir untergebrach Kandfch. innerh.8Tag. n.eingel verd., betrachte ich fie als meh Gigenth. **Fexer,** Schidlitz. (3748) Sümutliche Handarbeiten sowie jede Stideret wird sauber und billig angesertigt. Dff. unt. z 721 an die Cyped. d. Blatt.

Wer würde fich eines jungen

Namen wigeftickt Tijchlerg.40,3.

Mädchens mnehmen, um es zur Bühn auszubilden u. unter welch. Beding. Offrt. unt. S 701 an die G Hübich.Mädch.,2 Jahrealt,ev.,i hne j. Absind. f. eigen abzuge Offerien unt. S 706 an die Gr Monogramme in Gold, Seid u.Bäjde. som. jedeStickerei mirk tadellok n. bill. anges. Heil. Geist gasse 103, 30d. Holzg. 16, 2. (3045) Damen- und Kindergarderobei w. gutsit, ang, Tagneterg, 14, 1

Damenschneiderin empf. sich i.r nußer d.H. Töpfergasse 28, 1 Tr chneid.empf.fich. St. Geifig 139,2 Vamen-u. Kinderkleider

werden jauber und billig an-gefertigt Vorstädt. Graben Kr. 25, 3. Stage. (468g Plätterei (nen)

Federn (3838) w. billig gereinigt u. gekräuselt sow.Glaceshandschuhe u.Schuhe gewaschen u. Sachen aller Ar bronzirt, Sträuße billig auf gearbeitet, Schulterranken zu Maskenbäll. v.30. Jan, sowielos Blumen u.Aehren Tobiasg. 29 Kräftiger Privat-Mittagstifa ju haben Böttchergasse 2, 1 Tr Ber deutet Zinn? Off.u.S 6750 Sintelle Hilfe in Frauenlei. Glisabeth-Ufer 49. (19198:

Abfälle find abzuholen Konditorei Goretzki, **Langluhr**, Markt 34. Daber'sche Speisekartoffeln,

Nº49621

Nur echt mit dieser Schutzmarle Preisgefrönte, präparirte Katzenfelle Tar arötlich empfohlenes Mittel von unfallend heitfräftig. Wirfung Gebr. Dauglowitz, Halle a. S und chirurg. Justitut, Dangig, Jopengaffe 40/41. (1832)

Inno m. Preisl. über Frauenschutz sollte kein Ehepaar sein. Versandtgrat u. fro. Lehrt. Buch hier-über statt 1,70 M. nur 70 Pf. R. Oschmann, Konstanz. 106 (13710)

Alter Schweizerkäfe. Pfd. 10—60 Pfg. Scheibenritterg. 13.

Honig, nur aus Haideblüthen, hocheinsie Tafelsorte, liefert garantirt naturrein d. 10 Afd. frunfo u. Nachu. für 7 M. Nichtgefallendes nehme kostenlos zurück. Sandor'sche Bienenstückterei in Werlte 19, Krov. Gannover. (19077m.

Hannover. Drechsler = Werkstätte habe ich durch Verlauf meines Grundstücks Dienergasse 11

nach der verlegt und bitte meine werth-geschätzten Annden, mich auch fernerhin gütigft unterstützen du wollen. Spezialität für gewundene Arbeiten.

A. Kern, Drechstermeister. Topffäse, 3 Pfd. 40 Pfg.



Uhren Fortuna. Neparatur. ansertaunt bill.ugut Feder, haltb., i.M Glas, Zeig., beste Sorte20.3, Silb. Memont.-Uhr p. Machin. n. a. 10 M. Albert Siede, H. Geistg. 48.

Käse! Käse! Tilsiter Rase 255. 30, 35, 40 bis 65.A, **Schweizer** 60bis75.Ap.Pfb. im Ausschnitt empf. zur Probe Julius Cohn, Kaje-Engros-Handlung, Johannis- u. Dreher-gassen-Ede 41, Keller. (37636 Offerire meine

ff. Sanitätsbutter, Tijchlergasse Nr. 48.
Smpfehle dem geehrten Anblitum meine Blättaustalt. Jür janbere Lieseung wird siels
Sorge getragen werden.

Kochmilch, nur 5 A p Kochmilch, nur 5. A. p. Lie. Biebervertäufer Engroß Preis Jede Lieferung frei Haus. Meieret Ziegengasse 3, E. Hoene, Attrergutsbesit.

NB. Silberne Medaille für die besten Leistungen in Butter-



Königl. Preussische Klassen-Lotterie.

Jur 1. Klaffe — Ziehung vom 9. bis 11. Januar — habe noch 1/2 und 1/4 Loofe abzugeben.

G. Brinckman, Königl. Lotterie - Entitegniet, 3opengaffe 18. (18852



Provinz.

e. Zoppot, 5. Jan. Gestern hielt in der hiesigen Abtheilung der Deutschen Kolonialgesellschaft Herr Dr. Rigler einen Bortrag über das Thema: "Kriegse und Friedensjahre im deutschen Sudan". Er machte die topographischen Verhältnisse des Togoge-bietes, seine Einwohner, seine Produkte zum Gegenstand eingehender Besprechung und betonte namentlich, daß der eingehender Besprechung und betonte namentlich, das der Bau von Sisenbachnen zu den wichtigsten Bedürfnissen der Kolonie gehöre, damit wenigstens das näh ere, Hinterland erschlossen werde. Eine Expedition zu Vorarbeiten in dieser Richtung wird demnächst von Berlin nach Togo abgehen. Für die Bedeutung des Handles in jenem Gebiet liesert die Thatsache einen Beleg, das mahl 2 400 Sändler in der trocknen Rechreszeit den in jenem Gebiet liefert die Thatsache einen Beleg, daß wohl 3—400 händler in der trockenen Jahreszeit den Warkt in der Stadt Sanjannemango besuchen. Eine Wersamilung an der Forderung, nach der die Einzelder mittglieder Pelekung. Togo hat eine staatliche Vollzeitruppe, welche sich größtentheils aus einem kriegerischen Eingebornenstamm rekrutirt. Perr Be lows kie wird mit der Führung der dies aus einem kriegerischen Eingebornenstamm rekrutirt. Henra "Ein Jahr auf der königlichen Hochschule sürwelche nöthig waren, um einen Theil der eingeborenen Britzag wirden Vollzeitruppen eines Landes ist die unerlägliche Borbedingung sür jede Entwickelung. Henra "Ein den der Herra der Kriegsthaten auch sür den deutsichen Sudan abgeschlossen und die Zeit ist da, wo der W. Marienburg, 5. Januar. Das verstorbene Mitsper der michtigken Handel artifel ist die Kolanuß, aber michtigken Handel hat große Bedeutung. Togo hat eine staatliche Polizeitruppe, welche sich größtentheils dexiglichen Berhandlungen betraut. Herr Schung der dies eine staatliche Polizeitruppe, welche sich größtentheils dexiglichen Berhandlungen betraut. Herr Schungseit der das Berein über das Bereinsteiten Markt-kommission sich die in Danzig im Wonna welche nichtigen Bilder von den Kämpsen. Heißen Fehren über der Berein über das Bereinsteilen Markt-kommission sich die im Danzig im Wonna welche nichtigen Warkt- und Ladenpreise. Bon ber schulchen Markt-kommission sich der das Berten das Leesenber 1901 geachten Warkt-kommission sich der Markt-kommission sich der der Bereinstein Markt-kommission sich der der Bereinstein Markt-kommission sich der die Lauben sich der der Bereinstein Markt-kommission sich der die

biets; baneben ift für wissenschaftliche Studien und Arbeiten der verschiedensten Art ein weites Feld vor zu Grabe geleitet. — Die Kaiser-Geburtslagsseier wird handen. (Lebhafter Beisall.) Durch treffliche Bilder, vom Kriegerverein am 27. Januar, vom Militärverein handen. (Lebhafter Beifall.) Durch treffliche Bilder, beren Wirfung leider durch den mangelhaften ekektrischen Strom starf beeinträchtigt murde, sanden die Aussichtstungen des Nedners sinngemäße Flustration. Dem Vorschlaften des Neukladts sine Zwarfalle der an, wohei Herr Dr. Rigter in dankenswerther Weise noch manchen von 18. Januar, Vorm Militärverein am 26. Januar sestlich begangen.

r. Neustadt Wester., 6. Januar, Die die die die fert ontrolvers am Rundard, Vormittags 11 Uhr, in Zwarglose Vereissparkässe hat in seiner Sizung am 31. December 1901 wittheilung machte.

m. Zoppot, 5. Jan. Der Lehrerverein sielt heute im Kurhause seine Monatssizung ab. Der Abstellung eines Dafupslichtversicherungsvertrages mit der Gesellschaft "Winterthur" wird genehmigt. Zum Gesellschaft "Winterthur" wird genehmigt. Zum Gesellschaft seinen größeren Dam mrut sich beschädigte Gesellschaft "Winterthur" wird genehmigt. Zum Gesellschaft start volvers am Mulu ung sinder am to Kreissparkässe hat in seiner Sizung am 31. December 1901 beschlossen, den Ziener Sizung am 32. December 1901 beschlossen, den Ziener Sizung am 32. December 1901 beschlossen, den Ziener Sizung

Fefellichaft "Winterthur" wird genehmigt. Zum Bertrauensmann ist Herr Belowsti-Gdingen befiellt.

Schuhmacher-Gefellenbrüderschaft mit der Fahne feierlich

ift nunmehr wieder hergestellt, sudaß der Bertehr jetz mieder ungehindert stattfinden fann.

| Getbe Kocherhien inländische 17,72,22 Mf., ausländ. 16,25 Mf. Beipe Speljebohnen inländische — Mf., ausländische 14,00 Mf. Ansien inländische — Mf., ausländische 16,00 Mf. Epfactosche 4,66,66 Mf., Richtfrob 7,00 Mf., Krummstrob 6,00 Mf., Deu 6,50 Mf.; pro 1 Kilogramm Aindischich von der Keule 1,35Mf., Bauchleisch 1,15 Mf., Sammesseichich 1,35 Mf., Kaldpleisch 1,15 Mf., Sammesseichich 1,35 Mf., Kaldpleisch 1,35 Mf., Seinersesseichich 1,35 Mf., Kaldpleisch 1,35 Mf., Seinersesseichich 1,35 Mf., Kaldpleisch 1,35 Mf., Speed (geräncherter) 1,75 Mf., Efdutter 2,40 Mf., Beizenmehl 29 Kig., Hoggenmehl 28 Kig., Gerkengrause 35 Kig., Gerkengrause 35 Kig., Gerkengrause 34 Kig., Hoggenmehl 28 Kig., Gerkengrause 37 Kig., Sisse (Java, mittel 50 Kig., Kaisec (Java, voh) 2,80 Mf., Kaisec (Java, gelb., gekranni) 3,60 Mf. L. Leindt 1,00 Mf., Kiböl 90 Kig., Schweineschmalz (heisiges) 1,70 Mf., Talg (Jinder) 0,90 Mf., Herroteum 18 Ki., Sisse 4,80 Mf. pro Schock. Mich 16 Ki., Perroteum 18 Kj., Sisse 4,80 Mf. pro Schock. Mich 16 Ki., Perroteum 18 Kj., Sisselfer 20 Kig., Pro Liter. Eteinfohen (englisch) 1,00 Mf. pro Centiner. Buchenflobenholz 8,00 Mf., Cichenflobenholz 8,00 Mf., Kiefernflobenholz 8,00 Mf., Pro Hammerer.

Bremen, 6. Jan. Baumwolle: Auhig. Uppland middl. loco 42 Kig.

Hamburg, 6. Jan. Kaffee good average Santos ver Januar 35³ 4, ver März 36¹/₂, per Mai 37, per September 38. Ruhig.

September 36. Sautg. Hamburg, 6. Jan. Zudermarkt. Müben - Zuder 1. Krodutt Bafis 88% frei an Bord Hamburg per Januar 6,571/2, per Februar 6,721/2, per März 6,80, per Mat 6,95, per August 7,20, per Oktober 7,321/2. Matt.

Samburg, 6 Jan. Petroleum ruhig, Standard white

logo 6.70. Buris. 6. Jan. Getveidem artt. (Schliß). Weizen schrift, per Januar 22,10, per Jebruar 22,40, per März-Juni 28,05, ver Mai-August 23,25. Noggen ruhig, per Januar 27,95, ver Pebruar 28,20, ver März-Juni 29,00, per Nai-August 29,25. Ni böl ichnach, per Januar 29,24, per Hai-August 29,25. Ni böl ichnach, per Januar 29,24, per Hai-August 61¹/₄. Sviritus ruhig, per Januar 279/₄, per Mai-August 61¹/₄. Sviritus ruhig, per Januar 279/₄, per Hebruar 28, per März-April 28¹/₄, per Mai-August 29¹/₄. — Better: Bedeck. Paris. 6 Jan. Kohi der ruhig, 88°, neue Konditionen 18 à 18¹/₄. Weißer Zuder behauptet, Nr. 8, für 100 Kilogr., per Januar 21⁷/₈, per Hebruar 22, per Mai-August 28, per Oktorer-Januar 28³/₈.

Antwerven, 6. Jan. Petroleum, Naffinirtes Type weiß loco 17¹/₂ bed., Br., do. ver Januar 17³/₂ Br., do. per Härz 17³/₄ Br. Fest.—Schmalz: per December 119,50.

Dabre. 6. Jan. Raffee in Rew Dort folog unverändert. Rio 5000, Santos 19000 Sad, Recettes für

havre, 6, Jan. Kaffee good average Santos per Januar 451/2, per Vlarz 46, per Mai 463/4, per September 48.

Bradford, 6. Januar. Bolle stramm, obwohl ruhiger, Stoffgeschäft noch nicht im vollen Gange

Siberpool, 6. Jan. Baumwolle. Uniais: 8000 Ballen, bavon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikanische good ordinary Lieferungen: Auhig, sietig. Januar 425 64—426 64. Künferpreis, Januar-Februar 425 64. do., Kebruar-Märg 42²⁸ 64. do., März-April 42²⁴ 64. do., Papril-Mai 42²⁵ 64. do., Jani-Juni 42²⁵ 64. do., Juni-Juni 42²⁵ 64. do., Juni-Juni 42²⁵ 64. do., Juni-Juni 42²⁵ 64. do., Juni-Lugust 42²⁵ 64. do., August-September 42²¹ 64. do. Stäuserpreis.

EISEN-TROPON

roten Blutkörperchen auf überraschende Weise.

Daher unübertrefflich bei Blutarmut und Bleichsucht. Preis Mk. 1,85 per Büchse.

(15786

Berlin,

Mittelstrasse 12/13, am Bahnhof Friedrichstrasse. Elektrische Beleuchtung.



Ein Gebot für Lungens und Halss franke ift, rechtzeitig Weibemann's ruff. Anoterich G. Weibemann in Liebenburg a. Harz zu beziehen.

Unterhaltungsbeilage der "Panziger Aeneste Aachrichten"

Die Liebkosungen des Feindes sind verdächtig;
Die Wunden, die ein Freund schlägt, schlägt er Im Uebrigen mag der Tadel ausfallen, und nicht ernstlich verliebt, er ge und nuch ihr folossal den Hof.

"Barum besürchtest Du es, ihr Herzblatt empfindliche, alte ihr Herzblatt empfindliche, alte

Ich will es sühnen.

Roman von Freifran G. von Schlipppenbach. (Nachdrud verboten.)

(Fortsetzung.) Ihr war es fo, als mußte fie ihm in Deniuth

dienen, ihm alles an den Augen ablefen, jeden feiner Buniche erfüllen, noch ebe er ihn fast selbst gedacht.
"Ich will es suhnen!" bas sagte sie sich fortwährend, und nichts ichien ihr dafür ichwer oder unmöglich.

Die Reitstunde war gu Ende. Kurt trat heran, um fie aus dem Sattel gu heben. Wie fam es nur, daß sie in demselben Augenblick zum Fenster des Arbeitszimmers ihres Vormundes emporblicke, und Arbeitszimmers igter Arme des emporblicte, und noch ehe die ausgestrecken Arme des jungen Mannes fie berührten, geschickt zur Erde hinabglitt?
"Wie unvorsichtig!" ichalt der Leutnant ärgerlich,

Du hatteft Dir den Jug verftauchen konnen.

lachte wieder hell und ausgelaffen.

"Unfinn," versetzte fie muthwillig. "Beißt Du nicht mehr, wie wir fruher von dem alten Ririchbaum "Unfinn," verfette fie muthwillig. herunter fprangen, wenn ber Gartner tam, und wir durftigen, ichwarmerifchen Zartlichkeit ihrer funfgehn ihm die schwarzen Ririchen mauften. Das war doppelt Jahre an.

foritten, fagte Tante Stina bewundernd:

"Ja," verfette fie gedehnt. "Wenn der Junge fich nur nicht ernstlich verliebt, er geht tuchtig ins Beug

"Warum befürchtest Du es, Liebe," fragte die für ihr Herzblatt empfindliche, alte Dame. "Ich finde, es wäre eine sehr passende Partie für Aurt."

"Aeußerlich ja; aber so ein blutarmes Mädchen warf des Leutnants vorsichtige Mutter ein.

Erita ift nicht fo arm, wie Du glaubft," fagte Fräulein von Felskow ungeduldig, "denn Hermann gat, als er ihr Vormund wurde, hunderttaufend Mark für fie fo vortheilhaft angelegt, daß fich das Rapital aft verdoppelt hat. Sie ahnt nichts davon, er wollte es fo und wünscht, daß sie es erft an ihrem Hochzeitstage erfährt."

Die Gräfin machte große Augen, konnte aber nichts mehr einwenden, da die jungen Leute eben die Stufen zur Beranda hinauf kamen. Sie war aber seitdem doppelt mütterlich und freundlich gegen Erika und begünftigte den Berkehr mit ihrem Gohne.

Allsenhöhe mar fein großes Gut, und es waren echs Kinder da, für die gesorgt werden mußte. Kurt diente in dem theuren Garderegiment und tam nie mit feiner Zulage aus; ba tonnte er eine gute Mitgift brauchen.

Die Zwillinge und der hubsche, zwölfjährige Du hättest Dir ben Jug verstauchen können." Radett hingen mit großer Liebe an Erika, und fagten Sie erwiderte nichts im ersten Augenblick; droben oft: "Du verstehst fo hubsche Geschichten und Märchen waren die blauen Brillenglafer verschwunden, und fie gu ergablen; es war immer fo icon, wenn Du bei uns warft."

Sie gingen oft zusammen in den Part, und auch Margarethe folog fich ihr mit der ganzen, liebe

Die iconften Stunden aber waren die, welche die Fraulein von Felskow und ihre Schwefter, Die beiden jungen Madden allein im traulichen Geplander Grafin Alfen, fagen auf der ichattigen Beranda, und zubrachten. Guy erzählte lebhaft von den Ballen, als die jungen Leute über den großen Grasplat Ronzerten und Gesellichaften, die fie in der Residens lmitgemacht. Gin Sauptmann von Rolinsty fpielte fie taum borbar.

"Belch ein hübsches Paar, findest Du das nicht dabei die Hauptrolle und schien ihr Begleiter und h, Alma?" Tanzer bei allen Luftbarkeiten gewesen zu fein.

"Du mußt im Winter auf mehrere Wochen gu uns fommen," fagte fie ftets jum Schluß. du es hier aushalten! Immer das alte, langweilige Meer und den alten, langweiligen Ontel!"

Gin ärgerlicher Blit ichoß aus Erika's fauften

"Ich finde Felskow so anziehend wie keinen anderen aufsteigenden Erröthen, das ihre Wangen tiefer farbte, Ort," versetzte sie kurz. "Alle Deine Balle und Konzerte als sie seinen Blick fühlte. find mir gleichgültig."

Elly lachte laut auf. "Berne fie erft tennen, liebes Berg," entgegnete Blute bift mie fie."

fie gut gelaunt, "dann wird Dir diefes alte Gulennest nicht niehr gefallen." Die junge Welt amufirte sich prächtig und unter-

nahm fast jeden Tag etwas. Bootfahrten wechfelten mit Baldfeften ab, die hubich gelegene Förfterei bot das Endziel und einmal hatte sich Baron Felskow dazu überreden lassen, sich der Gesellschaft auzuchließen. Er sah aber die ganze Zeit so unglücklich aus, war so still und zerstreut mitten in der ausgeaffenen Fröhlichkeit der jungen Welt, das er wie der steinerne Gaft erschien. -

Erika ftand eines Morgens in der großen Halle und ordnete die bunten Berftblumen, die fie eben gepflückt jatte; sie schrak leicht zusammen, als sie plöglich Onkel hermann's Stimme vernahm. Er trat aus einer der liefen Fenfternischen auf fie gu.

"Du haft mir lange fein Straugden gebracht, agte er, "befomme ich heute eins?"

Es lag ein leifer Borwurf in feinem Ton. Grifa blidte fcuchtern zu ihm auf.

"Du ftorft mich nicht, Kleine," erwiderte er fanft

"Saft Du es vermist?" fragte fie leife. "Ich fand Deine Thur öfters verichloffen und dachte, Du wollteft nicht gestört werden."

ndem er freundlich über ihr dunkles Haar ftrich. Sie hielt die gutige Sand fest: "Wenn ich ihr nur nicht fo abnlich fabe," flufterte Er fah unendlich liebevoll zu ihr nieber.

"Laß Dich das nicht weiter qualen, mein Rind," versetzte er schnell, "tomm nur wieder zu mir wie früher; willft Du es mir versprechen? Ja?"

Sie nicte, und eine Paufe trat ein; er fah ihr gu, wie ihre rosigen Finger die Blumen ordneten, und dachte, wie liebreigend fie in dem hellen Rleide fei, mit den gesenkten, dunklen Wimpern und dem allmählich

"Nein," murmelte er halblaut, "Du bift nicht falfc und könnteft nie treulos fein, obgleich Du von demfelben

Sie fah ihn an, es lag ein flummer Dant in ihren feuchtschimmernden Augen.

"Wenn' ich in Dein Geficht blide," fuhr er fort, muß ich wieder an die Menschen glauben; es ift, als loje fich ein schwerer Alp von meiner Geele, als follte ich noch einmal -" er unterbrach fich und schritt

plötzlich haftig hinaus. Grita ließ alle ihre Blumen liegen und eilte ins Freie, ohne den großen Strobbut aufzusetzen. Gie dritt durch den Part und warf fich in das Gras tieder; dort lag fie lange und fah träumend vor fich gin, die Worte ihres Bormundes tonten ihr immer

wieder in die Ohren. — Erft der laute Rlang der Glode rief fie gum Frühftück ins Schloß.

Sie fand alle bereits verfammelt und ben Leutnani eifrig bemüht, die fconften Weintrauben für fie gu cetten, da Junter Felix fie für ben eigenen Bedarf

Elly rief ihr entgegen:

"Beift Du fcon, was für einen reigenden Plan Aurt fich zu heute ersonnen bat? Wir follen in dem großen Chara-bane nach Grönitz hinüber, um bas Dans und den iconen Garten gu feben; die Treibjäufer follen herrlich fein."

"Aber wird das gehen, lieber Junge ?" warf die Graffin unficher ein, "Graf Sobenaar ift abwefend,

Berehrte Hansfran!

2011 Arancf

bem allerbeften aller Raffee-Bufäte

branchen Sie viel weniger zu nehmen,

wie bon anderen billigeren Bufaten und erhalten boch ein viel wohlschmedenberes, fraftigeres, gefünderes, farbreicheres Getränt.

Inder Ausgiebigkeit liegt die wahre Billigkeit.

Sie erkennen Mecht Franck an dieser Unterschrift:

Shukmarke:

SCHUTZMARKE

Ludwigsburg etc. Q Basel. Mailand. Line 10, Pardubitz Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest, Newyork

Dienstag

Ingenieurschule Zwickau Königreic Sachsen für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Ingenieur- und Techniker-Kurse. Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct, Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure.
Auskunft und Prospekte kostenios.





(19168

Warum sterben

oft im blühendsten Alter? (1837b Weil sie es leider

Franch Seil he es lenor erfaumen, rechtzeitig die gegen Ansten, Kitzeln im Kehlkopt.
Hällier Athemnoth, Asthma, Lungenleiden bewährten Issleib's

Asthma-Bonbons 12% Alliumsaft, 88% Raffinade, zu gebrauchen, inBeuteln 430, zund in Schachteln 41 M. R. F. Sontowski, Sansthor 5. Cariseydel, Drog. St. Geffig. 124 H.L.F. Werner, Drog. Junterg. 8 Albert Neumann, Drg., Langur, 8. Rudoliminzlott, Languarten 111. Rich Lenz, Drog., Brodbufg.43. C.Lindenberg, A.-Dr. Brtg.131/2 MaxLindenblatt, Sl. Geifig. 131. George Grouan, Altft. Grab. 69, 70

Buch über die Ehe wo zuviel Kindersegen 1114 Midn. fr. Wo. Blut = find. France = Arst Bud France = 1142 M

Den Nagel auf den Kopt



trifft jeder, der statt werthloser Nachahmungen nur das allein echte

Liebig's Puddingpulver (D. R. P. A. No. 7402) verwendet. Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover. Aelt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl. Bertreter: J. Steinwartz.

17099m

HOD, GIMMI - (
Dauzig, Mantanichegasse 10. Hermann

empfiehlt zu konkurrenglosen Preisen: Läufer u. Teppiche noleum Oleum fowie 2 m breite Waare einfarbig und gemustert.
Cocosläuser, Cocosabtreter.

Wachsturer, Coedskattreter.
Abwaichbare dummibecten, Schürzen, Spindborde, Bischichte dussigerbichte dussiger, Bandschoner, Küchentische auflagen, Lätzchen.

Gumnischläuche ann Bein- und Bierabfüllen, 3n Gas-, Säuve- u. Dampfleitungen zu Freigatoren für Laboratorien. Rothe Bierstaschenscheiben und Selterwasseringe. Enmmifämme, Gummiwäsche, Marktaschen, Gummi betteinlagen, Gummi-Badewannen. (1470

reell und billig. — Renovirung in eigener Emailir: und Ver-nickelungs-Anfialt. — Nebernehme dur Aufbewahrung und grindlichen Neinigung. — Kohenfreie Abhotung. W. Kessel & Co., Jundegaffe 89. Telephon No. 898. (17840

Ing. Elettr. Gesells. 2 Bendir Holzbearb. 4 Berliner Holzbearb. 2

Bodumer Gußft. Caffel Trebertrodu. fr 38. Danziger Aktienbr. Danziger Delnühle Danziger Delnü. St. Pr.

Agnes Schoebel

Dies Blatt geljört

der Hausfrau! Man verlange reich illuftrierte Brofpette mit 11 Beiten Anfang bes Romans

kostenios von Friedrich Schirmer, Berlag, Berlin SW.

18949

Mittheilung.

Ich verabsolge blane, grüne und rothe Rabatt-marken sür sämmtliche Kolonialwaaren bei billigsten Konfurrenzvreisen.

Spiritus 25 Pfg. p. Ltr. Petroleum 16 Pfg. p. Ltr. u. s. w. Am Ende bes Jahres erhalt jeder Kunde fein Beihnachtsgeschent.

Arthur Stangenberg,

Jest 67 Alltstädtifcher Graben 67, am Ansgang vom Hausther. Für Männer! Sute, gefunde, handverlesene

Kartoffeln Bei Schwächezuständen erfolgr u. bewähre Behandl. Man verl

find zum Preise von Mf. 1,60 per Zir. ab Speicher "Granate" Hopsengasse 46 abzugeb. (19135 Proje E. Herrmann, Apothet, Perlin NO., Rene Königsktr. 7. Herr R. in Mt. schreibt mir am 24. 3. 1901: Die Behandlung war ynt n. erfolgreich. (10991

Berliner Börse vom 6. Januar 1902. Br.Bodencred. conv. u. 16. 342 17.unt. 1906 4

at the land of the party of the land	and the same of th	Settillet &
Deutice Conds. D. Reichs. Scar, r. 1904/5 4 102.20 D. Reichs. A. c. k. b. 1905 bo. bo. Br. conf. Anl. cb. u. b. 1905 bo. Bo. Sch. Anl	" " 1896 5 1898 41/2 8/3 1898	3.70 7.90 Someber 1880 . 31/2 100.20 Someber 1880 . 31/2 100.20 Someber 1880 . 31/2 100.20 Someber 1880 . 31/2 100.00 Someber 188
Aussändische Fonds. Argentinische Auseihe " abgeft " abgeft " Tleine " Tleine " Tleine " Tleine " Tleine " Tleine " Tleine	" be 1898 . 4 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	31.10 " "7. unf. 1904 3½ 90.25 83.20 " "8. unf. 1906 3½ 91.00 88.50 " "9. unf. 1907 3½ 91.00 88.50 " 10.11.5.uf.1909/10 4 99.90 0.50 80.00
## innere . 4½ 67.25 ## feine . 4½ 67.80 ## 600 8. 4½ ## 68.70 ## 100 8. 4½ 69.20 ## 20.3. 4½ 69.40	" bon 1896 3	33.80

d.Staats. 1886	31/2	98.70	" 18.unc. 1910	4	100
,, 1890 . • .]	31/2	100.00	Br. Bentralbb. 1886. 89 .	31/2	92.
Goldvfaudbr	5	96.75	n n 1894	31/2	92.
Stanter. 95 '	4	67.25	" " 1896 unt. 1906	81/2	92.
iche Schuld	4	11.10	" b. 1890]	4	100.
de Unleihe C	1	27.85	" " 1899 unverlb.	4	300.3
" D	1	25 20	" " 1901 unt. 1910	4	100.
Aldut. 1888	1-	99.40	" Rommun.=Dbl. 1887/91	31/2	-
" fleine .	5	99.40	" " 1896 uut. 1906	31/2	96.
Bold-Rente		100.50	1001 Aug 1010	4	96.
E 003		100 00	Br. Spoth. Altien Bant	41/2	00.
700 8		101.00	The state of the s	4	82.
		96.00	11 11	4	82.
Aronen-Rente			11 11	31/2	02.
1000-100			ON DELEGIES WESTER OF TOOL	31/2	00
Staats-Rente	31/2	85 75	Pr.PfdbrbtPfdbr. ut.1905		92.
Gold:Inv 1	31/2	103.40	" " " 1908	31/2	
- July 3, U. J. N.	1010	0/19/2	n n 1908	4	92
Desired to the second s			u " " 1909	4.	99
nd. Shpotheten .	Mir.	unbbr.	Br.Pfdorb.=RIb.=Ob.u.1904	4	-
	40.30	The last section in	Br. \$1dorb. : Riv. = 100. u. 1904	81/2	91.
Grundschuld f. 8.1	4	37.50	// // // // // 1908	4	99.
" 5.6.unt.1904 f.R.	4	37.50	Br.Bfdbrb.=Rm.=Db.u.1907	31/2	96
Sprotheten=Bant .	4	112.00		4	
// conb	4	98.75	Westoffd, Bod. Er. 1	4	99.
, 8	31/8	92.00	" 2. Lündbar	31/2	
" 9. unt. 1905 .	31/2	92.00	" " 3. unf. 1905	31/2	
, 10. unt. 1908 .	4	99.00	" " 4. unt. 1907	31/2	
, 11. 12. unt. 1910	4	100.00	, 5. unt. 1909	4	99.
g.Hpp. unt 1900	4	98.50			
" 6.251=340ut.1905	4	99.00	- Land of the land	-	
" alte und conv.	31/2		Gifenbahn- und Tr	ans	port
, 6. 46:190ut.1905	31/2		Alctien.		
" S:301=330ut.1908	31/8		Mffg. Dentide Rleinb.= 6.	1 6	1 15
inger Spp. conv	31/2	92.50			
,, 2. 6	4	99.00	Allg. Lotals u. Straßenb.	1011	100
, unt. 1905	31/2	92.50	Große Berliner Straßenb.		197
month door.	31/2	92.50	Königsberger Pferdebahn	-	17.
	4	100.00	Königsberg-Erand		121.
, 7. unt. 1906	-		Lübed-Büchen		137
Grunderedit 3.	4	96.00	Marienburg-Mlawka		65.
" 4. 5. unt. 1903	4	96 00	Defterrellngar. Staatsb.	6.4	
" 6. unt. 1904	4	97.25	Gotthardbahn	64/5	165.
" 7. unt. 1904	31/2	90.25	Ital. Mieridion		132.
, 8. unt. 1906	31/2	91.00	Ital. Mittelmeer		92.
" 9. unt. 1907	31/2	91 (0	Anatolifche	41/2	84
10.11. b.ut.1909/10	4	99.00	6000	41/2	86
n. 5. 6 unt. 1900	4	82.25	Samb.=Amert. Padetf	10	110
7. 8 unt. 1904	4	81 25 81 75	Nordb. Bloud	81/2	107.
9. 10 unt. 1906	4	81.75	Sanfa-Danipfich	14	121.
11. 12 unt. 1908	4	76.50			
2. 3 unt. 1906	31/2	76.50	Stamm = Prioritats	= 21 0	tien.
odencred. 13.unc. 1900	4	99.25			
, 14.unt. 1905	4	99.25	Marienburg-Mlawta	5	111
, 11	31/4	93.00	Oftpr. Südbahn	0	107.
" 15.unt. 1904	31/9	92.50	Rorth. Pacific Bord.=Act.	4	-
	-		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN	THE OWNER OF TAXABLE PARTY.	THE OWNER WHEN

" " 10ap III	16. 1900	245	92.00
n. 1890		4	100.60
" " 1899 u	nverlb.	4	100.50
" " 1901 ur		4	100.60
A Dat		31/2	200.00
A DOO			05.00
" " 1896 m		31/2	96.20
" " 1901 m		4	96.00
Br. Sypoth. Alktien	Bant	41/2	-
11 11	-	4	82.90
		4	82.10
" "		31/2	05.10
Pr.Pfdbrbt.:Pfdbr.	100 TOOL		00.00
pr. plontor. : plont.	HE.1905	31/2	
11 11 11	,, 1908	31/2	
10' 10' 11	, 1908	4	92.00
0 0 .0	,, 1909	4.	99.00
	****	4	
Br.Bfdorb.=R16.=Dt	11 1904	81/2	91.75
おた.や100c0.sacto.>とパ	4000		00.00
of order a "	1908	4	99.00
Br.PfdbrbRm."De	1.11.1907	31/2	96.00
Wendtid. Bob. Er.	,, 1910	4	-
Befibtid. BobEr.	1	生	1 99.40
" " 2. Tii	ndbar	31/2	99.30
0	t. 1905	31/2	
		31/2	
" " 4. un	1. 1004		
" " 5. un	t. 1909	4	99.90
		-	-
	Total a	. 57 5	de la constitución de la constit
Gifenbahn- u	nd Tr	ans	port-
	nd Tr tien.	ans	port-
alc.	tien.		
Alfa, Dentsche Rie	tien. inb.=G.	16	1550
Allg, Deutsche Rie Allg, Lotals u. St	tien. :inb.=G. raßenb.	81/2	15 50 142 60
Allg, Deutsche Rie Allg, Lotals u. St	tien. :inb.=G. raßenb.	81/2	15 50 142 60
Alfg. Deutsche Rie Alfg. Lotals u. St Große Berliner St	tien. inb.=G. raßenb. raßenb.	6 81/2 101/2	15 50 142 60 192 25
Alfg, Deutsche Klig. Lotals u. St Eroge Berliner St Königsberger Pfer	tien. inb.=G. raßenb. raßenb. debahn	6 81/2 101/2	15 50 142 60 192 25 17 00
allg. Deutsche Ale allg. Botal= u. St Große Berliner St Königsberger Pfer Königsberg-Eranz	tien. inb.=G. raßenb. raßenb. debahn	6 81/2 101/2 6.4	15 50 142 60 192 25 17 00 121 00
Alfg. Deutsche Kle Alfg. Lotals u. St Große Berliner St Königsberg-Eranz Königsberg-Eranz Lübeck-Büchen	tien. inb.=G. raßenb. raßenb. debahn	6 81/2 101/2 6.4 61/9	1550 14260 19225 17.00 121.00
Alfg. Deutsche Kle Alfg. Lotale u. St Größe Berliner St Königsberger Pfer Königsberge Eranz Lübeck-Büchen Warienburg-Wilaw	tien. einb.=G. raßenb. raßenb. debahn	6 81/2 101/2 6.4 61/2 3	1550 14260 19225 17.00 121.00
Alfg. Deutsche Kle Alfg. Lotals u. St Große Berliner St Königsberg-Eranz Königsberg-Eranz Lübeck-Büchen	tien. einb.=G. raßenb. raßenb. debahn	6.4 61/2 6.4 61/2 6.4	1550 14260 19225 17.00 121.00 13750 65.25
Alfg, Dentsche Kie Alfg, Lotale u. St Eroße Berliner St Königsberger Pfer Königsberge Ernny Lübed-Bücken Marienburg-Wlam Defterr-Alingar. S	tien. einb.=G. raßenb. raßenb. debahn taatsb.	6.4 61/2 6.4 61/2 6.4	1550 14260 19225 17.00 121.00 13750 65.25
Allg, Dentide Ale Allg, Lotale u. St Große Berfiner St Königsberger Pfer Königsberge-Cany Kideck Köden Marienburg-Wlaw Defterr-klugar. S Gottfarbbahn	tien. :inb.=G. raßenb. raßenb. :debahn :taatsb.	6.4 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4	15 50 142 60 192 25 17 00 121 00 137 50 65 25 165 10
Alfg. Deutsche Kie Alfg. Lotale u. St. Eroße Berliner St. Königsberger Pfer Königsberge Crany Libect-Rüden Marienburg-Wlan Defterr-Aligan. S. Gottharbbafm Ftal. Meribian	tien. inb.=G. raßenb. raßenb. debahn ta taatsb.	6.4 6.4 6.4 6.4 6.6 6.6	15 50 142 60 192 25 17 00 121 00 137 50 65 25 165 10 132 50
Alfg, Dentsche Kie Alfg, Dentsche Ale Ang, Detale u. St Brigsberge Pfer Kringsberge Cranz Bibed-Bücken Warienburg-Wlaw Defter: Alngar. S Gotthardbafm Ital. Meridion Ital. Mittelmeer	tien. inbG. ragenb. ragenb. debahn ta ta	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6	15 50 142 60 192 25 17 00 121 00 137 50 65 25 165 10 132 50 92 50
Allg, Dentice Ale Allg, Dentice Ale Allg, Lotale u. St Große Berfiner St Königsberger Pfer Köbeck-Bidgen Marienburg-Wlaw Destern-klugar. S Gottharbüchn Jtal. Merrbion Jtal. Mittelmeer Anatolische	tien. inbG. ragenb. ragenb. debahn ta ta	6.4 6.4 6.4 6.4 6.6 6.6 6.6 6.6	15 50 142 60 192.25 17.00 121.00 137 60 65.25 165.10 132.50 92.50 92.50
Alfg, Dentsche Afr Alfg, Lotale u. St Eroße Berliner St Königsberger Pfer Königsberge Arnay Kibca-Büden Marienburg-Mlam Defterz-Alngar. S Gotthardbahn Jtal. Meribion Jtal. Mittelmeer Anatolische	tien. inb. S. ragenb, ragenb. debahn ta.	6.4 6.4 6.4 6.4 6.6 6.6 6.6 6.6 4.1/2 4.1/2	15 50 142 60 192 25 17 00 121 00 137 50 65 25 165 10 132 50 92 50 84 50
Alfg, Dentide Afe Alfg, Dentide Afe Alfg, Detals u. St Große Berliner St Königsberge Eranz Libeck-Videen Marienburg-Wlaw Desterr.klugar. S Gotthardbuhn Ital. Meridion Ital. Mittelmeer Anatolijde Gomb. Emerk. Back	tien. inb. S. ragenb, ragenb. debahn ta.	6.4 6.4 6.4 6.4 6.6 6.6 6.6 6.6	15 50 142 60 192 25 17 00 121 00 137 50 65 25 165 10 132 50 92 50 84 50
Alfg, Dentide Afe Alfg, Dentide Afe Alfg, Detals u. St Große Berliner St Königsberge Eranz Libeck-Videen Marienburg-Wlaw Desterr.klugar. S Gotthardbuhn Ital. Meridion Ital. Mittelmeer Anatolijde Gomb. Emerk. Back	tien. inb. S. ragenb. ragenb. debahn taatsb.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2	15 50 142 60 192.25 17.00 121.00 137.50 65.25 165.10 132.50 92.50 84.80 110.00
Alfg. Dentsche Afr Alfg. Lotale u. St Eroße Berliner St Königsberger Pfer Königsberge Cranz Libert-Tüden Marienburg-Wlan Desterr-Aligar. S Gotthardbahn Jtal. Meribian Jtal. Wittelmeer Anatolische Omb-Ameri. Paa Kordb. Mond	tien. inb. S. rahenb. rahenb. debahn taatsb.	6 81/2 101/2 - 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2 10 81/2	15 50 142 60 192 25 17 00 121 00 137 50 65 25 165 10 92 50 92 50 94 80 86 50 110 00 107 30
Alfg, Dentide Afe Alfg, Dentide Afe Alfg, Detals u. St Große Berliner St Königsberge Eranz Libeck-Videen Marienburg-Wlaw Desterr.klugar. S Gotthardbuhn Ital. Meridion Ital. Mittelmeer Anatolijde Gomb. Emerk. Back	tien. inb. S. rahenb. rahenb. debahn taatsb.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2	15 50 142 60 192.25 17.00 121.00 137.50 65.25 165.10 132.50 92.50 84.80 110.00
Alfg. Dentide Kie Alfg. Lotale u. St Arigs Berliner Si Konigsberger Pfea Konigsberger Afan Defterr-klugar. S Gotthardbahn Ktal. Mertdion Handlifde Handlifde Handlifde Handlifde Handlifde Handlifde Handlifde Handlifde Handlifde Handlifde	tien. inb.S. ragenb. ragenb. debahn taatsb.	6 81/2 101/2 - 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 10 81/2 14	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 137 60 65.25 165.10 132.50 92.50 84.80 86.50 110.00 107.30 121.00
Alfg. Dentsche Afr Alfg. Lotale u. St Eroße Berliner St Königsberger Pfer Königsberge Cranz Libert-Tüden Marienburg-Wlan Desterr-Aligar. S Gotthardbahn Jtal. Meribian Jtal. Wittelmeer Anatolische Omb-Ameri. Paa Kordb. Mond	tien. inb.S. ragenb. ragenb. debahn taatsb.	6 81/2 101/2 - 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 10 81/2 14	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 137 60 65.25 165.10 132.50 92.50 84.80 86.50 110.00 107.30 121.00
Alfg, Dentide Kie Alfg, Lotals u. St Große Berliner St Königsberger Pfer Königsberge-Eranz Libeck-Bücken Marienburg-Wlaw Destern-klugar. S Gotthardbuhn Jtal. Mittelmeer Anatolijde Gamb-Amerk. Bac Nordd. Roud Hordd. Lloud Hordd. Lloud Hordd. Lloud Hordd. Lloud Gang-Dampfich.	tien. inb.S. ragenb. ragenb. debahn taatsb.	6.4 6.4 6.4 6.4 6.6 6.6 6.6 6.6 81/2 10 81/2	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 137 60 65.25 165.10 132.50 92.50 84.80 86.50 110.00 107.30 121.00
Alfg, Dentsche Afte Alfg, Lotale u. St Eroße Berliner St Königsberger Pfer Königsbergerung Kibergerungen Marienburg-Mlam Defterz-Alingar. S Gotthardbahn Jtal. Mertidon Jtal. Mittelmeer Anatolische Honde Koud Honde Loud Honde Loud Gange Danufsche Stan mu-Prio	tien. inb.S. ragent. ragent. ragent. debahn ta. taatsb.	81/2 101/2 6.4 61/3 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 10 81/2 10	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 65.25 165.10 132.50 92.50 92.50 110.00 107.30 121.00
Alfg. Dentide Kie Alfg. Dentide Kie Alfg. Dentide u. St Große Berliner St Königsberger Pfen Königsberger Nfen Defterräligen. S Gottharbbafm Jtal. Meridion Jtal. Meridion Jtal. Mittelmeer Anatolijde Hordb. Royd Honds Amerk. Bad Hordb. Royd Honds Dampfid.	tien. :inb.=G. raßenb. raßenb. debahn taatsb. **Cetf. **ritäts	6.4 6.4 6.4 6.6 6.6 6.6 6.6 81/2 10 81/2 14	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 137 60 65.25 165.10 132.50 92.50 84.80 86.50 110.00 107.30 121.00
Alfg, Dentsche Afte Alfg, Lotale u. St Eroße Berliner St Königsberger Pfer Königsbergerung Kibergerungen Marienburg-Mlam Defterz-Alingar. S Gotthardbahn Jtal. Mertidon Jtal. Mittelmeer Anatolische Honde Koud Honde Loud Honde Loud Gange Danufsche Stan mu-Prio	tien. :inb.=G. raßenb. raßenb. debahn taatsb. **Cetf. **ritäts	6.4 6.4 6.4 6.6 6.6 6.6 6.6 81/2 10 81/2 14	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 65.25 165.10 132.50 92.50 92.50 110.00 107.30 121.00
Alfg. Dentide Kie Alfg. Dentide Kie Alfg. Dentide u. St Große Berliner St Königsberger Pfen Königsberger Nfen Defterräligen. S Gottharbbafm Jtal. Meridion Jtal. Meridion Jtal. Mittelmeer Anatolijde Hordb. Royd Honds Amerk. Bad Hordb. Royd Honds Dampfid.	tien. :inb.=G. raßenb. raßenb. debahn taatsb. **Cetf. **ritäts	6.4 6.4 6.4 6.6 6.6 6.6 6.6 81/2 10 81/2 14	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 65.25 165.10 132.50 92.50 92.50 110.00 107.30 121.00
Alfg. Dentide Kie Alfg. Dentide Kie Alfg. Dentide u. St Große Berliner St Königsberger Pfen Königsberger Nfen Defterräligen. S Gottharbbafm Jtal. Meridion Jtal. Meridion Jtal. Mittelmeer Anatolijde Hordb. Royd Honds Amerk. Bad Hordb. Royd Honds Dampfid.	tien. inb.=G. rahenb. rahenb. debahn taatsb. cetf. ritäts ta	6.4 81/2 101/2 -6.4 64/3 3 6.4 64/5 6.6 6 41/2 10 81/2 14 12 20 c	15 50 142 60 192 25 17.00 121.00 65.25 165.10 132.50 92.50 92.50 110.00 107.30 121.00

Difficultive title	10	100.70
Elettr. Kummer	0	0.75
Geljenkircher Bergwerke	13	171 80
Sarvener	12	163.30
Barpener	7	
hoerber Bergwerte Lit.A.	10	102 05
Inowraziaw=Salzw	41/2	103.25
Suominglaid Surgio.		115.00
Königsberger Walzmühle	13	11000
Runterftein-Brauerei	21/2	83.25
Laurahütte	14	190.00
Drenflein u. Roppel	10	109 00
Schalter Gruben	321/2	312.00
Shutt Holzindufirie	8	012.00
Smitt Dathunditte		AAGEO
Siemens n. halste	8	14250
Stettiner Chan	25	248.25
Stettiner Chan	14	191.25
Bengti, Dafdinenfabr	8	82.00
	-	
Witnesday Williams	42 0	letion
Gifenbahn-Prioritä		
und Obligatio	nen.	1 1 1 1
Offpreuß. Sübbahn 1-4.		100.75
Olthread. Onobaga 2 4	31/2	200.70
Defferr. Ung. Stb., alte .	3	00.50
Dellerr, ung. Sto., atte.		93.50
" 1874	3	
" Ergänzungenet	3	92.10
" " St. 3.	.5	109.60
Math	4	101.10
Dest. Südbahn (Lb)	3	68.10
	3	67.90
bo. neuc		
do. Obligationen	5	104.00
do. Gold-Obligationen	4	92.50
Ital. Eisenvann=Dollg. Il.	2.4	64.30
Atal. Mittelm.=Gold=Dbl.	4	98.60
Aronpr. Andolf	4	97.90
	4	99.50
Weostau-vejajan		
" Smolenst	4	99.50
Raad Dedenb	3	75.80
Unatolische Bahnen	5	100.50
Anat. Erganzungenes .	and a	98.40
Dorth Gion Gion	Q	7075
Rorth. Gen. Lien	3	72.75
North. Gen. Lien	4	104.00
Rorth. Gen. Lien		72.75 104.00 106.20
North. Sen. Lien	5	104.00
North. Gen. Lien	5	104.00

	The later warmen			
	Berliner Sandels-Mei	8	1400	10
00	Berliner Handels-Wes Raffen-Berein .	81/6	1/11 0	YC.
00		4	762	P.E.
00.0	Danziger Brivatbant		110.0	10
.70	Darmitäbt. Bant Dit		128.2	1
1.45		11	204.9	10
90	Did. Effecten Bant		104.0	10
.50	Dic. Effecten Bant	5	101.7	ř
00	Grundschuldbank .	0	707.	-
76			1120	10
1.75	Dr. II was I have W	8	119.5	
80	" lleberseebant	8	124.5	
330	Distonto-Gefellichaft	9	183.0	
0.50	Dortmunder Bankverein	8	109.0	
3.25	Dresbner Bant	8	131.0	
.00	Hamburger Hypotheten .	8	148.7	
00	Kannaheriche Rant	6	110.0	10
25	Königsby. Bereins-Bant Landbant . Leipziger Bant fr. 25.	61/2	1120)(
00.0	Bandbant	7	112.9	il
00	Leipziger Bant fr. 38	9	1.3	1
2.00	Mittelbentiche Creditbant Nationalbant f. Dentichl.	6	107.0)(
	Nationalbant f. Dentichl.	61/2	103.7	7.5
250	Nordd. Creditanstalt	71/2	-	
1.25	Desterr. Creditanstalt Ditbank f. Handel u. Gew.	10	204 0	K
.25	Oftbant f. Handel u. Geiv.	7		20
00.5	Offbeutiche	7	101.7	30
	Preuß. Boden-Credit	9	133.5	21
en	" Sentr.=Bd.=E.80%		TOT	21
	" Sypoth.=Aft.=B	61/2	103 2	11
0.75	Denning	6	1032	1
3.70	Bfandbrief-Bant .	7	115.4	1
3.50	Reichsbant	88.04	100.	11
0.50	Schaffhauf. Bankverein .	73/0	112	36
2.10	Sajaffgant. Santverein .	1 416	ILLL	-
60				
.10	Anlehens.Loi	ije.		
3.10	Bad. Brant Th. 100	14	141.2	36
7.90	Bonr 100	4	1638	i
1.00	Don. Reout. 5. fl. 100	5	130.9	i
2.50	Bayr. " 100 DonRegul. ö. fl. 100 Köln. Mind. Th. 100	31/2	131	
-30			130.	6
3.60	Defterr, p. 1854 B. fl. 250	3.2		
7.90	01benburger Th. 40	4	145.0)(
9.50	Olbenburger Th. 40	3	130.7	15
3.50	Ruff. 64er Pram. Anleihe	5	480.0)(
5.80	" 66er " "	5	363.1	10
5.80	Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	-	107.5	
3.40		1 3		ľ
3.40	The latest	-	- 101	-
1.00	Inverginsliche pe	P (0K	tite!	
5.20	tengergingtrife be	-	atter.	
-	Ausbach: Bungh. fl. 7		-	40
1 11	Angsbürger fl. 7		28 2	1
5.75	Angsbürger fl. 7		132.0	11

" 1860 č. fl. 500 Olbenburger Th. 40 Ruff. 64er PrämAnleihe " 66er " " Türk. Fr. 400" (i. C. 76)	5 5	145.00 130.75 480.00 363.10 107.50
Unverzinsliche per	r &	tüd.
Unsbach: Gunzh. fl. 7		28 25 132.00 71.40

0	Genna de. 150 Muldinber Fr. 45 Muldinber Fr. 45 Fr. 10 Meininger fl. 7 Ptendinteler Fr. 10 Defterr. v. 64 fl. fl. 100 Grobit v. 58 fl. fl. 100 Grobit friener fl. fl. 7	- 94
5	Diailander Fr. 45	-
0	merininger fl 7	27.50
0	Neumateler Fr. 10	27.00
ŏ	Deflerr. v. 64 5. fl. 100	380.00
5	" Credit v. 58 d. fl. 100	-
	Pappenheimer ö. ft. 7	_
0	Benetianer Bc. 30	_
ŏ	201101101010101010101010101010101010101	-
00000000000000		
0	Gold, Gilber und Banf	noten.
0	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, TH	
ŏ	Dutaten per Stild	9.71
ŏ	Sonvereigns	20.345
0	Dallars	10.540
S	An. Noten El	4.1625
5		
7	Engl. Banknoten	07.40
0	Frank.	80.15
-	Rordifige "	112.25
ŏ	Delierr. 11 o s s o s o	85.40
0	Russische " Sollcouvous	216.15
0	" Soucoupous	1323.40
5		
5000500		
	Wechfel-Aurfe.	
0	AmflerdRottd. 100 Al. 8 %.	-

5		4 1 1 1	-	
500	MACHINE MACHINE DISCOURT			
0	Mod	hfel-Ant	in.	
	AGUI	Alec-orese	100	
0	Umflerd Rottd.	100 84.	182.	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON SERVICE STATE SERVICE STATE SERVICE STATE OF THE PERSON SERVICE STATE SERVICE STATE SERVICE STATE SERVIC
	centife construction.	100 S.F.	3 Mt.	
	Briffel-Antiv.	100 fer.	ST.	
	Druller seren.	100 80	2 Di.	
5	Standin. Plage	100 St.	10 I.	
0	Lopenhagen .	100 81	8I.	Marie .
50000	Quinhou .	1 50 Colol	82.	-
0	Zonovii	1 9 Girl	B Di.	-
0	Reiv-Yort	t Sall.	vifta	1950
		i Doll.	2 97.	-
000000	Baris	1 Doll. 100 Fr.	8T.	-
5		100 565	2 20%.	
10	Mien	100 365"	82.	85.25
.0		100 00	2 907.	84.60
0	Molien. Blage	100 Live	10 T.	213.60
	peiersburg".	100 Live	2 Wt.	-
-	Beiersburg	100 G. H.	8至.	213.60
_				2000
	Warfcan	100 G. R.	83.	-
100	The second second	1000		
5	Distont der	Meichsb	aut	4 %
ш і	WINDONE OF	-	****	10.

ich weiß wirklich nicht, ob Fremden der Butritt geftattet ift."

Cineffice Anleihe . . . 51/2 103.70 " Staater. S. 1 226 4 95.90 "

"Fremden?" versette Kurt lachend. "Bolf von Sobenaar ift mein intimer Freund, er diente bei den gelben Ulanen und ift augenblicklich in Italien bei feinen Bermanbten."

von Felstow ein.

"Seine Großmutter ift aus Reapel. Er jelbst ver-lengnet ihr Blut nicht, er sieht wie ein Südländer aus und war der schönste Offizier unseres Regiments," fügte er mit anerkennenswerther Gelbsiverleugnung hingu. Erita achtete nicht auf biefes Gefprach, fie icherzte mit Margarethe und den Zwillingen; erft als Kurt sie anredete, unterbrach fie das luftige Wortgepläntel.

"Gewiß, Rurt, ich will gern mit Dir reiten, wenn es nicht zu weit ift," erwiderte fie auf feinen Bor-

Reinen Augenblick zweiselte er an dem gunstigen Erfolg feiner Berbung! Ber tonnte ihn, Graf Rurt pon Alfen, Oberleutnant bei ben Garbeulanen, mohl ausichlagen? Das überftieg ja alle menichlichen Begriffe! Erifa hatte mit ihm und Elly oft über Baron Feistom gefprochen; wenn fie ihn fonderbar fanden oder fich über ihn aufhielten, hatte fie ihn warm vertheidigt und ihnen von feinen guten Geiten, ergabit, sodaß Kurt einmal ärgerlich ausrief: "Ich glaube, Onkel Hermann ist Dein Ideal, Erika! — Ein selt-jamer Geschmack, in der That, das muß ich sagen!"

(Fortsehung folgt.)

Kleine Chronik.

Parifer Mobelannen. Der hal blane ist seit Ende November im Schwung. Bir würden ihn Mägdlein-oder noch besser Backsichball nennen. Er ist vorzugsben Ulanen und ist augenblicklich in Italien bei weise für junge Damen bestimmt, findet von 2.—7 Uhr nen Berwandten."
"Wie kommt es, daß sie dort leben?" warf Fräulein sür die großen, prunkvollen Abendseste entschädigen, an denen sast nur verheirathete Frauen theilnehmen, an denen saft nur verheirathete Frauen theilnehmen, dugleich auch Gelegenheit bieten, mit jungen Herren zusammen zu kommen. Die jungen Damen sind gerade ganz besonders reizend und hübsch, dank der jest wunderschönen Wode. Die neueste Wode, der letzte Ton (le dernier cri) ist dies ja übrigens immer. Die Pariserinnen sind heutzutage alle schlauk, schmächtig geworden, bewegen sich mit einer Leichtigskeit, als seien sie von einer Feder gehoben und bewegt. Wieder ein Bunder der Wode, diesmal zum guten Theil der Schnürbrust, dem Mieder, zu verdonken. Theil der Schnürbruft, dem Mieder, zu verdanken. Man hat es verstanden, dies früher als Folier verschrieene Kleidstück so einzurichten, daß es den Körper stützt, ohne ichlag. Die hübichen Züge des jungen Mannes ihn zu drücken ober gar zu verunstalten. Ganz im Gegen-olänzten por Freude: er muste hald in feine Garnijon theil, alle Bortheile einer ichonen Gestalt werden hervor-Spitzen, Borten, Metallplättichen, Geschniede und Edel. Die dritte machte ihn tampsunsähig. Sobald der Autor steinen hervorgehoben zu werden. Der Deckelhut herricht der "Maritimes" wieder hergestellt sein wird, wird er gut der genzen Linie, theilmeise mit eine Auflichen Duell, ehenielle auf der gangen Linie, theilweise mit aufgeftülpter, neu- noch ein fünftes Duell, ebenfalls mit einem Geeoffizier stilz oder Sammet. Auf der Straße, iber dem Hans ift er die

Schönste, Geschmadvollste wäre? Sogar in der Hygiene Tröstung in der Höhe etwa der Hälfte der verlangten ist die herrschende Mode immer die beste. Die Geschichte Summe, d. h. 200 000 Mt. zu theil werden. 100 000 Mt. erzählt von einem Benetianer, Cornaro, dem die Aerzt nur noch zwei Jahre zubilligten, als er 37 Jahre alt nur noch zwei Jahre zubilligten, als er 37 Jahre alt war. Er setzte seine tägliche Nahrung auf 400 Gramm herab, und ward 99 Jahre alt. Mitte Januar wird Legouvé, Mitglied der Atademie, 95 Jahre alt. Einst ichrieb er u. a. ein Buch "Die Kunst alt zu werden." Legouvé hat noch täglich seine Fechsstunde, spielt Billard, ersteigt seine drei Treppen ohne Austrengung. Betresse der Rahrung hält er es mit einem Ei und einer Hammelrippe mittags, abends hat er zwei Fleischgerichte, Snppe und Gemüse. Seit 10 Jahren hat er den Bein durch Milch ersett. Also eine ganz andere Art, alt zu werden, als sein Borgänger Cornarv. Die Mode ist heute eben anders.

Die Folgen eines Romans. Der frangofifche Schiffs leutnant Diraison, welcher unter dem Pseudonym Olivie Seplon eine Erzählung aus bem Geeleben "Les Mari times" veröffentlichte, wurde aus der französischen B ausgestoßen, weil man im Marineministerium fein Bud als eine Schmähichrift gegen bas Offizierkorps der französtichen Marine auffaßte. Mit dieser Magregelung

Filz ober Sammet. Auf der Straße, über dem Haarnichopf nimmt sich der Deckelhut allerliehst aus, ist er die
passende Krönung der schlaufen Gestalt. Der Schlausheit
halber tragen die Damen beim Ausgehen meist nur an
liegende enge Mäntel. Kur daß um den Hals der
liegende enge Mäntel. Nur daß um den Hals der
Tuckspelz mit Schnauze, Augen, Ohren, Läusern und
serlezung ihrer Gestigte eine Klage eingebracht,
schwanz nicht sehen darf. Wie hat sich doch die Wode
seit wenigen Jahren umgewandelt, selbstverständlich
itets zu ihrem Bortheil! Was würde auch aus der
Wode, wenn das Allerneucste nicht auch stees das
geht, so dürste der jungen Dame wenigstens geine

Amerikanerin, With Jinmermanin, heimgesitht hat, ist.
Beine Kochkust nicht erset hat!"
Beine Kochkust nicht erset hat!"
Beim Kochkust nicht erset hat!"
Beim Hochkust nicht erset hat!"
Beim Hochkust nicht erset hat!"
Beim Kochkust nicht erset hat!"
Beim Schauspielerin, Miß
Beim Schauspi

Summe, d. h. 200 000 Mt. zu theil werden. 100 000 Mt follen ihr bereits als Abfindung von dem liebens würdigen Schwiegervater des Bergogs angeboten worben fein — ein Antrag, ber jedoch von der betrogenen Braut mit gebührender Berachtung zuruckgewiesen murde.

Gin großer Bauschtvindel ist in Lissaben entdeckt worden. Der Beamte des Credito real, Namens Gardolo sälsche nach und kach Afrien und Check in Höhe von einer halben Million Mark. Austat mit dem Gelde zu flüchten, kauste er sich einen Palast und lebte herrlich und in Freuden. Als die Falschungen entdeckt wurden, tenkte sich der Verdacht auf Gardolo. Bei seiner Berschnung gab er ohne Weiteres seine Thäterschaft zu. Er wurde ipfart in dast genommen. Er wurde sofort in Haft genommen.

Instige Ede.

Bor der Auslage. Sie: "Gud einmal, Männchen, biefen reizenden ont ta!" — Er: "Noftet aber auch stünftig Mark." — Sie: "Ja, den will Keinnaier seiner Frau ichenken." — Er: "Untinn! Fünftig Mark für einen dut können die Kenmaters sich ja gar nicht leisten." — Sie: "Kein, Männchen, auch meine Meinung. Aber, nicht wahr? Wir können es uns leisten?"

D biese Weiber? Frau (welche bei der Aerztin war, an ihrem auf der Straße wartenden Gatten): "Die Dame meinte, mit sehlte weiter nichts; ich müßte nur viel spazieren geken!" — Mann: "Und darum warst Du eine ganze Stunde oben?" — Frau: "O natürlich! wir haben gleich die nötzigen Straßentolterten ausgestucht.

Straßentolletten ausgesucht.
Plaiv. Arztes-Kind: "Mama, wann kommt endlich der Kapa zu uns auf das Land heraus?" — Dt ama: "Er hat noch mit den Patienten zu thun." — Kind: "Wuß denn Papa so lange in der Stadt bleiben, bis alle Pattenten gessiorben sind?"

florben sind?"

Entsprechende Abhülfe. — "Ich weiß garnicht, mein Mann ist jest immer so verschlossen!" — "Ra, da geben Sie ihm doch den Hausschlüssel!"

Im Streit. Frau: "Also Du issest die Suppe nicht? So werde ich sie dem ständigen Bettler geben!" — Mann: "Thu' das, wenigstens werden wir den lästigen Kerl lost!"

Anerkennung. Soldat sichmansend an seiner Köchin): "Niethen, wie thut mir der olle selige Luculus leid, daß er Deine Kochkunst nicht erlebt hat!"

Beim Keirathsvermittler. Ches: "Bomit kann ich

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.